

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

JULI 2012

Stadtgeschichten

Menschen

Kulturtermine

Kinotipps



Animationslegende Hans Bacher
(Selbstporträt für diese Ausgabe)
im großen SpaZz-Gespräch



TENTSCHERT

Immobilien IVD · seit 1986

www.tentschert.de
Tel. 0731 3795220

WolframS
LIFESTYLE

Ulm Hafenbad 12
www.wolfram-s.de

RADIO 7

mit SpaZz-SpeZial
**Best Western Plus
Atrium Hotel**

Dentler
Goldschmiede

Das Schmuckstück
mit Persönlichkeit

Rudy's sind kleine Kunst-Anhänger
in die jeder sein ganz persönliches
Lieblingsbild einarbeiten lassen kann.
Ab 59,- Euro kann man sich sein
ganz individuelles Schmuckstück
in 935er Silber kreieren lassen.

Götterdämmerung in Zeitungsland?



Kennen Sie Ulrich Becker? Nein? Das wird sich wohl ändern. Becker, 49, wird in den nächsten Monaten neuer Chefredakteur der in Ulm ansässigen Südwest Presse. Eine heiße und spannende Personalie. Und wohl ein Signal. Momentan ist Becker stellvertretender BILD-Zeitungs-Boss unter Kai Diekmann und Politikchef des Blattes in Berlin. Huch! Denn damit ist er bereits jetzt, wie der SpaZz aus heftig erbosten Redakteurskreisen der SWP erfuhr, das personifizierte Unwesen für Mitarbeiter eines Blattes, das, Zitat: »eine große linksliberale Tradition ausweist«. Und weiter: Becker sei »persönlich mitverantwortlich für Hasskampagnen à la Sarrazin oder Griechenland«! Au weia, da knisterts jetzt schon im morschen Medien-Gebälk.

Becker, ein sehr kluger und pointierter Kommentator, antwortet auf SpaZz-Anfrage schnell und aufgeschlossen, er möchte zur Zeit noch keine öffentliche Stellungnahme zur neuen Aufgabe abgeben, da er sich zunächst mit den Umständen vertraut machen wolle. SWP-Verlagschef Thomas Brackvogel antwortet auf SpaZz-Fragen nach Hintergrund und Auswirkung der Personalie leicht patzig und will von schlechter Stimmung im Pressehaus in der Frauenstraße nichts wissen (siehe Interview Seite 22).

Becker, der neue Siegfried, der die angeschlagene und gebeutelte Tageszeitung mit marktüblichen Problemen (Auflagenschwund, Anzeigenverluste, langsames Siechtum durch sich zuspitzende Überalterung der Leser, Abwanderung der jungen Leserschaft ins Internet, verändertes Mediennutzungsverhalten) aus der Götterdämmerung führen soll? Rockt BILD mit Boulevard die alte Tante SWP?

Was denken Sie über diese Personalentscheidung? Ihre Meinung gerne an gehlert@ksm-verlag.de oder direkt auf der SpaZz-Seite bei Facebook.

Herzlichst Ihr

Jens Gehlert
Jens Gehlert

THEMEN



Das große SpaZz-Gespräch 7
Hans Bacher im Interview



Erotische Fotografie im SpaZz 24
Aktfotografen gesucht



In Medias Res 36
Die SpaZz-Medienseite



Xinedome Kinoseite 39
Filmtipps und mehr



Kulturtipps des Monats 40
Empfehlungen der Redaktion

Terminkalender 41
Alles im Monat Juli

Wir freuen uns
auf Ihre Meinung!

leserbriefe@spazz-magazin.de

ANZEIGE



SUMMER SALE
10 % – 50 %
reduziert

WolframS
LIFESTYLE ...die perfekte Mode für die neue Generation.

Hafenbad 12
89073 Ulm

Tel. 0731 1405255
www.wolfram-s.de



Leckeres für die Mittagspause

Günstig aber Gut! Ab EUR 7,50 bis 8,90 bieten wir Ihnen wöchentlich wechselnd von Montag bis Freitag täglich zwei Gerichte zur Wahl. Und das ohne lange Wartezeit mit Vorbestellung per Mail, Telefon oder Fax.

Silcherstraße 40 - 89231 Neu-Ulm - Tel. 0731 8011 739 - Fax 0731 85967 - info@goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.): Jens Gehlert (geje)
Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:
Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294,
grafberger@ksm-verlag.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Andrada Cretu (ac), Walter Feucht, Sarah Klingel
(sk), Sophia Kümmerle (sokü), Ariane Müller, Janina
Teske (jt)
Verlag:
KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731
3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de,
info@ksm-verlag.de
Lektorat: Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung: Michael Stegmaier
Terminfassung: Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH
(UNT), Neue Straße 45, 89073 Ulm,
termine@tourismus.ulm.de, www.tourismus.ulm.de
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Titel:
Hans Bacher,
Selbstporträt



Anzeigen: Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293,
gehlert@ksm-verlag.de
Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de
Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
Preisliste Nr. 11, gültig ab 04/2010
SpaZz-Ausfahrer: Veli Mehmetoglu, Benjamin Bader
Druck: Geiselmann Printkommunikation, Laupheim
Bankverbindung: Deutsche Bank, Konto 011 7275,
BLZ 630 700 24

So funktionieren die QR-Codes



Sie benötigen ein Internet-fähiges Handy und einen QR-Code-Reader, also eine Software, welche die Codes absキャン und lesen kann. Diesen finden Sie zum Beispiel gratis für das iPhone im Apple AppStore mit dem Stichwort »QR Code«. Starten Sie anschließend den Reader und fotografieren Sie den QR-Code. Auf Ihrem Handydisplay zeigt sich nun die für diesen QR-Code hinterlegte Website. Es fallen lediglich die Kosten für die Internetverbindung an. Es empfiehlt sich, diesen Dienst nur mit einer Internetflat zu nutzen.

Erscheinungsweise: monatlich
IVW
Druckauflage 20.000
1. Quartal 2012



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen
12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand).
Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag,
Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm,
Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausgezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachbetrachterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TENTSCHERT
Immobilien TVD - seit 1986

WolframS
LIFESTYLE
Ulm Hafenbad 12
www.wolfram-s.de

unterstützt den SpaZz. Vielen Dank dafür!

ANZEIGE

FERNWÄRME
FUG
ULM GMBH

...bessere
Energie!

FÜR MEHR INFORMATION BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET UNTER www.fernwaerme-ulm.de

Der SpaZz erklärt sich selbst

»Am Freitag hast du noch gesagt, du bist auf der Suche!« Ja, das stimmt, aber Montag sah die Sache anders aus. Here I come dear Praktikum. Grade mal dabei, schon richtig mitarbeiten. »Da brauchst du keine Angst haben, wir finden schon Arbeit«, kann auch was Gutes heißen. Dann die Fußball-EM – Schande über mich, ich habe keine Ahnung von diesem für mich recht seltsam anmutenden Sport und musste erstmal von dem Daniel belehrt werden. Merci dafür. Schon in der zweiten Woche erfüllten geringfügige Gefühle des Stolzes meinen hoch konzentrierten Geist, denn der Chef sagte »das ist schon okay so.« Und ach ja, eigentlich bin ich es ja leid, den jammernden Leuten an der Kasse zuzuhören, wie sie über das Wetter klagen, doch jetzt muss sogar ich es tun: Wann wird's mal wieder richtig Sommer? Ich nehme es auch direkt wieder zurück, über dreißig Grad liegt mir auch irgendwie nicht. Schlechtes Gewissen ist auch angesagt, denn in allen Räumen hustet und schnieft es. An die Zahlenfetischisten da draußen: Was die Daten der Städte in PROFILE angeht, glaubt mir, ich weiß es jetzt – ob ich will oder nicht.



Janina Teske

PS: Das Schaf heißt diesen Monat Frieder!

Tops & Flops des vergangenen Monats

Die Janina

Top: Die Ärzte auf dem Southside
Flop: Sommergrippe und die mangelnden Fähigkeiten der deutschen Post

Der Daniel

Top: Mein neues Fischaugen-Objektiv
Flop: Das Mittagessen im Sandjacket

Der Jens

Top: Der 25-Euro-Bluetooth-Empfänger für meine Krell-Highendanlage zur Verbindung mit dem iPhone. Kleine Investition – Riesenwirkung. Danke dem Daniel für den Tipp!
Flop: Das Juni-Heft meines abonnierten Magazins »Die tollsten Geschichten von Donald Duck«. Unspannende Zeichner!

Die Sarah

Top: »SpaZzen«-Wochenende in Südtirol
Flop: Blumenkohl zu Fisch – Gemüse der Saison?

Der Stegi

Top: Alles!
Flop: Nix! (oder war's andersrum?)



Die Janina



Der Jens



Die Sarah



Der Daniel M.



Der Stegi

ANZEIGE

metabolic balance
fitness

SCHLUSS MIT DEN SCHULDGEFÜHLEN!

Für metabolic balance ist keine Studiemitgliedschaft notwendig

P15
Fitness Club
– eine gute Entscheidung

Petrusplatz 15 | 89231 Neu-Ulm
T 0731 / 76006 | F 0731 / 722141
info@p15.de
www.p15.lebeschlanke.de | www.p15.de

Heute gesucht:
Aus dem Theater

Ariane Müller
spielt gern Klavier, Theater und Wortspiele. Ihr Bruder Matthias macht gerne Fotos.



Foto: Matthias Müller

Herzlich Willkommen

zum Bilderrätsel im SpaZz. Die aktionslustige Ariane Müller präsentiert Ihnen jeden Monat eine Fotografie, in der etwas dargestellt ist, das es zu erraten gilt. Einen Hinweis zum Gesuchten finden Sie unter »Heute:« über dem Bild.

Und natürlich gibt es auch tolle Gewinne – handlich, praktisch und emotional: Kinogutscheine!

Senden Sie die richtige Lösung bis 15. Juli an verlosung@spazz-magazin.de

Unter allen richtigen Einsendern verlosen wir 3 x 2 Kinogutscheine für das Xinedome!



AUFLÖSUNG DER LETZTEN AUSGABE

Ein Begriff aus der Musik:

»Vier Fäuste für ein Halleluja«

Die lustigsten falschen Antworten:

»Million Dollar Baby«, »3 Engel für Charlie«, »Frauen sind keine Engel«, »Angel with a kick«, »Knockin' on Heaven's Door«, »Fight Club«

Gewonnen haben:

Evelin Hansmann, Daniela Hammer und Anja Wimbauer



DER SPAZZ-DIALOG



Animationslegende: Hans Bacher

»Das war toll, der Wahnsinn!«

Animationslegende Hans Bacher im Gespräch über seine Arbeit für Disney und Spielberg, seine neue Heimat in Asien und die Liebesgeschichte zwischen einer Blondine und einem Kaninchen

SpaZz: Herr Bacher, wie ist es, wieder einmal in Ulm zu sein?

Hans Bacher: Ich bin die letzten Jahre fast jährlich hier. Insofern ist es fast wie heimzukommen. Davor waren es größere Abstände. Die Jahre davor, ab 1994, war ich in Los Angeles und das Pendeln etwas schwieriger. Jetzt lebe ich in Singapur und Manila und versuche, jedes Jahr herzukommen. Die wechselnden Jahreszeiten sind schön, das ist in Asien unbekannt.

Was bedeuten Ihnen die Jahreszeiten?

Mein Beruf hat mit Farbe und Gestaltung zu tun, und die Jahreszeiten sind für mich wechselnde Farben und Landschaften. Die einzige, die mir noch fehlt, ist Winter. Da habe ich ein bisschen Horror davor. Aber ich würde gerne herkommen, wenn Schnee liegt.

Wann haben Sie Ihren letzten Winter hier erlebt?

Das ist über 20 Jahre her.

Fehlt Ihnen Europa?

Die Kultur habe ich drüben in Kalifornien sehr vermisst. Da war nichts. In Asien ist viel und vielfältige Kultur vorhanden. In China, Kambodscha und Vietnam sind wir umzingelt davon. Trotzdem ist es anders. Deswegen will ich morgen nach Paris. Es ist toll, durch so eine Stadt zu gehen. Das ist wie durch ein Museum zu marschieren. Das Essen vermisse ich oft.

Warum hat es Sie nach Disney nicht nach Europa zurückgezogen? Oder nach Ulm?

Was sollte ich hier? Ich habe sehr lange versucht, in Deutsch-



Hat zehn Jahre für Disney gearbeitet: Unter anderem an »Mulan«, »König der Löwen« und »Die Schöne und das Biest«

► land zu bleiben, aber alle meine Studenten sind weg – nach London und in die Welt. Weil da in der Animation mehr los war. In Deutschland lief die letzten 10 bis 15 Jahre kaum was. Es ergab sich die Chance, bei der Animation von Disney einzusteigen und dann gehen Sie da hin. Mittlerweile hat sich eine Animationsindustrie etabliert, aber ich bin zu alt dafür. Ich habe eine Professur in Singapur. Ich hätte eine solche Position auch in Deutschland angenommen, aber es hat mich keiner gefragt. Da waren die Asiaten schneller, und deshalb bin ich dort.

Einen kleiner Schlenker zurück nach Ulm. Sie sind heute mit Ihrem Bruder da, den man in Ulm auch kennt. Sind Sie richtiger Ulmer?

Ich glaube schon. Ich bin mehr Ulmer als Kölner. Wir sind hier runter, da war ich 13 Jahre alt, und sind ins Humboldt-Gymnasium. Das war ein gewaltiger Schritt. In der Stadt, in der wir vorher waren, in Siegburg, Nordrhein-Westfalen, war es eine reine Jungenschule. Das war eine Zuchtanstalt, wie man es aus den alten Filmen kennt. Grausam. Ich war einer der schlechtesten in der Klasse. Unsere Eltern haben die Hoffnung aufgegeben, dass da jemals was rauskommt. Hier waren auch Mädchen in der Klasse und die Schule war hell. Ich bin aufgeblüht und innerhalb kürzester Zeit war ich einer der besten in der Klasse. Ich habe die beste Erinnerung an Ulm und die Schule.

Wie ging es weiter? Abitur?

Es haben sich bestimmte Dinge angedeutet. Ich war hier bei der Schülerzeitung »Hopp-Gym«. Da war ich Chefredakteur und Finanzleiter. Ich habe meine eigenen Ausgaben mit Ka-

rikaturen und Zeichnungen versehen. Der Zeichenlehrer hat mich stark gefördert. Das war eine sachte Entwicklung in die Richtung. Es stand an sich fest, dass ich in Richtung Gestaltung gehen würde. 1967 Abitur und dann Bundeswehr auf der Wilhelmsburg – in der PSK, Psychologische Kriegsführung. Da habe ich Handwerk gelernt: Drucken, Drucktechniken, Lithographie und verschiedene Sachen. Ich wollte zur HfG, aber genau zu dem Zeitpunkt machten die dicht. Dann bin ich nach Essen an die Folkwang-Schule. Ich habe fünf Jahre lang studiert und während der gesamten Studienzeit sehr intensiv für die Werbung gearbeitet – für Werbeagenturen in Düsseldorf. Ich gründete meine eigene Firma und habe fürs Fernsehen gearbeitet.

Für das Erste?

Das kam erst anschließend. Es ging mit der Werbung nicht mehr so gut, da habe ich angefangen, für ARD und WDR zu arbeiten und habe für die Animationen gemacht. Titel für alle möglichen Serien und Sendereihen. Für den »Siebten Sinn« und sehr viel für das Kinderprogramm und Kinderserien. Zwischendurch bin ich hin und her gependelt zwischen Los Angeles und Düsseldorf, weil einer meiner Studenten bei Disney war – Andreas Deja, der mittlerweile auch sehr bekannt ist.

So sind die ersten Kontakte zu Disney entstanden?

Das war schon ein bisschen früher. Wir haben über vier, fünf Jahre zusammengearbeitet. Dann haben wir Briefwechsel mit Disney gestartet. Wir sind 1979 eingeladen worden, und so haben sich die Kontakte vertieft. Andreas fing 1980 fest an. Seit der Zeit ist man dann rüber und hat sich ausgetauscht. Wenn ich da war, kannte ich die ganzen Leute so, als ob ich

da schon arbeiten würde. Die hatten, wie heute, eine ziemliche wirtschaftliche Krise. Die haben generell abgelehnt, jemand aus dem Ausland einzustellen. Als ich 1994 dort anfing, musste ich beweisen, dass ich bedeutender als andere war. Mit tausend Kopien aller Zeitungsartikel, die je über mich veröffentlicht wurden, mit Showreels, mit unglaublichem Material. Dieser dicke Paken musste übersetzt werden und ging zum Ministerium. Von der Gewerkschaft und Disney war es kein Problem, die wollten mich. Aber es musste über die Regierung gehen. Da ging es dann los mit den neuesten Techniken, mit den Anfängen von Computeranimation. Da war in Deutschland noch nichts. Mit dem Chefgrafiker des WDR haben wir die ersten Ideen für die neue ARD-Eins entwickelt – die neue Senderkennung. Da habe ich die ersten Entwürfe gemacht und einer ist dann auch leicht modifiziert genommen worden. Die Eins existiert ja immer noch. Das war ein bisschen deutsche Fernsehgeschichte.

Ihr Berufsbild, das Sie später gelebt haben, hat sich also erst nach und nach entwickelt?

Genau. Die Berufsrichtung, mit der ich bei Disney gelandet bin, nennt sich Produktionsdesigner in Animation. Produktionsdesigner in Live-Action sind meistens Architekten, die Sets designen. In der Animation ist das Berufsbild komplett anders. Nach »Roger Rabbit«, als ich bei »Beauty and the Beast« in London als Storyboard-Zeichner gearbeitet habe, habe ich aus Spaß angefangen, mit Filzstiften die Storyboardbilder zu kolorieren und Backgrounds zu ergänzen. Der Producer hat eines Abends bei einem Bier zu mir gesagt: Warum übernimmst du nicht das Produktionsdesign für den Film? Ich habe gesagt, erklär mir, was ich da machen muss. Dann sagte er: genau das. Meine ganze Karriere war eine Verkettung von Zufällen. Zum richtigen Zeitpunkt jemanden kennen lernen und dann über diese Bekanntschaft ein Reinrutschen in die Filmproduktionen – ob als Storyboard-Zeichner, Art-Director oder Filmdesigner. Dann wurde man weiterempfohlen.

Wenn hier ein Kind sitzen würde, wie würden Sie dem erklären, was Sie bei Disney gemacht haben?

Bevor die Animation gestartet wird, muss ein Look des Films entwickelt werden. Beispielsweise bei »Mulan«, wo ich den Look entwickelt habe, musste festgelegt werden, dass es eine chinesische Story ist. Da sollte China zum Leben erweckt werden. Wir haben Gemälde, originale chinesische Kunst in den Look des Films eingebaut. Damit wir eine kulturelle Beziehungen zu dem haben, was in der Story passiert. Den Look zu entwickeln, kann bis zu drei Jahre dauern. Bei »Mulan« waren es zweieinhalb Jahre. Dann erst fängt die Produktion an. Das heißt, vorab werden tausende von Zeichnungen gemacht. Ich hatte ein Team von 20 Designern. Da sind Spezialisten dabei für Architektur, Waffen, Rüstungen oder andere Details, die im Background mitspielen.

Muss das heute aus Kostendruckgründen schneller gehen?

Auch das heutige CG (Computer Graphics, Anm. d. Red.) ist vergleichbar arbeitsaufwendig. Der einzige Unterschied ist, wenn die Figuren entwickelt und bewegt werden können, ist ►

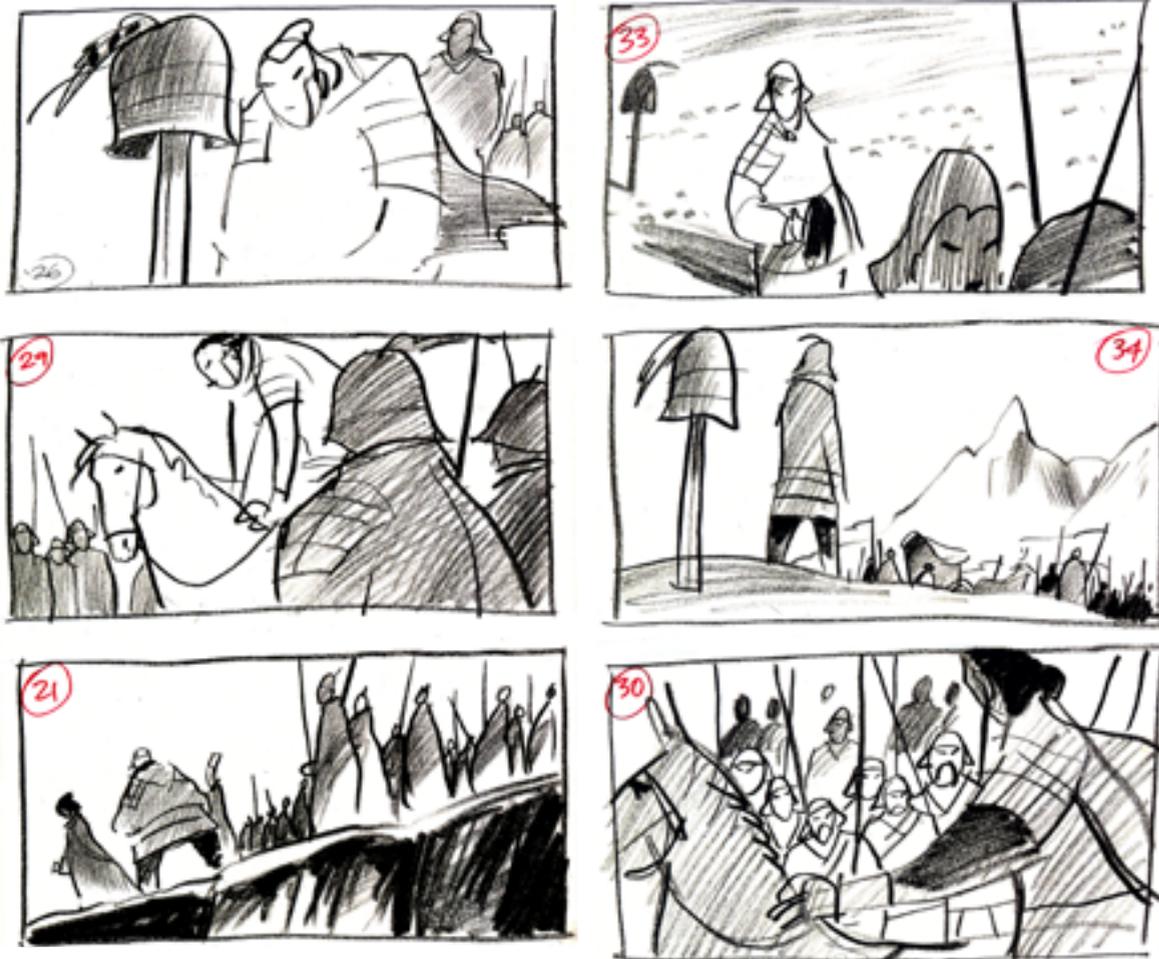


Seine Arbeit als Produktionsdesigner: Drei Entwürfe für »Mulan«

© Disney Enterprises

ZUR PERSON: HANS P. BACHER

Bacher schloss sein Studium in grafischem Design in Essen mit dem Master of Fine Arts ab. 1975 bis 1990 arbeitete er als Assistenzprofessor für Comic Strip Design und Animation an der Uni Essen. Bis 1994 mit eigenem Studio u.a. Mitgestaltung Alfred J. Kwak. Zwischen 1987 und 1991 arbeitete er bei »Die Schöne und das Biest«, »Aladin«, »Roger Rabbit« und »König der Löwen« mit. 1990 erhielt er die goldene Kamera für seine Leistung bei Alfred J. Kwak. 1991 bis 1994 wirkte er als Art-Director bei »Cats« und »Balto« mit. 1998 bekam er den Annie Award für seine Arbeit an »Mulan«. Von 1998 bis 2003 arbeitete er bei verschiedenen Projekten wie z. B. »Lilo und Stich« und »Bärenbrüder« mit. Seit 2003 konzentriert er sich auf die Lehre und unterrichtet unter anderem an Universitäten in China, Österreich, Japan, Singapur und den Philippinen.



Storyboard: Skizzen für die Hunnen-Attacke in »Mulan«

► es sehr viel einfacher, einen Teil 2 zu produzieren. **Sie haben den Look entwickelt und die Produktion beginnt. Ist Ihr Job dann getan?**

Normalerweise ist der Job dann erledigt. Dann übernimmt der Art-Director und führt den Stil aus und überwacht ihn. Im Fall von »Mulan« bin ich geblieben, weil man wollte, dass ich bleibe.

Was ist das es für ein Gefühl, den fertigen Film zum ersten Mal zu sehen, wenn man zwei Jahre vorher ausgestiegen ist?

Das kann ganz schön depressiv sein. Das ist mir bei »Beauty and the Beast« so gegangen. Da habe ich die ersten Entwürfe gemacht, so um die 150 bis 200 Colordesigns. Dann hat ein Art-Director übernommen, weil ich keine Chance hatte, nach Los Angeles zu gehen. Ich hatte in Deutschland ein riesiges Paket: Alfred J. Kwak. Der Film sah dann sehr anders aus, als ich ihn vorhatte.

Jürgen Bacher: Du hattest eigentlich vor, das ganze im Mittelalter spielen zu lassen. Die wollten das nicht so ...

Hans Bacher: Von wollen ist keine Rede, die hatten keine Ahnung. Das ist ein Problem mit Amerikanern generell. Die haben ihre eigenen Vorstellungen von einem Schloss. Die haben

lieber das Schloss aus Disneyland genommen und modifiziert. Meine Schlossdesigns basierten auf den Loire-Schlössern, wo die ganze Story spielt.

Wie lang war genau Ihre Phase bei Disney? 1995 sind Sie ganz nach Los Angeles?

Ja, komplett mit meiner Frau. Ich habe denen gesagt, mit einem normalen Vertrag über drei Jahre können sie das vergessen, dann komme ich nicht. Ich war der erste im Disney-studio, der einen Sieben-Jahres-Vertrag bekommen hat. Der ist dann verlängert worden, und ich war fast zehn Jahre da.

Das heißt, Sie haben 2003 aufgehört. Gab es Gründe?

2001 ist meine Frau an Krebs gestorben. Ich hatte keine richtige Lust mehr und habe auch keinen richtigen Sinn mehr darin gesehen, alleine dort zu sein. Das ganze Weltbild, das ich mir aufgebaut habe, ist zusammengebrochen. Auf der anderen Seite wollte ich nicht wieder zurück nach Europa. Hier haben wir ja vorher gelebt und alles hätte mich erinnert. Ich habe entschieden, in einen Teil der Welt zu gehen, in dem ich noch nie war.

Eine ganz bewusste Entscheidung also?

Ja! Ich bin eingeladen worden zu einem Workshop in einem ►

© Disney Enterprises

HANS BACHER HANDSCHRIFTLICH

Wenn Sie ein Gebäude wären, welches wären Sie?



Ohne die folgende Lektüre geht es nicht ...



Ihr Lieblingsort weltweit? Wohin wollen Sie noch unbedingt? Was auf der Welt wird völlig überschätzt?



Welche verborgenen Talente haben Sie?

KOCHEN.
NACH FARBEN

Wenn Sie nicht beruflich aktiv sind, machen Sie am liebsten ...



Beschreiben Sie sich bitte in drei Worten:

- ANI
- MAT
- ION

POITIKER -
ENTSCHEIDUNGEN

Können Sie hassen?

YESSSSS...

Als Kind wollte ich werden ...

LOKOMOTIV-FÜHRER

► Studio in Manila. Die Armut, die Sie da sehen, hat mich komplett verwandelt. Ich bin dann immer wieder hin. **Das ist der Bruch, an dem das aktive Mitwirken an Filmen beendet war, und das bis heute?**

Ja, einer der Gründe dafür war, dass zur der Zeit ein Umbruch bei Disney stattfand. Irgend so ein Idiot in Los Angeles, ich glaube es war 2001, entschied »CG is the religion of the future«.

Das war, als Disney die komplette Zeichenabteilung rausgeworfen hat?

Ja, 2000 Leute auf die Straße geworfen und die traditionelle Animation komplett aufgesteckt, um mit Pixar in eigene Konkurrenz zu treten. Wie blöd kann man sein? Die Projekte, die da anstanden, waren ein absoluter Schwachsinn. Ich habe keine Lust mehr gehabt, auch nur an einem Projekt mitzuarbeiten.

Was hat Sie am Leben in Asien so gepackt, dass Sie bis heute geblieben sind?

Ich werde da auch weiterhin bleiben, ganz sicher. Das ist eine komplett andere Welt. Da ist so viel mehr Energie und die Menschen sind anders – lebenslustiger und offener. Das Wetter ist toll. Wir haben jetzt 30 Grad, und die Universität ist ein Traum.

Sie leben jetzt in Singapur?

Seit eineinhalb Jahren unterrichte ich da. Ich habe eine neue Familie, ich bin verheiratet mit einer Philippina und habe zwei Kinder, 13 und 11 Jahre. Ich hatte vorher keine Kinder.

Waren die schon in Europa mit dabei?

»Das ist ein Problem mit Amerikanern generell. Die haben ihre eigenen Vorstellungen von einem Schloss.«

Hans Bacher über das Schloss in »Beauty and the Beast«, das bei ihm nicht nach Disneyland ausgesehen hätte

Nein. Wir wollten ein bisschen warten. Aber ich bin mit meiner Frau hier, die ist mit dabei.

Ihr erster Hollywood-Einsatz war »Roger Rabbit«? Haben Sie auch da das Productiondesign gemacht?

Nein. Ich habe durch einen Zufall 1984 oder 1985 Richard Williams kennengelernt in Düsseldorf. Wir sind sehr enge Freunde geworden. Irgendwann saß er bei mir in Düsseldorf und sagte: Die haben mir in Hawaii einen Job angeboten und ich weiß nicht, ob ich das Ding annehmen soll. Das ist

total verrückt, eine Lovestory »between a blonde and a rabbit«. Ich denke, das gibt es ja nicht, was soll denn das für eine Story sein? Dann haben wir Zeichnungen gemacht. Jessica, die Blonde entwickelt, und dann ist er wieder zurück nach London, rief mich an und meinte, ich müsste nach London kommen und dass er mich dabei haben will.

Wie ging es weiter?

Ich war geplant als sein Assistant Animator, er war der Regisseur des Animation-Teils des Films. Unser Comicstrip Alfred J. Kwak ging gerade los, und ich sah keine Chance, hinzugehen. Da habe ich gesagt, ich kann immer nur kurzfristig kommen. Er meinte okay, dann übernimmst du die Entwicklung der »Weasels«, und zur Entwicklung der Toontown-Sequenz war ich zusammen mit einem Studenten für fünf Wochen in L.A. Direkt in den Spielberg-Studios. Das war toll, der Wahnsinn: Robert Zemeckis. Ich habe meine Probleme mit den Filmen, die er jetzt so macht, aber damals war der unglaublich. So eine Kreativität! Die Toontown-Sequenz, die wir damals gemacht haben, war fast 40 Minuten lang. Die wurde dann runtergekürzt auf 1,5 Minuten.

Wie lange tüftelt man an dem Zusammenspiel, dass sich die Personen nachher genau anschauen und solche Sachen?

Das muss alles von vorne herein feststehen. Beispielsweise die Pinguine, die mit den Tablettis herumlaufen. Die Tablettis sind ja live, die Drinks darauf sind auch real. Die kann man schlecht anschließend in die gezeichneten Flügel von den Pinguinen reinbasteln. Das heißt, die gesamte Bar war in einer Höhe von 1,70 oder 1,80 m und darunter war alles leer. Dann hatten die unter der gesamten Bar Schlitze in den Boden gesägt und es war vorher festgelegt worden, wo die Pinguine mit ihren Tablettis herzulaufen haben. Die liefen dann mit Stahlstangen, und auf jeder Stange war ein Tablett, das beweglich war. Die Gläser waren alle rundum verklebt. Die Animation wurde dann da eingepasst.

Die Filmbranche ist eine Glamour-Welt mit Schauspielern, Regisseuren, etc. Diese Aufmerksamkeit bekommt man in der Animationsbranche nicht. Tut das manchmal weh?

Ich empfinde das als Frechheit, wenn auf den Filmpostern nur die Stimmen dargestellt sind. Was soll denn so ein Schwachsinn? Ja, mein Gott, die Stimmen okay, das ist schon auch wichtig, aber der Animator, der die Stimme animiert, der ist wichtig. Der kommt unter ferner liefen.

Trügt unser Eindruck oder würden Sie schon gerne mal wieder einen Film machen?

Ich mache immer zwischen durch Filme und meine Studenten machen ja alle Filme. Das sind Shorts, also kürzere Produktionen. Ich mache mit einer Masterclass-Studentin in Manila einen Short mit einem kleinen Jungen und einem Wasserbüffel. Das ist eine sehr asiatische Story mit ganz eigenem Stil. Mit einer Animatorin in Singapur und zwei, drei Studenten eine zweite Produktion, die schon fast zwanzig Jahre in der Schublade liegt. Mit einer Katze.

Trauern Sie der klassischen Zeichentrickfilmphase ein bisschen nach?



Familie in Ulm: Hans Bacher besucht seinen Bruder Jürgen in der alten Heimat

ANZEIGE

Vier Wochen Bauch-weg-Urlaub

50 Frauen haben die Möglichkeit die Sommerzeit zu nutzen, um ihren Bauch zu straffen!

Annette Lipowski nahm mit Hilfe von Mrs.Sporty 30 Kilo ab und freut sich wieder auf den Sommer!

Doch das ist nur ein Aspekt. Ein erhöhter Bauchumfang birgt gesundheitliche Risiken (z.B. Arteriosklerose, Diabetes), darin ist sich die Medizin einig. Das Mrs.Sporty Programm zeigt den Teilnehmerinnen ein effektives Bauch-weg-Training, das mit wenig Aufwand umgesetzt werden kann.

Sie erhalten intensive Begleitung und lernen, durch welche Trainingsmethoden das Bauchfett reduziert und wie der Bauch langfristig gekräftigt und gestrafft wird. Am Ende der 4 Wochen wird der messbare Erfolg für jede Teilnehmerin dokumentiert.

Informationsveranstaltungen

Am 30.07.12 um 20:30 und am 31.07.12 um 20:30
Gleich anmelden unter:
(0731) 60 2800 60 (Ulm-Mitte)
(0731) 140 50 878 (Ulm-Söflingen)

Mrs.Sporty Club Ulm-Mitte
Kammachergasse 1, 89073 Ulm
www.mrsporty.de/club59
Mrs.Sporty Club Ulm-Söflingen
Magnusstraße 35/2, 89077 Ulm
www.mrsporty.de/club364

Die Mrs.Sporty Teams freuen sich schon auf Sie!

Mrs.Sporty
für persönliche Sportlust

Und so ist der Ablauf des Programms:
Sie müssen keine »sportliche Vergangenheit« haben. Einzige Bedingung ist, dass sie vier Wochen lang 2-3-mal 30 Minuten Zeit für sich investieren möchten.

„Ich habe bis jetzt 50 Kilo abgenommen. Es ist ein ganz neues, tolles Lebensgefühl! Es fühlt sich an, als gäbe es nichts, was ich nicht wieder kann. 20 Jahre habe ich mich nicht ins Schwimmbad getraut, nun gehe ich wieder sehr gerne. Ich bin so glücklich!“, erzählt Annette Lipowski mit einem Lächeln.

Ein facher Bauch macht zufrieden und verleiht Selbstbewusstsein.



Hat Gestaltung studiert: Neben der ARD-Eins entwarf er auch das Logo zu »Roger Rabbit«

► **Reisen Sie gerne?**

Jetzt nur noch, was Spaß macht.

Sie haben ein starkes Bewusstsein und eine historische Bildung der Kunstepochen?

Ist jetzt aus irgendeinem Grunde, vielleicht weil man älter wird, ausgeartet. Jetzt interessiere ich mich wesentlich mehr für die Kunst der letzten 500 oder 600 Jahre. Das hat mich vorher nie interessiert. Ich habe ein Archiv, ich schätze so an die 20.000 Bilder von Kunstwerken aus der ganzen Welt. Diese verschiedenen Stilikonen schmeiße ich zusammen und kreierte einen neuen Stil für mögliche neue Filme.

Interessieren Sie sich für Musik und Theater?

Ja, natürlich. Ich wollte mal Bühnenbildner werden. So hat es angefangen. Ohne Musik kann ich nicht arbeiten.

Welche Musik hören Sie?

Filmmusik. Ich habe eine riesige Filmmusiksammlung. Da suche ich mir die Musik, die passend zu dem ist, was ich gerade mache.

Haben Sie einen Lieblingskomponisten?

Das ist schwierig. Ich habe Jerry Goldsmith in Los Angeles kennengelernt. Er war der Komponist von »Mulan«. Ein unglaublicher Typ, mein Gott. Der war zu dem Zeitpunkt 75 Jahre alt. Ein riesiges Orchester, mehr als normal, so 180 Musiker. Dann Christina Aguilera, die damals gerade erst anfing. Ein kleines Mädchen mit kurzen blonden Haaren kommt rein und keiner kannte die. Ich glaube sie war 16 Jahre alt.



Sie geht auf das Podest, Jerry Goldsmith und das Orchester starten und sie fängt an zu singen – da bekomme ich jetzt noch Gänsehaut. Eine Stimme, unglaublich. Als der Titelsong fertig war, standen alle 180 Musiker auf und applaudierten. Jerry Goldsmith sagte uns, dass das ganz selten passiert. Das war ein Erlebnis. Ganz oben in der Rangordnung sind auch Nino Rota, Miklos Rozsa und Howard Shore?

Wie sieht es mit Hans Zimmer aus?

Ja, mein Gott, den habe ich total vergessen!

Wir wechseln ein wenig das Thema. Sind Sie ein kulinarischer Mensch?

Ja, ich koche gerne. Je »spicy«, desto besser!

Mögen Sie die deutsche Küche? Maultaschen und Spätzle?

Ja, oh ja. Ich bin dann aber auch wieder froh, wenn ich drüben bin. Aber man vermisste die Küche schon.

Und getränketechnisch? Asiaten trinken nicht so viel Wein, oder?

Nein. Das wäre auch zu teuer. In Singapur kostet eine Flasche Wein 40 Dollar.

Mögen Sie Wein? Deutsche Weine?

Ja, aber Elsässer ist mein Favorit.

Mit wem wollen Sie nicht im Aufzug stecken bleiben?

Möglichst mit keinem Politiker.

Was fällt Ihnen spontan ein zu ...

... **John Lasseter**

Pixar. Mit-Wegbereiter der CG-Animation. Ich würde sagen, ohne John, und ich kenne ihn sehr gut, wäre Computeranimation heute nicht, was sie ist. Er hat das alles perfektioniert.

... **Barack Obama?**

»Wie blöd kann man sein?«

Hans Bacher über die Disney-Studios, die 2001 mit traditionellen Zeichentrickfilmen aufhörten

Halt ein neuer Taxi-Driver, aber der Wagen ist immer noch der alte.

... **Deutschland?**

Desaster, Europa-Desaster. Ich frage mich, warum hier noch keine Revolution abgeht. Die Milliarden werden zum Fenster rausgeschmissen und jeder weiß das.

Unsere obligatorische »Schlussfrage«: Bitte stellen Sie dem SpaZz eine Frage ...

Zur Zukunft der Publikationen generell: Sehen Sie im Gedruckten oder in den neuen Techniken wie iPad oder Kindle Ihre Zukunft?

Das Gespräch führten **Jens Gehlert** und **Daniel M. Grafberger**
Fotos: **Daniel M. Grafberger**



DAS INTERVIEW-VIDEO



Erleben Sie Hans Bacher bei unserem Interview! Einige Minuten warten bei YouTube auf Sie unter folgendem Link:

bacher.spazz-magazin.de

WIR FEIERN GEBURTSTAG!

4 Jahre Weingenuss bei Antonio!

Im Juli: 10 % Jubiläumrabatt auf alle Weine im Originalkarton

inh. antonio meccariello

karlstraße 33 · 89073 ulm
telefon (07 31) 2 06 06 85
telefax (07 31) 2 06 06 87
e-mail info@antonio-ulm.de
internet www.antonio-ulm.de

öffnungszeiten

mo. bis do.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
fr.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
	18.00 – 22.00 uhr	(abendessen)
sa.	10.00 – 16.00 uhr	(weinverkostung mit beratung und verkauf)
	18.00 – 22.00 uhr	(abendessen)

LESERBRIEFE

Wir freuen uns
auf Ihre Meinung!

leserbriefe@spazz-magazin.de

Leserbrief zu »Im Namen des Volkes – Kostenloses W-LAN für alle«, SpaZz Mai 2012.

Kostenloses W-LAN für alle?! Schon wieder soll die Allgemeinheit (Im Namen welchen Volkes?!) für eine kleine Gruppe etwas kostenlos zur Verfügung stellen. Ich kann das schon nicht mehr hören. Kostenlos im Internet, Urheberrecht nein danke bzw. Kulturfltrate, also sollen alle wieder zahlen. Kostenloser Nahverkehr, warum überhaupt TV-Radio zahlen? Die Generation Stütze (Piraten) meint, es gäbe immer wieder andere (Allgemeinheit), die für ihre Bedürfnisse aufkommen sollen. Wieso zahlen die Touristen denn dann für die öffentliche Toilette? Das wäre mal ein Grundbedürfnis, statt im Netz herumzuhängen. So geht es nicht! Wer bestellt muss zahlen, da sollten sich mal alle dran gewöhnen. Schulden haben der Staat und die Städte schon genug. Hätten sie die Menschen gefragt, ob sie für kostenlos W-LAN dann mehr Steuern zahlen wollen, dann wäre das Ergebnis sicher anders ausgefallen!

Ingo Hallitzky, per E-Mail

SpaZz IM NAMEN DES VOLKES ...

Der SpaZz vertritt die Anliegen der Bevölkerung und sorgt für eine Entscheidung

Die SpaZz-INDV-Akte 01/2012:

Kostenloses W-LAN für alle!



Osterreich ist dieses Mal der Vorreiter, was kostenloses WLAN in Großstädten betrifft. Während Graz, Linz und Innsbruck schon lange Hotspots zum freien Surfen an öffentlichen Plätzen zur Verfügung stellen, kommt nun auch Klagenfurt hinzu. In Deutschland wird dieses Thema straflich vernachlässigt. So haben Einheimische und Gäste in Ulm oder Neu-Ulm nur schwerlich die Möglichkeit, mit Smartphones oder Notebook ins Netz zu kommen. E-Mails zu checken, Social Media zu nutzen oder sich touristische Infos über die Stadt zu laden. Das muss sich ändern:

**DER SPAZZ FORDERT
FREIE W-LAN-HOTSPOTS
IN DER GESAMTEN
INNSTADT!**

IM NAMEN DES VOLKES!

SpaZz

Was tun wenn der Automat im Ausland die Karte einzieht?

Die Sparkasse Ulm rät



- Bei einem Automat in einer Bankfiliale: Bankpersonal um Herausgabe bitten (Achtung: Dazu ist meistens Personalausweis oder Reisepass notwendig)
- Bei Nichterausgabe oder freistehenden Geldautomaten:
 1. Sofortige Kontaktaufnahme mit der Hausbank
 2. Im Zweifel Karte über Notfallnummer sperren lassen

Auch Vorsicht mit Kreditkarten

- Bei den meisten Kreditkartenanbietern existiert ein Reisesnotfallservice
- Bargeldservice: Der Kunde kann bis zu 1.500 Euro zur Verfügung gestellt bekommen
- Entsprechende Notfallnummer immer bei sich tragen
- Es besteht die Möglichkeit einer Ersatzkarte

Tipps:

- Vorsorglich nicht alles auf eine Karte setzen und mehrere Zahlungsmittel mitnehmen.
- Zahlungsmittel mit den Mitreisenden abstimmen, um sich in Notfällen gegenseitig zu unterstützen.
- Nur vertrauenswürdige Automaten und Kartenakzeptanzstellen benutzen
- Bei Verdacht auf Datenmissbrauch Karte sofort sperren

Feuchts Einwurf

Quergedachtes von Walter Feucht

Walter Feucht: Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Chef von »Pomp Duck and Circumstance« in Stuttgart, Familienvater, Ex-Stadtrat.



Zur Häme besteht kein Anlass und zur Besserwisserei schon gar nicht. Wenn Menschen ihren Arbeitsplatz verlieren, ist das für die meisten Betroffenen eine Katastrophe, existenzgefährdend und von Zukunftsängsten begleitet. Natürlich brauchen diese Menschen Hilfe und Unterstützung!

Was mich stört, ist diese schamlose und hinterfotzige Scheinheiligkeit von selbsternannten Rettern, vor allem aus dem politischen Lager, die »Schlecker« jetzt zum Schlaraffenland aller Arbeitnehmer erklären wollen. Das müssen geradezu paradiesische Arbeitsplätze gewesen sein, bestens bezahlt und ausgestaltet mit himmlischen Sozialbedingungen für jeden Mitarbeiter. Noch in jüngster Vergangenheit haben die gleichen Leute, die jetzt das hohe Lied auf »Schlecker« singen, zum Einkaufsboykott aufgerufen und die Mitarbeiter in den Filialen aufgefordert, sich aus der Sklaverei und der Knechtschaft des Anton Schlecker zu befreien und die Arbeit niederzulegen.

Das hat der Konsument verstanden, Solidarität gezeigt und die Einkäufe beim biblischen Nahversorger Schlecker eingestellt und ist in den Fortschritt der Einkaufszentren, zum Drogerie-Markt Müller, DM oder Rossmann abgewandert. In der Sklaverei von Schlecker gingen zunehmend die Lichter aus. **Erstaunlich ist eigentlich** nur, dass jetzt so viele Mitarbeiter für ihren Arbeitsplatz protestieren und lieber bei Schlecker an der Kasse stehen wollen, als sich umschulen zu lassen

Pharisäer

oder z. B. in der Altenpflege zu arbeiten, obwohl dort besser, nicht gut, bezahlt wird – wie kürzlich eine Verkäuferin im TV erklärte. Sie stand bei weitem nicht alleine mit dieser Meinung. Man kommt doch ins Grübeln, denn irgendjemand redet an der Wahrheit vorbei. Wenn der Anton und seine Vasallen solche Schweinepriester waren, dann will ich weg und der Arbeitsmarkt ist fast überall aufnahmefähig.

Oder naht doch noch die Rettung? Wie meistens, wenn alles vorbei ist, naht der edle grüne Ritter des Ulmer Populismus, MDL J. F., und lässt die Menschen hoffen. Nahversorgend möchte er Schlecker als »Schlecker Neu & Grün« wiederbeleben, mit seinem Junker J. an den Regalen? Wenn dieses Thema nicht so ernst wäre, dürfte man über diesen Don Quichote und seinen Sancho Pansa lächeln. Hier werden Hoffnungen geweckt, die fern jeglicher Realität liegen, das ist nicht ok.

Das Drogeriemarktgeschäft ist beinhardt, da geht nichts mit backe, backe Kuchen und ein bisschen EU-Geld und schon hat, Abrakadabra, jedes Dörflein sein Drogeriemärktle und neue Jobs. Denn würde es funktionieren, hätten die Wettbewerber ein solches System längst praktiziert. Das weiß das grüne Spitzbüblein natürlich auch, doch wenn man in der Zeitung kommt ... Trommeln gehört zum Geschäft, sei's drum, sind halt Politiker, nahe dem Stamme der Dampfplauderer und Popuhascher!

Übrigens: Wenn Anton Schlecker oder ihm nahestehende Personen kein Geld auf der Seite haben, dann ist die Erde eine Scheibe und Mozart war Mitglied bei den Rolling Stones! Jeder denkt doch an sich heutzutage. Und der Anton oder die Christa sollten nicht? Wenn es der Geiwitz glaubt, wird er es schon wissen, oder? *Seriös, aber herzlich Walter Feucht*

ANZEIGE



»Musik steckt in meinen Genen«

Jonas Knopf kommt aus Laupheim und macht deutschsprachige Popmusik. Der SpaZz hat mit ihm gesprochen.



Aus Laupheim: Jonas Knopf

SpaZz: Wann haben Sie mit der Musik angefangen?

Jonas Knopf: Angefangen habe ich sehr sehr früh. Als ich meine ersten Songs geschrieben habe, war ich 11. Musik steckt in meinen Genen.

Gibt es etwas, das Sie inspiriert? Haben Sie Vorbilder?

Mich inspirieren sehr viele Dinge. Wenn man Texte schreibt, muss man sich unbedingt inspirieren lassen. Wenn ich etwas lese, höre, oder einen Film schaue, neue Städte sehe oder Menschen treffe, inspirieren mich oft Bilder, Dialoge oder sonst etwas, das ich dann aufschreibe und manchmal sofort, manchmal aber auch erst später mit Musik verbinde. Vorbilder hab ich natürlich auch. Die wechseln allerdings gerne mal. Zur Zeit inspiriert mich zum Beispiel Cäthe sehr, natürlich

SpaZz GEWINNSPIEL GEMINISPIEL

3 CDs »Bis einer weint«



Wir verlosen 3 mal Jonas Knopfs CD »Bis einer weint«. Einfach eine E-Mail mit Betreff »Jonas Knopf« an verlosung@spazz-magazin.de Einsendeschluss ist der 18. Juli.

der Texte wegen, und auch ihre Art. Ich nenne das vielleicht eine Aura an Künstlern wie Cäthe, die ich sehr schätze und die ich in allem suche. Etwas, das mich packt und einnimmt.

Wie würden Sie Ihren Musikstil beschreiben?

Ich mache deutschsprachige Popmusik. Ich sehe mich nicht als klassischen Liedermacher mit Akustik-Gitarre und traurigen Sehnsuchts-Texten, auch wenn ich davon einige geschrieben habe. Sondern momentan mehr als Kreativen, eigentlich auch in einem Bandkontext, der sich verwirklichen muss. Ich stehe zum Beispiel auch sehr auf elektronische Musik, was definitiv bei der kommenden Platte zu hören sein wird, die gegen Ende des Jahres kommt. Ich bin grade dabei, Songs zu schreiben, und da werde ich auf jeden Fall »freier« und unbekümmert zu Werke gehen. Mehr noch als bisher.

Was ist Ihnen wichtig bei Ihren Songs?

Hm, mir ist heute wichtig, dass ich selbst mit mir und den Texten zufrieden bin. Ich möchte natürlich auch Leute damit erreichen und begeistern, doch damit das passiert, ist es das absolut Wichtigste, dass ich auf der Bühne und auch auf Platte zu hundert Prozent dahinter stehe. Das war in der Vergangenheit nicht immer so. Gerne hab ich nach zwei Wochen wieder alles für Mist befunden.

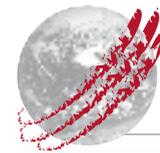
Was bedeutet Ihnen die Region hier – Laupheim und Ulm?

Laupheim bzw. Ulm sind definitiv meine Heimat. Hier komme ich her, hier bin ich aufgewachsen und ich verbinde nur schöne Erinnerungen damit. Ich kann sogar sagen, ich bin inzwischen stolz, Schwabe zu sein, auf unseren netten Dialekt und unsere Menschen sowieso. Es ist immer wieder das Schönste, »nach Hause« zu kommen und meine Leute zu treffen, mit denen man viele Erinnerungen teilt. Dass man hier einfach ein ähnliches »Mindset« hat, merkt man durchaus, wenn man mal eine Weile weg war. Unter anderem wegen diesem Mindset arbeite ich auch eng und gut mit einem Ulmer Produzenten zusammen – Daniel Konold, TinRoofStudio. Das tut mir und dem kreativen Prozess sehr gut.

Das Gespräch führte Daniel M. Grafberger

INFORMATION

am 15. Juli auf dem Donaifest, www.jonasknopf.de



Sophias Welt

ROBUTS? M6TC

Hier schreibt Sophia Kümmerle aus ihrem Leben
Heute: Das Bett



Sophia Kümmerle, Jahrgang 1991, hat grad ihr Abi gemacht und bereitet sich auf eine Karriere als Journalistin vor.

Drei Bücher, mein Laptop, ein kariertes Block, ein paar verstreute Stifte, ein Mäppchen – was bei anderen Leuten auf dem Schreibtisch liegt, liegt bei mir auf dem Bett. Warum? Naja, mein Schreibtisch ist schon voll. Da stehen der Verstärker, der PC-Bildschirm, Lautsprecher, die Tastatur und es fahren allerhand Zettel rum. Alle ganz wichtig, versteht sich. Und ja, okay, es liegt auch ein bisschen Krimskrams rum. Kugelschreiber, die gehen, die nicht mehr gehen, die manchmal gehen. Zweihundert Notizzettel, beschriftet, halb beschriftet, unbeschriftet. Hauptsächlich unbeschriftet, deshalb ja die Ansammlung von Stiften. Das hat schon alles seinen Sinn. Führt nur dazu, dass man eben aufs Bett umlagern muss.

Manche Leute machen da ein Riesentheater drum: »Wo soll ich die Bücher hin?«, werde ich dann gefragt, wenn jemand auf mein Bett sitzen will – oder sich erbarmen und die Decke aufschütteln möchte. »Nirgends?«, antworte ich jedes Mal mit verwirrtem Ton, »die gehören da hin?!« Der Blick, den ich darauf ernte, ist voll von noch mehr Verwirrung.

Aber ich sag euch mal eins, Leute: Natürlich ist ein Bett dazu da, um darin zu schlafen. Aber wieso sollte es damit schon aufhören? Zum Schlafen würde es auch eine Holzpritsche an der Wand oder eine Matratze auf dem Boden tun. Hab ich aber nicht, ich hab ein Bett. Ein gemütliches noch dazu. Wieso also sollte ich es freiwillig verlassen? Vor allem, wenn ich viele Sachen auch dort machen kann? Ich kauf doch kein gemütliches Bett, um dann möglichst wenig Zeit, also die des Schlafens, darin zu verbringen? Total unschwäbischer Gedanke. Okay, ich habe es geschenkt bekommen. Aber der Punkt ist: Es ist gemütlich. Man kann alles darin machen. Wieso sollte man diese Möglichkeit nicht nutzen? Solange noch Platz zum Schlafen ist, bleibe ich meinem Bett, auch tagsüber, soweit als möglich, treu. Oder wie seht ihr das?

»Manche Leute«, habe ich mal gelesen, »benutzen ihr Bett

als Bett, schlafen darin und das war's dann auch. Andere hingegen betrachten ihr Bett als eine Erweiterung des Wohnzimmers, in dem man alles machen kann: Essen, Schlafen, Hausaufgaben ...«

Zu welcher Sorte gehört ihr?

Diskutiert mit uns auf www.facebook.com/SpaZzUlm

ANZEIGE

björnbrand
gartengestaltung

Gärten
& Liebe zum Detail



D-89079 ulm
fon:
0731.384942

www.gartengestaltung-brand.de

ANZEIGE

Albgasthof BÄREN

die bärenstarke, familienfreundliche Adresse auf der schwäbischen Alb an der A7.

beim Sportzentrum
Riedweg 1 • 89182 Bernstadt info@albgasthof-baeren.de
Tel.: (07348) 6196 www.albgasthof-baeren.de

»Keine Kritik gehört«

Südwest Presse-Verlagsgeschäftsführer Thomas Brackvogel im Kurzinterview zur Ernennung von Ulrich Becker zum neuen Chefredakteur der Südwest Presse. Becker, 49, ist aktuell stellvertretender Chefredakteur und Politik-Boss der BILD-Zeitung in Berlin. Die Personalie gilt bei der SWP hausintern als umstritten.



Designierter Chefredakteur der Südwest Presse: Ulrich Becker



Südwest Presse-Verlagsgeschäftsführer: Thomas Brackvogel

SpaZz: Herr Brackvogel, ist die Ernennung eines BILD-Mannes zum neuen Redaktionschef der SWP ein Signal? Die eher gemächliche Tante SWP muss etwas gerockt werden, mehr Boulevard?

Thomas Brackvogel:Nein, wieso auch? Unsere Auflagenentwicklung zeigt, dass wir mehr richtig als falsch gemacht haben. Aber es stört uns auch nicht, dass sich Herr Becker nach seiner Zeit beim Kölner

Stadtanzeiger auch im Boulevard bewährt hat.

Wann tritt Herr Becker an?

Spätestens zum 1. Januar 2013.

Welches sind die Ziele, die mit Herrn Becker erreicht werden sollen?

Die stehen in seinem Arbeitsvertrag und nicht im SpaZz. Aber wir erwarten, dass die Redaktion in der guten Tradition weitergeführt wird, wie sie schon unter den Herrn Wildermuth, Bischoff und Wiedenhaus bestanden hat.

Wie wirkt sich das auf den Lokalteil Ulm aus?

Wieso sollte es das?

Aus Redakteurskreisen Ihres Hauses hörten wir übereinstimmend blankes Unverständnis. Ein Blatt mit langer »linkliberaler« Tradition, nun geführt von einem »reaktionären« BILD-Mann! Eine Entscheidung gegen den Redaktionswillen?

Die Redaktion der SÜDWEST PRESSE hat durch ein Statut gesicherte weitgehende Mitspracherechte bei der Berufung des Chefredakteurs. Sie hat sich nicht gegen die Berufung ausgesprochen, und nach der Verkündung habe ich kein einziges Wort der Kritik gehört.

Der SpaZz hat seine Fans bei Facebook um Unterstützung gebeten und drei Umfragen gestartet zum Thema ...



Der SpaZz bei Facebook

Fan werden:

www.facebook.com/SpaZzUlm



Deutschland ist im Viertelfinale! Deutschlandfahnen und Autokorsos sind Ausdruck der Begeisterung. Seid ihr Patrioten? Was bedeutet es euch, Deutsche zu sein?

Miladinka 2:1 ho vintooooo

Jürgen ein gewisser Stolz zum Vaterland des jeweiligen eben für die Person heimischen Landes gehört denke ich mal dazu und hat auch was mit Respekt derer zu tun die dieses Land aufgebaut haben und eben auch der eigenen verbundenheit und dem willen dieses land weiter nach vorne zu bringen und den menschen die in ihm wohnen wohlstand, Lohn und Brot zu sichern. Deutscher zu sein bedeutet mir viel weil die Bürger unseres Landes viel ja auch viel gutes hervorgebracht haben was der welt nützt und genauso auch in krisenzeiten standen die Bürger unseres Lan-

des fest zusammen darauf kann man stolz sein und das bin ich!

Violeta Wir dürfen nicht vergessen das es uns hier auch gut geht bin glücklich das deutschland gewonnen hat und wir weiter mit fiebern können :)))))))))))))

Noemi Es ist nur schade, dass man als Nazi abgestempelt wird, wenn man außerhalb der EM-/WM-Zeit eine deutsche Flagge im Garten stehen hat. Die Sehnsucht, so etwas zu machen ohne fiese Blicke einzutüten, wird wohl während der Fußballzeit kompensiert ;) schade, dass man es nicht auch zu anderen Zeiten tun kann/soll/darf!

RADIO 7



**WIR SIND BEI EUCH
UKW 101,8 / 90,0 MHz**

www.radio7.de

Erotische Fotografie im SpaZz

Wir stellen in sechs Ausgaben die besten Aktfotografen der Region vor

Sie sind Fotograf und im Bereich Akt tätig? Sie haben einen hohen Anspruch, lieben das Spiel mit Licht und Schatten, nutzen bewusst Farben oder Schwarz-Weiß, setzen im Freien oder im Studio in Szene?

Dann bewerben Sie sich mit Selbstbeschreibung und Referenzen bis 1.2. Juli per E-Mail: redaktion@spazz-magazin.de

Die SpaZz-Jury wählt unter allen die sechs besten aus, und wir stellen Sie vor – auf zwei Doppelseiten (!) mit vielen Bildern, kurzer Beschreibung und Kontaktdaten. Start ist in der August-Ausgabe und die Aktion läuft bis Januar.

INFORMATION

Voraussetzung: Sie haben ausreichend eigenes Bildmaterial aus dem Bereich Akt, um zwei Doppelseiten zu füllen. Sie haben für diese Bilder alle nötigen Rechte – auch von den abgelichteten Models. Sie erlauben dem KSM Verlag die kostenfreie Nutzung der Bilder in der entsprechenden Ausgabe (Print wie online) und zur Bewerbung dieser.

Foto: dimg-fotografie.de

Auf Jobsuche in der Region

Finden Sie Ihren neuen Arbeitsplatz in PROFILE 2012



Die vierte Ausgabe von PROFILE ist ab der ersten Juli-Woche erhältlich. Mit der Präsentation von 180 Firmen gestaltet sich die neueste Ausgabe erneut umfangreicher als die vorhergehende. Vom mittelständischen Regionalunternehmen reicht die Bandbreite bis zum weltweit agierenden Konzern. PROFILE informiert Berufseinsteiger, Hochschulabsolventen oder Professionals

über ihre Möglichkeiten in der Region. Erstmals können sie direkt mit einem QR-Code die jeweilig aktuellen Stellenangebote auf www.jobs-ulm.de finden. Beeindruckend sind auch die aktuellen Luftaufnahmen von Heidenheim, Laupheim, Ulm, Neu-Ulm, Ehingen, Günzburg und Biberach. Erhältlich ist die aktuelle Ausgabe kostenlos in allen Buchhandlungen der Region, Jobbörsen, einer Vielzahl an Hochschulen, und auch die persönliche Abholung im KSM Verlag ist möglich.



Die Arbeitgeber der Region: In »PROFILE 2012« übersichtlich porträtiert

INFORMATION

Zahlen, Daten, Fakten: Auf 228 Seiten stellen sich 180 Firmen vor. Sieben Städte der Region werden Ihnen in jeweils zehn Kategorien kurz vorgestellt. Die 19.000 Exemplare liegen ab der ersten Juli-Woche in allen Buchhandlungen und Hochschulen der Region für Sie bereit.

WUTANFALL

Immer wieder verblüffend, mit welcher heuchlerisch anmutender und windschiefer Rhetorik Politiker bedeutsame Unternehmensereignisse kommentieren? Widmen wir uns heute exemplarisch Ulms OB Ivo Gönner beim wahrlich bedauernswerten Nokia-Sterben.

Große Krokodilstränen vergießt Gönner in den heißen Ulmer Sommer, naiv lamentierend, dass man doch, über alle Ohren verliebt, dem Weltkonzern den roten Teppich ausbreitete, alles für ihn getan habe, und die untreue Geliebte das schöne Ulm nun so schmachlich im Stich lasse. Ha, reingefallen! Gerne dienen wir mit einer profanen Allgemeinwissens-Prognose, Herr Gönner, s'koscht au nix: Ein solcher Fall ist globaler Alltag und er wird garantiert wieder passieren, auch in Ulm. Und Sie wissen das. Ein Weltkonzern schert sich recht wenig um regionale Standorte, das ist schlichte Konzernlogik. Wenn es für Ihr Wohlbefinden, wie jetzt kundgetan, so schlimm ist, warum lassen Sie es dann mit dem Werben um Großkonzerne künftig nicht einfach bleiben? Versuchen wir eine Antwort: Meriten, Arbeitsplätze und Ansehen heftet

man sich mit Großkonzernanheuerung gern an die Brust. Das macht was her und schmückt den König.

Bauchpinseln Sie doch in diesen Maßen mal den regional verwurzelten, standortreuen »Mittelstand«! Der steht zumeist alleine im Regen und wird nie rote Teppiche sehen, höchstens einen feuchten Händrdruck, die berühmte Ulmer Butterbrezel und ein Glas lauwarmen Sektes. Denn als brave Ehefrau an Heim und Herd fegt er, anders als die sexy Geliebte, zuhause verlässlich die Bude aus. Und wo bleibt eigentlich die sonst so oft beschworene »humane Solidarität«, wenn egoistisch um Konzern-Standorterhaltung gewinkt wird? 1000 nichtgestrichene Arbeitsplätze in Ulm werden eben vom Weltkonzern in Madrid gestrichen. Sollen doch die Leute dort mit den Zähnen klappern, oder? **Damit wir uns** richtig verstehen: Vom Mittelstand allein lebt die Welt auch nicht. Nichts dagegen einzuwenden, wenn Konzernanwerbung gestützt wird. Aber bitte etwas mehr Bedacht, Weitsicht und Wahrhaftigkeit dabei!



Traktat über den gemeinen Polit-Ökonomen

5 MENSCHEN – 5 FRAGEN

Spannendes, Wissenswertes und Kurioses – Der SpaZz fragt nach!

Es ist Fußball-Europameisterschaft! Deutschlandfahren wohin man blickt, Fiebern für die Nationalmannschaft sowie Autokorsos sind inzwischen selbstverständlich. Wir haben nachgefragt:

Fühlen Sie sich als Patriot(in)?

Was bedeutet es Ihnen, Deutsche(r) zu sein?



Meine Identifikation mit Deutschland ist groß, mein Respekt vor anderen Ländern ebenso. Ich mag es, in diesem geografisch, kulturell und gesellschaftlich vielseitigen Land zu leben. Hier befindet sich meine Heimat. Und wenn es um sportliche Wettkämpfe geht, merke ich, dass ich deutschen Athleten und Teams kräftig die Daumen drücke.

Thorsten Leibenath, Trainer der Bundesliga-Basketballer von Ratiopharm Ulm, Bild: ratiopharm ulm / Ulli Schlieper



»Als gebürtige Ulmerin fühle ich mitunter sehr patriotisch, als Deutsche besonders in Zeiten von Europa- und Weltmeisterschaften und wenn der Patriotismus so fröhlich daherkommt wie bei vielen Public Viewing-Veranstaltungen. Dumpfen Patriotismus, der nichts hinterfragt und in der Ausgrenzung und Verunglimpfung anderer Nationalitäten gipfelt, lehne ich ab. Ich bin mir unserer deutschen Vergangenheit bewusst und bin froh, dass mir heute im Ausland als Deutsche keine Ressentiments mehr begegnen. Ich bin stolz auf die Werte unseres Grundgesetzes und unserer Verfassung. Ich kann hier in Freiheit und Sicherheit leben und meine Meinung äußern. Ich fühle mich wohl als Deutsche und als Europäerin.«

Uschi Knapp, Geschäftsführerin der Innovationsregion Ulm



Fühlen Sie sich als Patriot? – »Wenn überhaupt, dann als Patriotin und zwar als Europa-Patriotin.«

Was bedeutet es Ihnen, Deutsche zu sein?– »Meine Heimat, meine (Söflinger) Wurzeln, meine Familie.«

Annette Weinreich, Architektin und Ulmer Stadträtin (Grüne)



»Patriotismus heißt Vaterlandsliebe. Ich fühle mich wohl, als Deutscher geboren zu sein, allerdings bin ich eher schwäbischer und Ulmer Patriot: Ich liebe meine Heimat. Nun sieht man alle zwei Jahre die deutsche Flagge an Autofenstern, auf Außenspiegeln, Cowboyhüten oder Hawaii-Blumenketten aus Plastik. Vier Wochen lang schreit man »Schlaaand«. Das ist ein Kurzzeit-Patriotismus, den jeder gern ausleben darf, meine Sache ist es nicht. Warum beflaggen wir unsere Autos nie am Nationalfeiertag? Ich find's aber großartig, dass an meinem Geburtstag immer Staatsbeflaggung in schwarz-rot-gold und der blauen Europafahne stattfindet. (Aber nicht wegen mir, sondern weil am 9. Mai der Europatag ist.)«

Holger Oellermann, Vorstandsmitglied in der Ulmer SPD und Human Resources beim ASB Regionalverband Ulm



Bei Gerold Noerenberg, Oberbürgermeister der Stadt Neu-Ulm, haben wir angefragt, dem SpaZz wurde die Frage jedoch nicht beantwortet.

»Warum ich mich jeden Monat auf den SpaZz freue ...«

Jeden Monat stellen wir Ihnen zwei SpaZz-Auslagestellen vor – und die Menschen darin



Margot Wolfinger, Inhaberin von Traumstücke (Ulm)

»Ich habe das Gefühl, dass die Leute auf den SpaZz richtig warten. Immer wenn ich die neue Ausgabe bekomme, lege ich einen großen Stapel hin und der ist ruck-zuck weg, die Leute fragen sogar immer wieder danach. Ich finde es auch toll für mich, weil ich dann immer auf dem Laufenden bin.«



Alexander Brender, Inhaber Fitness Club P 15

»Also ich freue mich immer auf den SpaZz, weil »er« einfach sehr informativ, regional und ohne eine »Blatt vor den Mund zu nehmen« offen berichtet. Mein Favorit im SpaZz ist die Kolumne von Walter Feucht »Feuchts Einwurf« – provozierend, ehrlich und auf den Punkt gebracht.«

dmg

ANZEIGE

(D)EIN JAHR!

BUNDES-FREIWILLIGENDIENST

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

(FSJ) & SOZIALES PRAKTIKUM

IN DEN BEREICHEN:

- OFFENE BEHINDERTEHILFE
- KRANKENTRANSPORT UND RETTUNGSDIENST
- AMBULANTE UND STATIONÄRE PFLEGE
- Tel.: 0731/93 771-183, Holger Oellermann
- jetzt auch auf facebook: <https://www.facebook.com/asb.ulm>

JETZT ANRUFEN

Wir helfen hier und jetzt

ASB

info@asb-ulm.org www.asb-ulm.org

Arbeiter-Samariter-Bund
LV Baden-Württemberg e.V.
RV Ulm

ANZEIGE

UNSERE STEAKS GEHEN FÜR SIE DURCH'S FEUER!

Auch wir sitzen auf Kohlen und heißen Sie »Herzlich Willkommen« mitten im Grillsommer 2012!

Hier gibt's die ultimative Auswahl für alle »Kings & Queens of Barbecue«:

Geydan-Gnammt GmbH

Platzgasse 16 89073 Ulm	Ludwigstr. 25 89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 8802251	Tel. 0731 97073-0
Fax 0731 8802252	Fax 0731 97073-99

www.heydan-gnammt.de
info@heydan-gnammt.de

Fun 2 Wheel – »Spaß auf zwei Rädern«



Modern und umweltfreundlich kommt das Projekt von Andrea und Holger Tinsz um die Ecke. Es werden Touren mit E-Bikeboards durch Ulm und Neu-Ulm angeboten, für alle, die die Gegend nicht zu Fuß erkunden können oder wollen. Auch Stehbehinderte können dieses Angebot nutzen, denn es gibt auch die Möglichkeit, ein E-Bikeboard mit Sitz zu mieten. Die geführten Touren erlauben schnelles emissionsfreies und energiesparendes Sightseeing.

Preise, Daten und sonstige Informationen unter www.fun2wheel.de

Frauen. Innovationen. Wirtschaft



Am Mittwoch, 4. Juli 2012 findet in der IHK Ulm eine Veranstaltung statt, die sich dem Thema Frauen und Arbeitsmarkt verschrieben hat. Es geht um die Anforderungen des Arbeitsmarktes, die sich in Zeiten von Globalisierung, Innovation und Flexibilitätsforderungen für alle, und damit auch speziell für Frauen geändert haben. Zu dieser Veranstaltung passend, bietet die IHK ein Ausbildungsprogramm in Teilzeit, welche der Auszubildenden zum Beispiel die Möglichkeit schafft, eine berufliche Weiterbildung auch mit Kind zu machen.

Mehr Informationen und Anmeldung zur Veranstaltung unter: ulm.ihk24.de

Die längste Flagge der Welt



Optik Mersmann versucht sich an einem Weltrekord. Am 2. Juli bekommen die Ulmer eine Chance, im Guinness-Buch der Rekorde zu stehen. Am Ulmer Münster-Tag liegt in der Hafengasse bei Optik Mersmann eine riesige Deutschlandflagge aus, auf der auch Sie unterschreiben können.

Mit dieser Aktion nimmt Optik Mersmann an dem Weltrekordversuch des deutschlandweiten Interessenverbands Augenoptik (IGA) teil. Sollte Ende September im westfälischen Datteln die Ulmer Flagge, zusammengesetzt mit den anderen, länger sein als 1,6 km, ist der Weltrekord erreicht. Die Aktion dient einem guten Zweck, denn es wird im Zuge des Weltrekordversuchs die »Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.« des RTL-Spendenmarathons unterstützt.

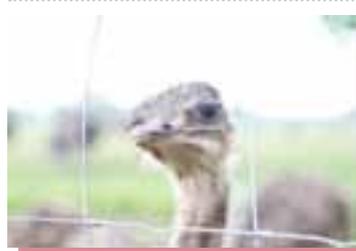
Für die Teilnahme bekommt man ein kleines Geschenk, außerdem locken zwei zu gewinnende VIP-Karten für das WM-Qualifikationsspiel der deutschen Nationalelf und einige Rabatte direkt vor Ort.

Mrs.Sporty Club Ulm feiert 5. Geburtstag

Das Fitnessstudio Mrs. Sporty ist speziell für Frauen konzipiert und kann jetzt auf bereits fünf Jahre Betrieb zurückblicken. Im Mai 2007 eröffnete der Club in der Ulmer Mitte seine Tore und hieß die Ulmer Frauen mit einem speziellen Konzept aus Zirkel-, Ausdauer- und Muskeltraining willkommen. Diplom-Sportlehrer Patrick Otte konnte bereits expandieren und hat einen Club in Söflingen eröffnet. Besonders stolz ist er auf die Zusammenarbeit mit Steffi Graf, die dem Sportclub mit ihrer Persönlichkeit und ihrem persönlichen Einsatz sicherlich zu noch mehr Erfolg verholfen hat. Als Special können Sie sich noch für kurze Zeit Jubiläumsangebote sichern.



Nähere Informationen unter: www.mrssporty.de/club59



Afrika im Schwabenland Schon gewusst?

Nur ein paar Kilometer entfernt von Ulm, in Leipheim, leben auf über 100.000 Quadratmetern viele hundert afrikanische Strauße.

Neben dem hautnahen Erleben der großen Vögel gibt es auch viele heimische Tiere zum Anfassen. Auf der Straußenfarm Donaumoos gibt es auch einen kleinen Hofladen, in dem vom Alltagsgegenstand über das Fleisch bis hin zum Geschenkartikel alles um den Strauß herum zu erwerben ist.

Anfahrt und Besichtigungszeiten unter: www.straussenfarm-donaumoos.de

Charity Nights meets Superstars



Am 21. Oktober findet die siebte Radio 7 CharityNight statt. Erstmals wird im Rahmen der Veranstaltung die sogenannte SIEBEN verliehen. Eine Auszeichnung, die musikalisches Talent und Erfolg sowie soziales Engagement auszeichnet. Der Preis wird in sieben Kategorien vergeben und dann auf der CharityNight von den Gewinnern entgegen genommen. Einen Tag nach der Radio 7 CharityNight tritt am 22. Oktober 2012 in der Ratiopharm-Arena die Band »Sunrise Avenue« auf. Mit dem Auftritt der Gewinner der »SIEBEN INTERNATIONAL« löst Radio 7 auch das Versprechen ein, mehr internationale Künstler in die Donau-Doppelstadt zu holen.

Mehr Informationen unter: www.radio7.de

jt

Schaufenster des



Donaubad

von Daniel M. Grafberger

Heiße News aus der Sauna!

Es gibt Neuerungen beim Saunaabend



Immer am ersten Freitag jeden Monats wird der Saunabereich im Wonnemar noch zauberhafter. Was bislang Saunanacht hieß, heißt zukünftig »Mediterraner Saunaabend«.

Aber keine Sorge – von seiner Individualität und Besonderheit verliert der Event nichts. Im Gegenteil: So einiges Neues hat sich das Wonnemar-Team für den nächsten Abend am 6. Juli einfallen lassen! Kommen und überraschen lassen! Denn wer in der letzten Saunanacht mit dem Thema Balkan war, wird sich gerne an fantastische Aufgüsse, den DJ mit seiner Geigeinlage, die schöne Balkanpräsentation und das leckere Essen erinnern.

Uuuunnndddd Platsch!

Der Arschbomben-Contest geht am 28. Juli in die zweite Runde



Schon gewusst? Diese Sportart gibt es seit 2006 und es gibt klare Regeln und Disziplinen. Mittels 13 offizieller Sprungtechniken in 6 Wettkampfklassen wird inzwischen sogar eine Weltmeisterschaft ausgetragen. Aber einen Riesenspaß macht das Ganze natürlich auch! Nach 2011 findet der Arschbomben-Contest nun wieder am 28. Juli im Donaubad statt. Ab Mitte Juli kann man sich für den Wettbewerb vom Fünf- und Zehn-Meter-Turm im Einzel und Team anmelden.

Party on Ice

Ab Juli kann man sich bei der Eisdisco abkühlen und abrocken



Erstmals in diesem Sommer gibt es auch Eis im Donau-Ice-Dome. In der Eislaufanlage in Neu-Ulm können die Schlittschuhläufer in den Sommermonaten jeden Sonntag von 14 bis 18 Uhr ihre Runden drehen – und womöglich danach ins kühle Nass im Donaufreibbad springen. Dazu kommt ab Juli immer am zweiten Samstag die Eislaufrisico. Von 19 bis 22 Uhr fetzt und rockt es dann auf der Eisfläche des Donau-Ice-Domes. Die Termine unbedingt notieren: 14. Juli, 11. August und 8. September.

Verlosung

Gewinnen Sie 8 x 2 Eintrittskarten für die Eisdisco!

Einfach eine E-Mail mit dem **Betreff »Eisdisco«** an verlosung@spazz-magazin.de Einsendeschluss ist 08. 07.

WAS HABEN SIE HEUTE GEMACHT ...

Herr Grabosch?

Serie (20): Jürgen Grabosch, geboren am 30. September 1969, boxte 10 Jahre in der Bundesliga und war mehrmaliger Deutscher Meister, Vize-Europameister und Drittplatzierter bei den Weltmeisterschaften. Insgesamt blickt er auf 45 Nationalmannschaftseinsätze zurück. Heute ist Jürgen Grabosch Headcoach der Profiboxerinnen Rola El-Halabi und Nikki Adler zudem arbeitet er als Personal Coach.

6.00 Uhr: Duschen, Zähne putzen, Frühstück für den Hund zubereiten. Gamba, mein Ridgeback wird bei Hunger un- ausstehlich.

7.30 Uhr: Erste Trainingseinheit mit Nikki Adler, Profiboxerin und amtierende Europameisterin – Rumpfstabilisation, Koordination, azyklische Schnelligkeit.

9.00 Uhr: Frühstück und Besprechung mit Rola El-Halabi, Boxweltmeisterin im Leichtgewicht, und Nikki Adler.

10.30 Uhr: Rola El-Halabi und Nikki Adler joggen, ich fahre Fahrrad.

11.30 Uhr: Personaltraining mit den Mitarbeitern eines des Architekturbüros.

14.00 Uhr: Mittagspause entfällt. Meeting bei stachederundsander. Pressemitteilungen und Sponsoring müssen besprochen und ein Fotoshooting geplant werden.

15.00 Uhr: Training mit Rola El-Halabi und Nikki Adler.

16.00 Uhr: Personaltraining. Es stehen Übungen für den Muskelaufbau im Vordergrund.

17.00 Uhr: Training der Mannschaft des Mekong Box-Gym. Vorbereitung auf einen Wettkampf.

18.00 Uhr: Besprechung mit Arzt Dr. Mark Dorf Müller. Blutbild und Laktatwerte von Rola El-Halabi und Nikki Adler müssen ausgewertet werden. Anhand der Laufbandanalyse wird der Laufstil weiter optimiert. Abschließend Trainingspläne anpassen.

19.30 Uhr: Letzter geschäftlicher Termin: Physiotherapeut Alexander Arndt erläutert den aktuellen Zustand von Nikki Adler. Sehr zufriedenstellend, alles nach Plan. Der WM-Kampf im Juli kann kommen.

20.15: Feierabend. Ich freue mich auf ein gutes Essen mit Freunden.



Jürgen Grabosch: Headcoach der Profiboxerinnen Rola El-Halabi und Nikki Adler

sk

An einem Tag um die Welt

Das Erwin-Hymer-Museum bietet eine 16.000 Quadratmeter-Dauerausstellung



Fotos: Erwin-Hymer-Museum / Milla & Partner



Was zieht Reisende hinaus in die Welt? Was sind ihre Sehnsüchte und Sehnsuchtsorte? Die Besucher der Ausstellung werden es herausfinden, denn sie erklimmen den Alpenpass auf dem Weg nach Italien, gelangen ans Meer, wandeln über den Pfad der Erleuchtung, brechen auf in die Wüste, reisen auf der Route 66 oder erobern den kalten Norden. Das Erwin-Hymer-Museum erzählt dabei die aufregende Geschichte des Caravanings und seiner Pioniere.

Während der bevorstehenden Sommerferien finden zahlreiche Workshops, Führungen und offenes Basteln, speziell für Kinder und Familien, statt. Eine Neuheit ist das Ferienticket für Kinder, mit dem die Kinder das Museum so oft besuchen können, wie sie wollen – inklusive der angebotenen Workshops und Führungen. »Der Museumsbesuch ist der Sommer- und Ferienspaß für die ganze Familie!«, davon ist Susanne Hinzen, geschäftsführender Vorstand der Erwin-Hymer Stiftung, überzeugt.

INFORMATION

Erwin Hymer Museum

Robert-Bosch-Str. 7, 88339 Bad Waldsee

Öffnungszeiten:

Täglich 10.00 – 18.00 Uhr, Donnerstag bis 21.00 Uhr



Voice 4 U & Cordula Wegerer

Candle Light Dinner

12. & 13. 11. 2012 »

Wiley Club
Neu-Ulm



SAGA

mit

Originalsänger

Michael Sadler

Mi., 14. 11. 2012 »

Theatro Ulm



Urban Priol

Fr., 07. 12. 2012 »

Congress Centrum
Ulm



Georg Schramm

Do., 31. 01. 2013 »

Roxy Ulm

Tickets »

www.livekonzepte.de | Hotline 07 31 . 96 70 70 |
Südwest Presse | SWU Servicecenter | Neu-Ulmer Zeitung | Roxy

livekonzepte



firmenevents

kulturevents

künstlervermittlung

künstlermanagement

www.livekonzepte.de

ANZEIGE

NUVISAN®
Pharma Services

GESUNDE MÄNNER GESUCHT für eine EPO Arzneimittelstudie

Studiendetails:

- im Alter von 18 bis 50 Jahren
 - Gewicht max. 100 kg
 - Nichtraucher oder Raucher (max. 10 Zig. pro Tag)
- ### Studienstart:
- Juli (Gruppe 3 und 4) - keine Anmeldungen mehr möglich!
 - August (Gruppe 5 und 6) - **Anmeldung noch möglich!**
- ### Zeitaufwand:
- 2 stationäre Aufenthalte (2 x 3 Übernachtungen)
 - 9 ambulante Termine (Dauer ca. 35 min pro Termin)
- ### Aufwandsentschädigung:
- 2.300,- € inkl. Fahrtkostenzuschuß
 - 50,- € falls Sie nach der Voruntersuchung nicht geeignet sind

Wir forschen
für Ihre
Gesundheit

Jetzt anmelden!

www.nuvisan.de

Weitere Infos zu unseren Studienangeboten erhalten Sie auf unserer Website oder von Mo - Fr von 9⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr gebührenfrei unter:
Tel. 0800 2243 388 • Nuvisan GmbH, Wegenerstr. 13, 89231 Neu-Ulm

Die Sommerbühne am Blautopf – Karten für »Larry Carlton Quartet« und »Al Jones and his R&B-Band« gewinnen

Jährlich zieht die Sommerbühne am Blautopf fast 10.000 Besucher an und hat sich mittlerweile fest als kulturelle Institution etabliert. Bekannte und herausragende Künstlerinnen und Künstler aus der Region, aus Deutschland und aus aller Welt lassen sich vom mystischen Flair der Blautopfquelle, welche sich in unmittelbarer Nähe zur Bühne befindet, inspirieren. Das mehrwöchige Open-Air-Festival in Blaubeuren existiert bereits seit dem Jahr 2004, seither hat es sich ständig weiterentwickelt und bietet den Zuschauern jedes Jahr aufs Neue ein kulturell hochwertiges, abwechslungsreiches Programm.

Dieses Jahr haben sich unter anderem Tab Two, Alfons, Uli Keuler und »Wolfgang Dauners United Jazz + Rock Ensemble Second Generation« angesagt. Das gesamte Programm für die Zeit von 12. Juli bis 11. August findet sich unter www.sommerbuehne.com, Infos gibt es unter Tel. 07344 208933.



Wir verlosen je 2 x 2 Karten das Eröffnungskonzert des Larry Carlton Quartet am 12. Juli und für das Konzert von »Al Jones and his R&B-Band« am 14. Juli!

Sie wollen gewinnen? Dann schreiben Sie bis 5. Juli eine E-Mail mit Betreff »Sommerbühne am Blautopf« an redaktion@spazz-magazin.de Bitte geben Sie Ihr Wunschkonzert an!

Bessere Körperbalance, mehr Leistung und schnellere Regeneration

Zahnarzt Dr. Marius Klein hat sich auf Funktionstherapie spezialisiert. Dazu gehört mit »Under Armour« eine Zahnschiene, die Wohlfühl und Leistung steigert. Ein Gespräch mit ihm über die Vorteile

SpaZz: Herr Dr. Klein, neben dem »Dr. med. dent.« führen Sie einen »M.Sc.«. Für was steht der?

Dr. Marius Klein: Für »Master of Science«. Nachdem ich mein Studium beendet habe, habe ich mich für eine postgraduale Spezialisierung entschieden. Die aufwendige universitäre Fortbildung endete mit dem akademischen Grad des Masters.

Auf was haben Sie sich spezialisiert?

Auf Funktionsanalyse und Funktionstherapie. Das bedeutet, ich Sorge dafür, dass Zähne zueinander passen – auch mit Muskeln, Gelenken und allem was dazugehört. Eine falsche Zahnstellung kann viele Leiden verursachen – zum Beispiel Kopf- oder Gelenkschmerzen.

Das wirkt sich rein auf den Kopf aus?

Nein, eine Disbalance im Kopfbereich kann sich über Gelenke und Bänder bis in den Lendenbereich auswirken. Fehlende Zähne können unter Umständen sogar zu Knieschmerzen führen. Inzwischen haben wir in unserer Praxis Erfahrung mit über 1000 Gelenkpatienten und mit der »Under Armour«-Schiene zudem ein Produkt aus dem Lifestyle-Sektor.

Wie dürfen wir uns das vorstellen?

Wir passen dem Patienten/Sportler eine Schiene – ähnlich

Dr. Marius Klein: Zahnarzt und Spezialist für Funktionstherapie



einer Knirscherschiene – an, die die Zahnstellung optimiert. Dabei steht neben dem gesundheitlichen Aspekt ein sportlicher im Vordergrund. Durch den Wegfall von Stress im Gelenk sinken die Stresshormone, die gesamte Körperbalance wird verbessert und durch den stets leicht geöffneten Mund sind die Atemwege freier, mehr Sauerstoff kann leichter in den Körper kommen. Das führt zu einer Leistungssteigerung, die wissenschaftlich nachgewiesen ist, und zu einer schnelleren Regeneration.

Die Schiene gibt es in zwei Ausführungen ...

... genau: Die »Armourbite Mouthpiece« ist im Grunde für jedermann geeignet, die »Armourbite Mouthgard« ist speziell für Kontaktsportarten entwickelt und ist zugleich Mundschutz. Schon die alten Griechen hatten Beißriemen zur Leistungssteigerung – ohne genau zu wissen, weshalb der wirkt. Und auch heute tragen Profisportler wie Fußballer, Golfer oder Wintersportler eine solche Schiene. Man hat nachgewiesen, dass Baseball-Spieler mit Schiene einen Ball bis zu zwei Meter pro Sekunde schneller werfen.

Das Gespräch führte Daniel M. Grafberger

INFORMATION

Dr. Marius Klein betreibt mit seinem Bruder, Dr. Alexander Klein, eine Zahnarztpraxis in Pfaffenhofen: Am Kellerberg 14, 89284 Pfaffenhofen, Tel. 07302 4462, www.dres-klein.de
Weitere Infos zu Under Armour unter www.rbdentalsolutions.com

ANZEIGE

IHRE NUMMER 1 IN DUFT, PFLEGE UND MAKE-UP

Ihre Parfümerie mit Persönlichkeit in Ulm in der Pfauengasse 16 ...



www.topparfuermerie.de

DU DENKST DAS IST HART?

JG EFFEKTIVES PERSONALTRAINING GIBT'S BEI
JÜRGEN GRABOSCH
MEKONG-BOX-GYM
Jürgen Grabosch PERSONALTRAINING Mobil: 0175 - 929 73 88
Jetzt kostenloses Probetraining vereinbaren!

ANZEIGE



kücheundraum

Küchen für Könner.

Besondere Küchen für ...

- Wählerische • Anspruchsvollere • Könner
- Macher • Ökonomische • Work-Life-Balancer
- Umweltbewusste • Spontane • Wertorientierte
- Nonkonformisten • Aufgeweckte • Effektive
- Ästheten • Funktionalisten ...

T 0731 61288, www.kueche-und-raum.de
Frauenstraße 65, 89073 Ulm

Höchste Auszeichnung für McDonald's in Ulm und um Ulm herum!

Der firmeninterne, wichtige Preis »Golden Arch Award« ging dieses Jahr in die Region

Ein Mal alle zwei Jahre verleiht der Konzern McDonald's den sogenannten »Golden Arch Award« – nur 37 Franchisenehmer erhielten diesen 2012. Wer diesen Preis gewinnt, kann sich selbst als einen der erfolgreichsten Franchise-Nehmer bei McDonald's bezeichnen. 1976 eröffnete Gerhard Schmid den McDonald's am Bahnhof Ulm – den ersten in Baden-Württemberg. Heute betreibt er in der Region Ulm acht McDonald's-Restaurants und erhielt für seine hervorragenden Leistungen im April diesen Jahres den begehrten Preis. Diese betriebsinterne Auszeichnung bestätigt kontinuierlich erbrachte überdurchschnittliche Betriebsergebnisse. Dass Schmid unter knapp 6.300 Franchise-Nehmern ausgewählt wurde, unterstreicht zusätzlich die Relevanz seiner Leistungen. Kriterien für die Erhaltung dieses Preises sind unter anderem äußere Erscheinung und Betriebsergebnisse,



Preisverleihung: Jim Skinner (CEO), Bane Knezevic (Vorstandsvorsitzender McDonald's Deutschland), Traudl und Gerhard Schmid, Doug Gore (President McDonald's Europe), Don Thomson (COO)

effektive Mitarbeiterführung und -ausbildung sowie eine erfolgreiche Geschäftsführung. In seinen Restaurants in Ulm, Neu-Ulm, Dornstadt, Langenau, Senden, Vöhringen und Heidenheim erzielt er mit der Unterstützung seiner Frau Traudl hervorragende Resultate.

Don Thompson, der heutige CEO der McDonald's Corporation verlieh dem Ulmer Geschäftsmann am 22. Mai 2012 auf der internationalen Franchise-Nehmer-Convention in Orlando, Florida, den Award. jt

SpaZz GEWINNSPIEL GEMINSPIEL

1 von 10 Gutscheinen für je ein McMenü

Sie wollen 1 von 10 Gutscheinen für je ein McMenü gewinnen? Dann beantworten Sie folgende Frage:



Seit wann gibt es den ersten McDonald's in Ulm?
Seit etwas mehr als 15, 25 oder 35 Jahren?

Die Antwort senden Sie in einer E-Mail bis 15. Juli an:
verlosung@spazz-magazin.de

Aufbruch und Begegnung

Vom 6. Juli wird Experimentierfreude auf dem Donaufest wieder großgeschrieben – und der Markt der Donaustädte und das Weindorf freuen sich auf Gäste



Vier von vielen: »Tanz Baby!«, »Makossa & Megablatt«, »Bauchklang« und »Kinderzimmer Productions« (v. l. n. r.)



»Aufbruch und Begegnung« – unter diesem Motto steht das diesjährige Internationale Donaufest in Ulm und Neu-Ulm. Das alle zwei Jahre stattfindende Fest hat sich dabei zu einem Treffpunkt für Begegnungen aller Art entlang der Donau entwickelt. An zehn Tagen bietet das Donaufest eine abwechslungsreiche Mixtur

aus den unterschiedlichsten Musik-Sparten von der Klassik bis zur elektronischen Musik, Theater, Ausstellungen, Literatur, Kunst-Handwerk, Marktleben, Diskussionen und kuli-

narischen Erlebnissen. Auf mehr als einem Dutzend Bühnen, teils direkt an der Donau, bieten die Städte Ulm und Neu-Ulm eine Fülle an handverlesenen Konzerten.

Auf dem Markt der Donaustädte und Region auf Ulmer und Neu-Ulmer Seite sowie auf dem Handwerkermarkt und im Weindorf kann gebummelt und probiert werden. Ob Handgemachtes, Seltenes und Originelles aus den Donaualändern oder kulinarische Raffineszen – die Vielfalt des Donauraums wird dort zum sinnlichen Erlebnis. jt

INFORMATION

Tickets und das ausführliche Programm: www.donaufest.de

ANZEIGE

Waldburg

Open-air Theater und Familientage auf der Waldburg!

Open-air Theater
Freitag/Samstag, 06./07. Juli 2012
20.00 Uhr „Das andalusische Mirakel“
Sonntag, 08. Juli 2012
20.00 Uhr „Ü40 - Die Party ist zu Ende“

Familientage
Sonntag, 05. August/02. September 2012
ab 10.00 Uhr
Mit Kinderführungen, Armbrustschießen, Hufeisenwerfen uvm.

Information und Kartenvorverkauf
Gästeamt Waldburg | Tel. 07529 9717-10
info@gemeinde-waldburg.de | www.gemeinde-waldburg.de

ANZEIGE

INTERNATIONAL PHOTOGRAPHIA HIGH PERFORMANCE

PHOTOGRAPH4U
inga & ulli schlieper

hauptstrasse 40 | 89250 senden | 07307-929130 | www.photograph4u.de

Donauwelten



Carsten Schmidt wählte für seinen neuesten Bildband ein interessantes Thema, leider wurde dieses nicht unbedingt zeitgemäß umgesetzt. Wunderschöne Bilder des Donaumfeldes werden auf 95 Seiten nur teilweise richtig in Szene gesetzt.

Dennoch überzeugt der Autor mit detailliertem Wissen über Land und Leute und weiß zu jedem Bild eine interessante Geschichte zu erzählen. Sehenswert für diejenigen, die die Donau aus einem anderen Blickwinkel sehen möchten.

Carsten Schmidt, Eigenverlag, 95 Seiten, 19,99 €

Smoothies



Bereits beim schnellen Durchblättern bekommt der Leser Lust auf eine der Vitaminbomben. Neben der ausgesprochenen Vielfalt an Rezepten weiß man auch zusätzlich durch Details über Zutaten und das entsprechende Handwerkszeug zu überzeugen. Vom einfachen Fruchtsmoothie bis hin zum Gemüseshake, Cocktail oder Dessertgetränk kann das Werk mit Fachwissen glänzen. Die moderne Aufmachung und die ansprechende Präsentation machen es zu einem Muss für jeden Smoothie-Liebhaber.

Eliq Maranik, h.f.ullmann, 160 Seiten, 9,99 €

Strudel Küche



In einem modernen Gewand präsentiert sich hier ein Gericht, welches bereits im osmanischen Reich Anklang fand. In vielen süßen oder herzhaften Variationen wird der Strudel in einfachen bis hin zu anspruchsvollen Rezepten angepriesen. In diesem Buch findet man sowohl die Klassiker wie den Apfelstrudel als auch neue extravagante Arten wie den orientalischen Couscous-Strudel.

Zusammenfassend also das perfekte Hilfsmittel für Fans der klassischen Strudel-Variationen, aber auch für Innovations-Liebhaber. **Ingrid Pernkopf/Renate Wagner-Wittula, Pichler Verlag, 264 Seiten, 24,99 €**

Das Kräuter Kochbuch

Gleich zu Beginn hat man von diesem Buch einen dem modernen Trend folgenden Eindruck: frisches, gesundes und naturbelassenes



Kochen. Wer sich für Rezepte mit eher selten verwendeten Kräutern wie Ysop und Giersch interessiert, ist hier gut bedient. Sucht man allgemein nach Gerichten mit dem gewissen Etwas, finden sich in diesem Buch sowohl Hauptgerichte wie auch Suppen, Öle, Salate und Liköre. Auch für Einsteiger in das Kräuterkochen ist dieses Werk geeignet, da es sich zu Beginn mit den verschiedenen Blüten und Kräutern beschäftigt.



Inge Daberer/Walter Schmitz, Pichler Verlag, 160 Seiten, 19,99 €

Mama Agata



Der Titel zieht sich durch das ganze Werk. Das Kochbuch, welches sich der leichten, aber traditionellen italienischen Küche widmet, erzählt gleichzeitig die Geschichte einer italienischen Familie und deren Leidenschaft für das Kochen. Durch die Aufmachung des Buches hat man das Gefühl, in Familiengeheimnisse und somit in das ganz besondere

Etwas der italienischen Küche eingeweiht zu werden. Ein Muss für Fans der italienischen Hausmannskost.

Chiara Lima, Edition Styria, 210 Seiten, 24,99 €

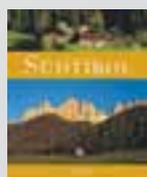
Kärnten



Wo ein Reiseführer eigentlich durch Handlichkeit bestechen sollte, beeindruckt dieser eher durch ausführliche Informationen über Land und Leute. Leider wurde hier deutlich an lokalen Informationen gespart, was es schwierig macht, Ausflüge explizit zu planen. Eine große und detaillierte Karte erleichtert das Reisen durch diesen Teil Österreichs. Alles in allem ist dieser Reiseführer perfekt geeignet, um sich auf einen bevorstehenden Urlaub vorzubereiten, jedoch weniger für Wandertouren oder Reisen in die weniger besiedelten Gebiete Kärntens.

Walter M. Weiss, Dumont Verlag, 288 Seiten; 16,99 €

Faszinierendes Südtirol



Die Absicht des Autors ist deutlich erkennbar, dennoch – finden wir – nicht wirklich gut umgesetzt. Die Intention, sich der Tradition der Region zu widmen und dies auch in den Bildern widerzuspiegeln, verkehrte sich ins Gegenteil. Die Darstellungen erwecken eher den Anschein

Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an grafberger@spazz-magazin.de
Jede Zuschrift wird *vertraulich* behandelt.

eines älteren Bildbandes als einer traditionsliebenden Gegend Österreichs. Interessant und informativ sind hingegen die Texte und Geschichten, welche die Schönheit Südtirols explizit hervorheben.

Hartmut Krinitz, Flechsig, 92 Seiten, 9,95 €

Fit in Schwedisch



Insofern man sich nicht der Illusion hingibt, dass man eine Fremdsprache nach 130 Seiten beherrscht, ist man mit diesem Buch wunderbar beraten. Am Besten ist der Sprachtrainer zum Auffrischen oder Erlernen der Grundlagen geeignet. Es werden so gut wie alle Eventualitäten abgedeckt, unter denen man sich in dieser Sprache vielleicht einmal verständigen muss. In Kombination mit einer CD und der Möglichkeit, zusätzlich einen Sprachstift zu erwerben, wird das digitale Lernerlebnis perfekt.

Katja Maul, Cornelsen, 130 Seiten, 14,95 €

Sex nach sechs Stunden



Ein interessantes Werk für Männer als auch für Frauen, die Wirkung wird jedoch bei beiden völlig unterschiedlich sein. Der Autor setzt Verhaltenspsychologie der Steinzeit mit der heutigen Partnerwahl gleich. Er postuliert die absolute Überlegenheit des starken Alpha-Mannes und dessen sexuell unbestreitbare Anziehungskraft auf das ihm gefügige Weib. Sicherlich kann die Stärkung der eigenen Persönlichkeit in vielen sozialen Bereichen den Erfolg stärken, dennoch wagen wir zu bezweifeln, dass einem Mann durch starkes Auftreten »die Frauen zu Füßen fallen wie reife Früchte«.

Armin Fischer, Humboldt, 180 Seiten, 12,95 €

Flirten & Verlieben



Auf psychologischer, aber auch praktischer Ebene werden Schüchterne und Dauersingles langsam an selbstbewusstes Auftreten herangeführt. In 28 verschiedenen Situationen gibt die Autorin Tipps zu starkem Handeln in Kontakt mit einem potenziellen Partner. Mit verhaltenspsychologischen Grundlagen wird versucht, das Selbstbewusstsein des Flirtwilligen zu stärken und somit auch die Chancen dessen zu erhöhen. Zusätzlich zu den schriftlichen Tipps und Tricks ist auch noch ein unterstützender Film beigelegt.

Nina Deissler, Humboldt, 29,95 €

Janina Teske

Meine persönliche Empfehlung



Eva Woisetschläger,
Hugendubel Ulm



Camille de Peretti
Wir werden zusammen alt

Die Seniorenresidenz „Les Bégonias“ beherbergt ganz unterschiedliche Charakterköpfe. Alle haben sie ihr Schicksal und das macht sie zu mal mehr, mal weniger angenehmen Zeitgenossen. Trotz ihrer Unterschiedlichkeit werden sie durch grundlegende Probleme vereint: Erinnerungen, körperliche Gebrechen, Langeweile und Sorgen um die Verwandten bestimmen ihren Alltag. Da ist jede Ablenkung willkommen, also wird der Sonntag, der Besuchstag, aufgeregt erwartet.

Eine erfrischende, unterhaltsame Mischung aus Humor und Ernst!

282 Seiten, 8,99€,
Rowohlt

Die Welt der Bücher in Ulm – Mo bis So 9.30 bis 20 Uhr,
in der Hirschstr. 26–30.

Das Ulmer Volksfest 2012 – 50 Jahre in der Friedrichsau



Das inzwischen einzige Volksfest der Doppelstadt Ulm-/Neu-Ulm öffnet am 13. Juli 2012 seine Pforten – und zwar im 583. Jahr seines Bestehens zum 50. Mal auf dem Festplatz in der Ulmer Friedrichsau.

Fotos: atitacke-ulm.de

Dabei kann das Ulmer Volksfest auf eine lange Geschichte zurückblicken, die schon 1429 beginnt, als Kaiser Sigismund den Ulmern das Recht zum Abhalten eines Jahrmarkts gewährte. 1962 wurde die Sommermess' vom Münsterplatz und Judenhof in die Friedrichsau verlegt, wo sie nun seit 50 Jahren als Ulmer Volksfest stattfindet. Zuerst fand die Veranstaltung auf der Gänsweise statt, wurde jedoch im Rahmen der Bundesgartenschau Anfang der 1980er auf den heutigen Volksfestplatz erneut umplatziert. Seit 2002 richtet die IG Ulmer Volksfest – das sind Friedrich Binder, Claus Steinmüller, Günther Spiegel und Oliver Fischer – aus. 2008 wurde durch sie das neue Konzept eines familien-freundlichen Volksfests für Ulm entwickelt, welches sich zwischenzeitlich bei Schau-

stellern und Besucher mit großem, nachweisbarem Erfolg etabliert hat. Auch in diesem Jahr wird der Schmanckerlgarten der Münchener Firma Zierer wieder der gastronomische Dreh- und Angelpunkt des Festplatzes werden.

Die große Almhütte mit einrollbarem »Cabrio-Dach« und einem Biergarten für rund 1500 Menschen wird wieder für gemütliche Stimmung anstatt lauter Bierzelt-Atmosphäre an der Donau sorgen. Hier können auch Firmen an separaten »Stammtischen« mit dem Team feiern. Reservierungen sind über ein Online-Formular auf der Volksfest-Homepage möglich.

Auch bei Karussells und Attraktionen hat die IG Ulmer Volksfest dieses Jahr wieder einen besonders attraktiven Mix aus Tradition und Moderne zusammenstellen können – Fahrgeschäfte, die noch nie oder seit langem nicht mehr in Ulm zu Gast waren. So werden eine moderne Hightech-Schaukel und andere große Anlagen, die sonst auf dem Münchener Oktoberfest vertreten sind, in Ulm erstmals Halt machen. Ein fabrikneues Laufgeschäft ist ebenfalls mit dabei: »Freddy's Company« feierte seine Volksfestpremiere nur knapp 3 Wochen vor Volksfestbeginn und gilt somit als absolute Branchenneuheit. Auch für die Kinder konnten besonders viele Neuheiten verpflichtet werden, die in jeder Altersklasse für Spaß und Nervenkitzel sorgen werden. *dmg*



Traditionsreich: Das Volksfest in der Friedrichsau

SpaZz Stadtgespräche

Freibier und 'ne Rote im Semmel

Der SpaZz und das Ulmer Volksfest laden 20 Leser auf reichlich Freibier und eine Rote Wurst im Schmanckerlgarten des Volksfests ein!

Und zwar am Montag, 16. Juli, 18:30 Uhr!

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine kurze Anmeldung erforderlich:

stadtgespraeche@spazz-magazin.de

Wir bestätigen Ihnen dann die Teilnahme.

INFORMATION

www.ulmer-volksfest.de, www.facebook.com/ulmervolksfest

Die XINEDOME Kinoseite

von Daniel M. Grafberger

Die vierte Eiszeit bricht an!

Am 2. Juni startet »Ice Age 4 – voll verschoben« in 3D im Xinedome

Eines der beliebtesten Trios der Filmgeschichte – Mani, Diego und Sid – macht die Leinen los für sein größtes Abenteuer, nachdem eine Katastrophe einen ganzen Kontinent

in Bewegung setzt. Auf einem Eisberg, der als Schiff erhalten muss, schipern sie getrennt vom Rest der Herde in eine aufregende Reise auf hoher See.

Sid und seine Freunde müssen sich heldenhaft ihrer bisher größten Herausforderung stellen und das Unmögliche möglich machen. Sie treffen dabei auf exotische Meereskreaturen, entdecken eine neue, unbekannte Welt und versuchen, skrupellose Piraten in die Flucht zu schlagen. Währenddessen wird Scrat, der seine geliebte und gleichzeitig verfluchte Nuss wiederfindet, an Plätze katapultiert, die kein prähistorisches Säbelzahn-Eichhörnchen je zuvor gesehen hat.



Donnerstag | 5. Juli
Filmstart: »Cosmopolis«
Donnerstag | 12. Juli
Filmstarts: »Fast verheiratet«, »Hasta la Vista!«

Der Lorax!

Eine Geschichte aus dem fantastischen Kosmos des Dr. Seuss – ab 19. Juli im Xinedome

Thneedville ist eine Stadt, aus der jegliche Natur vertrieben wurde. Die Pflanzen sind aus Kunststoff und der gerissene Geschäftsmann Aloysius O'Hare scheffelt Millionen damit, in Plastikflaschen abgefüllte Frischluft zu verkaufen. Hier lebt auch der zwölfjährige Ted, der das Herz seiner Angebeteten Audrey für sich erobern will – indem er ihren größten Wunsch erfüllt: Sie möchte unbedingt einmal einen echten Baum sehen, denn die existieren in Thneedville nicht mehr. Also macht sich Ted mit einer Hacke auf, um in der davorliegenden Brachlandschaft nach dem geheimnisvollen Once-ler Ausschau zu halten.

Denn dieser soll angeblich wissen, was mit all den Bäumen geschehen ist. Und dann trifft er auf den Schutzgeist des Waldes: den Lorax!



Filmtipp

»The Dark Knight Rises«



Batmans Alter Ego Bruce Wayne erfährt mehr über seine Vergangenheit. Zudem bekommt er es mit einem besonders brutalen Widersacher zu tun: Knochenbrecher und kriminelles Genie Bane, dessen Plan es ist, Gotham City zu zerstören und mit ihr den dunklen Ritter. Ebenso tritt die mysteriöse Selina Kyle auf den Plan. Nun muss Batman acht Jahre, nachdem er die Schuld an Harvey Dents Tod auf sich genommen hat, wieder aus dem Schatten hervortreten und seine Heimatstadt ein letztes Mal vor dieser gigantischen Bedrohung retten.

INFORMATION

Ein Film von Christopher Nolan. Mit Christian Bale, Michael Caine, Gary Oldman, Anne Hathaway u. a. Start am 26. Juli 2012.

Verlosung

5 Freikarten für unseren Filmtipp »The Dark Knight Rises« zu gewinnen! E-Mail mit Betreff »Filmtipp« an verlosung@ksm-verlag.de Einsendeschluss: 20. 07. 2012

Batmans Alter Ego

Bruce Wayne erfährt mehr über seine Vergangenheit. Zudem bekommt er es mit einem besonders brutalen Widersacher zu tun: Knochenbrecher und kriminelles Genie Bane, dessen Plan es ist, Gotham City zu zerstören und mit ihr den dunklen Ritter. Ebenso tritt die mysteriöse Selina Kyle auf den Plan. Nun muss Batman acht Jahre, nachdem er die Schuld an Harvey Dents Tod auf sich genommen hat, wieder aus dem Schatten hervortreten und seine Heimatstadt ein letztes Mal vor dieser gigantischen Bedrohung retten.

VeranstaltungstIPPS des Monats Juli

7. Juli, 20 Uhr

Saint Lu
Ulmer Zelt



Erdiger, handgemachter Rock, der seine Wurzeln in den Sixties und beginnenden Siebzigern hat. Dazu ihre tiefe, kraftvolle, dreckig-raue Stimme, die an Janis Joplin erinnert: So hat die junge Österreicherin Saint Lu das Zelt-Publikum schon vor zwei Jahren begeistert. Jetzt ist sie wieder da! Mit leidenschaftlichem Rock'n'Roll-Flair und neuen Liedern im Gepäck.

27. Juli, 20 Uhr

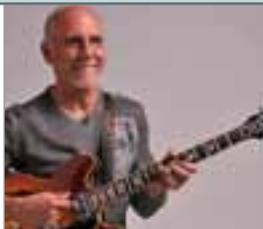
Slam it! Donau-Iller-Riss Poetry-Slam Cup
Kulturhaus Schloss Großlaupheim



Poetry-Slam-Wettbewerb als Open Air im Rosengarten: Es treten Frank Klötgen, Sebastian23, Volker Strübing, Theresa Mahl und Bente Varlemann gegen die lokalen Slammer aus Laupheim an. In diesem Gruppenspiel werden die Finalisten für das große Slam-Finale im Ulmer Roxy am 28. Juli gesucht. Sie, liebes Publikum, entscheiden, wer dabei sein darf! Die weiteren Gruppenspiele finden in Biberach (25.07.) und Langenau (26.07.) statt.

12. Juli, 20:30 Uhr

Larry Carlton Quartet
Sommerbühne am Blautopf, Blaubeuren



Larry Carltons unbändige Spiellaune und Improvisationsfreude sind ebenso legendär wie seine virtuoseren Soli. Der Musiker aus den USA ist der beste lebende Jazz-Gitarrist weltweit und erhielt im vergangenen Jahr seinen vierten Grammy. Er spielte mit Steely Dan, Joni Mitchell, Michael Jackson, Sammy Davis Jr. u. v. m. Der Gitarrenhersteller Gibson kürte ihn zu einem der zehn größten Session-Musiker. Dieser Weltstar eröffnet mit seinem Quartett mit Travis Carlton, Gene Coyo und Dennis Hamm die diesjährige Sommerbühne.

27. Juli, 20 Uhr

ROXY HORROR MUSIC SHOW – Open Air Special
Roxy



Karaoke mit Musik aus der Konsolen-Konserve war gestern, die Roxy Horror Music Show verspricht echtes Live-Feeling. Mutige Laiensänger, ungehante Talente und alle, die es mal werden wollen, präsentieren ihre Wunschsongs, begleitet von der Ariane Müller Band – diesmal unter freiem Himmel. Rockig, groovig, trashig – das Repertoire der Band ist vielseitig. Live-Karaoke at its best!

Regelmäßig

Stadtführung, mit Besichtigung des Münsters. 01. April–31. Oktober: Montag–Samstag täglich um 10:00 und 14:30 Uhr, Sonn- und Feiertag um 11:30 und 14:30 Uhr, (keine Führungen am 16. September 2012!); 01. November–31. März: Samstag um 10:00 und 14:30 Uhr, Sonn- und Feiertag um 11:30 und 14:30 Uhr; während des Ulmer Weihnachtsmarktes, (21.11.–22.12.11) auch Mo-Fr um 14:00 Uhr

Stadtführung »Mächtige Klänge« Mai–Oktober und während des Weihnachtsmarktes: Di–Sa, 10:00, Stadthaus

Stadtrundfahrt durch Ulm/ Neu-Ulm Mai – September 2011, Samstag 14:00 Uhr

April – Oktober, immer Dienstag und Donnerstag (außer an Feiertagen) um 19:30 Uhr, **Abendbummel durch die Ulmer Altstadt**

Jeden Mittwoch, 20.30 Uhr, Gerberhaus, **Mit dem Nachtwächter unterwegs**

1.+3. So, 14 Uhr, Donaueschwäbisches Zentralmuseum, **Führung durch die Dauerausstellung**

Di – So, feiertags 10 – 17 Uhr, Kloster Wiblingen, **Führungen durch das Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal nach Voranmeldung**

Do 18 Uhr + Sa 14 Uhr, **Öffentliche Führungen in der Kunsthalle Weishaupt**

1. So 14 + 15 Uhr: Botanischer Garten Uni Ulm, **Gewächshausführung**

1. So, 14 Uhr, **Führung durch das Festungsmuseum Fort Oberer Kuhberg**

Museum der Brotkultur, jeden 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr, **Kostenlose Führung**

Mikroskopmuseum im Atelier Johannes Schumann, Mo – Do, 10 – 11:30 und 14 – 18 Uhr, Fr 10 – 13 Uhr, Sa, So, Feiertag nach Vereinbarung, **Führung durchs Museum**

So, 14 Uhr, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm, **Führung durch die KZ-Gedenkstätte**

Sa, 11 Uhr, Petruskirche Neu-Ulm, **Orgelmusik**

Fr, 14-tägig, 19:00, Elisa Seniorenstift, **Hausmusikabend**

Tägl. ab 19 Uhr, Café im Stadthaus, **Café für jede Tonart**

Sauschdall, Mo, 20, **Game & Jam**, Do, 21 Uhr **Wechselnde Veranstaltungen**

Oberer Kuhberg Ulm, 14-16 Uhr, Weststadthaus, **Seniorentreff**

Sa 21-2 Uhr, **Treffpunkt Fort Eselsberg**

CAT, Do, 21 Uhr **Wechselnde Veranstaltungen**, 1. Fr, 22 Uhr, **ReptileHouse**

Poesie-Telefon 0731/161-4747, wechselnde Beiträge

Mi+Sa, 7-13 Uhr, Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm, **Wochenmarkt**

Tägl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr, Münsterplatz (Haus Abt), **Glockenspiel**

1. So, 14 Uhr, Museum zur Geschichte von Christen und Juden Schloss Großlaupheim, **öffentliche Führung**

Do–So, nur nach Voranmeldung, **Führung »The Walther Collection«**, Neu-Ulm/Burlafingen

So 01

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Skulpturen-Sommer im botanischen Garten Ulm 2012

11:00, Magirus-Deutz-Straße 12

Führung durch die Dauerausstellung: »Frohe Botschaft«, 14:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

FESTE/JUBILÄEN

StattStrand: Familienfest 11:00, Roxy

KONZERTE

Sonntagskonzert, 11:00, Glacis Stadtpark

Ulmer Paradedkonzerte: Philharmonisches Orchester der Stadt Ulm 11:00, Marktplatz

Paradekonzert, 11:00, Theater Ulm

Sonntagsorgelkonzert im Münster 11:30, Ulmer Münster

Mellow Mark, 18:00, Flussmeisterei

THEATER/TANZ

Kasperle und die Suche nach Schnuffi 11:00, Flussmeisterei

Die Fülle des Wohllauts 14:00, Flussmeisterei

Kasperle und Kroko im Zauberwald 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Theater Tango Ulm, 19:00, Theater Ulm

Pantomime mit Bodecker & Neander 20:00, Ulmer Zelt

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kunstmuseum: Führung mit dem Gärtnerkünstler Martin Weimar 11:30, Edwin Scharff Museum

Führung: Küchen- und Heilkräuter 14:00, Botanischer Garten

Gruselführung, 19:00, Treffpunkt: In der Hölle

„Tatort“ oder „Polizeiruf“ sonntags im „Brettle“, 20:15, Café Brettle

Kultur im Tanzhaus: Gschwätzt ond gsonga, 14:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Mo 02

KONZERTE

holstuoarnusigbigbandclub 20:00, Ulmer Zelt

THEATER/TANZ

Textanprobe Szenische Lesung junger Autoren, 20:15, Akademietheater

Di 03

KONZERTE

Kassandra: Lieder der Fremde 19:30, Theater Ulm

Europas 3 + 4/Futuroessencexxx 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

»Fit durch Weiterbildung« Wiederanstieg für Frauen 10:00, Volkshochschule Ulm

Open Air Kino: In ihren Augen 21:30, Begegnungsstätte Charivari

Mi 04

KONZERTE

Luftwaffenmusikkorps 1 München 19:00, Glacis Stadtpark

Blues'n'Soul mit Keb' Mo'

20:00, Ulmer Zelt

THEATER/TANZ

Lokal hat geöffnet, 18:30, KCC Theater

Sugar – Manche mögen's heiß 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Führung: Frauenkräuter und Kräuterfrauen (Anmeldung erforderlich) 18:00, Botanischer Garten

Jörg-Vollmar-Ringvorlesung: Resonanz, Schwingung und Gesundheit 18:30, Universität, Forschungsgebäude

Open Air Kino: In einer besseren Welt 21:30, Begegnungsstätte Charivari

Do 05

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Jodi Bieber, 19:00, Stadthaus Ulm

KONZERTE

Die Donots, 20:00, Ulmer Zelt

Sofia Stark, 20:00, Schloss Großlaupheim

THEATER/TANZ

Kamasutra – oder wann bin I dra? 19:30, KCC Theater

Kassandra: Lieder der Fremde 19:30, Theater Ulm

Die lustigen Nibelungen (Jugendclub Musiktheater), 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Startvorbereitung »Donau Masters Ulm – Budapest 2012«, Ab 13:00, Münsterplatz

Fr 06

KONZERTE

Stunde der Kirchenmusik 18:07 Uhr, Ulmer Münster

Rock & Jazz, 20:00, Glacis Stadtpark Neu-Ulm Ringstraße

Kenny Wayne Shepherd mit Band 20:00, Ulmer Zelt

THEATER/TANZ

Offene Theaterführung 15:00, Theater Ulm

Kamasutra – oder wann bin I dra? 19:30, KCC Theater

Leonce und Lena, 19:30, Theater Ulm

Die Sache Makropulos 20:00, Theater Ulm

Latin-Salsa-Tanznacht, 22:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Stadtliesen, 17:00, Rathausplatz Neu-Ulm

Sa 07

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Roxy meets ‚The Family‘, 13:00, Roxy

KONZERTE

Oratorio di Santo Stefano 19:00, Ulmer Münster

Saint Lu, 20:00, Ulmer Zelt

Irischer Abend mit beara 20:30, Begegnungsstätte Charivari

THEATER/TANZ

Kasperle und die schlaflose Prinzessin 11:00, Neu-Ulmer Donauuferseite

15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Lilium, 19:00, Theater Ulm

Kamasutra – oder wann bin I dra? 19:30, KCC Theater

Meditation, 19:30, Theater Ulm

Serbisch-Kroatische Nacht der Literatur 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

ADFC-Fahrradmarkt, 09:00, Judenhof

Führung: Der Neue Apothekergarten Ulm, 16:00, Botanischer Garten

Ergebnispräsentation Ulmer Donau-Kolleg für Kulturmanagement 17:00, Haus der Donau

Stadtliesen, 17:00, Rathausplatz Neu-Ulm

So 08

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Schafttag

Sonntag | 08. Juli 2012

Griesweg 30

88427 Bad Schussenried-Kürnbach

www.museumsdorf-kuernbach.de

täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

danu bus tour 2012, 14:00, Marktplatz Ulm

100 Jahre Ivo Schaible: Bildvortrag »Ivo Schaible und Kolumbien« 14:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

100 Jahre Ivo Schaible: Führung durch die Dauerausstellung: »Frohe Botschaft«, 15:30, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

KONZERTE

Sonntagskonzert, 11:00, Glacis Stadtpark

Ulmer Paradedkonzerte: Musikverein Kirchdorf/Iller, 11:00, Marktplatz, Ulm

Sonntagsorgelkonzert

11:30, Ulmer Münster

Kurt Enßle: Himmelsschlüssel 15:00, Martin-Luther-Kirche

8. Kammerkonzert, 19:30, Theater Ulm

donau.pop.camp-Konzert mit Impulse und Brassmanics 20:00, Club Schilli

Serenade Studio Ulmer Musikfreunde e. V., 20:00, Schloßhof Erbach

THEATER/TANZ

Kasperle und die schlaflose Prinzessin 11:00, Neu-Ulmer Donauuferseite

ANZEIGE



WIR SIND GUT DRAUF!

www.bergpier.de

1938, links Braumeister Frey, rechts Landwirtschaftsverwalter Botzenhart und Schweizer Butz

Ariodante, 14:00, Theater Ulm
dau bus tour 2012 – Auftakt und Premiere, 14:30, Marktplatz Ulm
Kasperle und die schlaflose Prinzessin 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Dancelab, 19:30, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

NABU-Familien-Radtour 10:00, Treffpunkt an der Jahnhalde.

Kunstmuseum: Sonntags im Gesellschaftsgarten - ein literarischer Spaziergang, 14:30, Edwin Scharff Museum

Der Kaiser schenkt Euch gutes Land 15:00, Treffpunkt: Donauschwäbisches Zentralmuseum

'Tatort' oder 'Polizeiruf', 20:15, Café Brettle

Oberschwäbischer Schaftag, 10:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Mo 09

KONZERTE

donau.pop.camp-Konzert mit F.U.S.I.O.N und Escandalos 21:00, Café Jam

THEATER/TANZ

Kasperle und die schlaflose Prinzessin 11:00, Neu-Ulmer Donauuferseite

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

StattStrand: Weißbrotfrühstück mit Quiz, 10:00, Roxy

Di 10

KONZERTE

Jazz mum 12 - die Jazz-Matinee auf der Caponniere, 12:00, Caponniere 4

donau.pop.camp-Konzert mit Indie-Ya und Mud & Mist, 20:00, Donaualon, Markt der Donaustädte

Herbert Grönemeyer - Schiffsverkehrstour 2012 20:00, Ratiopharm-Arena

'Kinderzimmer Productions' und das Philharmonische Orchester der Stadt Ulm 20:00, Theater Ulm

ANZEIGE

Weizen. Aus Leidenschaft.

Ihr Georg L. Bucher
Dipl.-Braumeister & Bier-Sommelier

Günzburger Weizen
Zu jeder Stunde. In jeder Runde.

www.guenzburger-weizen.de

THEATER/TANZ

Kasperle und der Schatz in der Räuberhöhle, 11:00, Neu-Ulmer Donauuferseite

Cross-Over-Sommerakademie danube performance, 21:00, Akademietheater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Abschluss des Jugendcamps, 20:00, Bühne Neu-Ulm, Markt der Donaustädte

Open Air Kino: Soul Kitchen 21:30, Begegnungstätte Charivari

Mi 11

KONZERTE

Big Band Opus One, 19:00, Glacis Stadtpark

Sinfoniekonzert des Universitätsorchesters Ulm, 20:00, Kornhaus

THEATER/TANZ

Kasperle und der Schatz in der Räuberhöhle, 11:00, Neu-Ulmer Donauuferseite

Lokal hat geöffnet, 18:30, KCC Theater

Sugar – Manche mögen's heiß 20:00, Theater Ulm

Cross-Over-Sommerakademie danube performance, 21:00, Akademietheater

Vortrag/Führung/Aktion

Von 'Hoch Edel Gebornen Gestrengen Fürsichtigen und Hochweisen Herren', 17:00, Stadthaus

Open Air Kino: Fasten auf Italienisch 21:30, Begegnungstätte Charivari

Filmvorführung: Maria voll der Gnade 19:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Do 12

KONZERTE

donau.pop.camp-Abschlusskonzert 19:00, Flussmeisterei

Larry Carlton Quartet, 20:30, Sommerbühne am Blautopf, Blaubeuren

THEATER/TANZ

Kasperle und der Schatz in der Räuberhöhle, 11:00, Neu-Ulmer Donauuferseite

Kamasutra – oder wann bin I dra? 19:30, KCC Theater

Europas 3 + 4/Futuroessencexxx 20:00, Theater Ulm

Öffentliche Führung ‚Auf Augenhöhe. Meisterwerke aus Mittelalter und Moderne‘, 18:00, Ulmer Museum

Öffentliche Führung ‚Otl Aicher – Die Regenbogenspiele‘, 18:00, HfG-Archiv

Open Air Kino: Lang lebe Ned Devine 21:30, Begegnungstätte Charivari

Fr 13

KONZERTE

Rock & Jazz, 20:00, Glacis Stadtpark

THEATER/TANZ

Kasperle und der Wassergeist 11:00, Neu-Ulmer Donauuferseite

Kamasutra – oder wann bin I dra? 19:30, KCC Theater

Sugar – Manche mögen's heiß 20:00, Theater Ulm

Showbuddies, 20:00, Flussmeisterei

Das Feuerschiff, 21:00, Akademietheater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Eröffnung der Ausstellung ‚Skulpturen und Reliefs aus der Sammlung‘ 18:00, Kunsthalle Weishaupt

Mörderspiel, 18:30, Maritim Hotel

Volker Klüpfel und Michael Kobr: Kommissar Klutinger, 20:00, Sommerbühne am Blautopf, Blaubeuren

Sa 14

KONZERTE

Al Jones and his R&B Band, 19:30, Sommerbühne am Blautopf, Blaubeuren

THEATER/TANZ

Kasperle und der Wassergeist 11:00, Neu-Ulmer Donauuferseite

Dansarts Sommerfest 14:00, Flussmeisterei

Kasperle auf Drachenjagd 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Afro Dance Workshop und Präsentation 15:30, Flussmeisterei

Die Sache Makropulos 19:00, Theater Ulm

Tschernobyl von Annette Neulist, 19:00, Ulmer Naturtheater ‚theater in der au‘

Kamasutra – oder wann bin I dra? 19:30, KCC Theater

Das Feuerschiff, 21:00, Akademietheater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

X-Change Sommer Special 14:00, Flussmeisterei

Pfuhl - Geschichte eines Neu-Ulmer Stadtteils, 14:30, Eingang Ulrichskirche

So 15

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Kinderführung: Kannst du Kunst? 14:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

KONZERTE

Philharmonisches Orchester der Stadt Ulm, 11:00, Glacis Stadtpark

Ulmer Paradekonzerte: Musikverein ‚Eintracht‘ Attenhofen 11:00, Marktplatz, Ulm

Orgel trifft Saxophon - Lustvolle Klänge, 11:30, Ulmer Münster

Glaciskonzert, 19:00, Theater Ulm

Felix Mendelssohn: Elias 19:00, Klosterkirche Oberelchingen

THEATER/TANZ

»Der kleinste Theater Zirkus der Welt«, 11:00+15:00, Ulmer Naturtheater ‚theater in der au‘

Kasperle und der Wassergeist 11:00, Neu-Ulmer Donauuferseite

Pippi Langstrumpf, Topolino Figurentheater, 11:30, Flussmeisterei

Kasperle auf Drachenjagd 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Gespräche mit Autoren, 17:00, Ulmer Naturtheater ‚theater in der au‘

Die lustigen Nibelungen 19:00, Theater Ulm

Das Feuerschiff, 21:00, Akademietheater

Kindertheater: Das Piratenschwein 15:00, Sommerbühne am Blautopf, Blaubeuren

Hillus Herzdropta, 19:00, Sommerbühne am Blautopf, Blaubeuren

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

NABU Exkursion, 8:00, Jahnhalde

Ulmer Bindertanz 2012 10:00, Wiblingen, Klosterhof/10.45: Unterweiler, Dorfplatz/11.30: Gögglingen/Donaustetten, neues Ortszentrum/12.45: Einsingen, Rathausplatz/13.30: Söflingen, Gemeindeplatz

Öffentliche Führung ‚Auf Augenhöhe. Meisterwerke aus Mittelalter und Moderne‘, 11:15, Ulmer Museum

Kunstmuseum: Führung durch die Sonderausstellung Martin Weimar 11:30, Edwin Scharff Museum

Strandolympiade, 14:00, Flussmeisterei

Öffentliche Familienführung ‚Brent wie Zunder‘, 14:00, Ulmer Museum

Öffentliche Führung ‚Otl Aicher – Die Regenbogenspiele..‘, 14:00, HfG-Archiv

Sonderführung ‚Die Bibel‘ 16:00, Kloster Wiblingen

Führungen durch die Open-Air-Ausstellung, 16:00, Rosengärten auf der Stadtmauer

SpeedDating in Ulm, 16:00, Café Plus

LiteraturSchuppen: »StadtLandFluss« 20:00, Flussmeisterei

'Tatort' oder 'Polizeiruf' 20:15, Café Brettle

Familiensonntag: Rund um Märchen 10:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Mo 16

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Frag den Wirt – das beliebte Kneipenquiz aus dem Schelklinger Stellwerk 19:30, Flussmeisterei

Eröffnung der Themasausstellung »Tutti Frutti«, 19:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Di 17

THEATER/TANZ

Meditation, 19:30, Theater Ulm

Liliom, 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Zimt und Koriander 20:30, Neu-Ulm, Flussmeisterei

Filmreihe: »Mehr als griechischer Wein«, 20:30, Flussmeisterei

Open Air Kino: Crazy Heart 21:30, Begegnungstätte Charivari

Mi 18

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Martina Schwarzmann 20:00, Edwin-Scharff-Haus

KONZERTE

Heeresmusikkorps 10 Ulm 19:00, Glacis Stadtpark

Batucada Sound Machine 19:30, Flussmeisterei

Martina Schwarzmann 20:00, Edwin-Scharff-Haus

THEATER/TANZ

Liliom, 20:00, Theater Ulm

Tano Bokämpfer, 20:30, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Führung: Tagliliengarten 10:00+18:00, Botanischer Garten

Auf den Spuren der Geschwister Hans und Sophie Scholl in Ulm 17:00, Treffpunkt: Stadthaus

Open Air Kino: Oh Happy Day 21:30, Begegnungstätte Charivari

Do 19

KONZERTE

Sirius – Weltmusik, 19:30, Flussmeisterei

Sommerkonzert, 19:30, Edwin-Scharff-Haus

SPORT

Schnupperpaddeln auf der Donau für Kanuenteiger, 17:00, Donau auf Höhe des Stadion/SSV-Bad

THEATER/TANZ

Junge Bühne Ulm: Die Welle - ab 12 J. 19:30, Altes Theater

Kamasutra – oder wann bin I dra? 19:30, KCC Theater

Die lustigen Nibelungen 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Zur Abfahrt bereit - Erlebnisführung durch die Open-Air-Ausstellung für Kinder, 14:30, Stadthaus

Führung: Mangold, Pastinake und Co. (Anmeldung erforderlich) 18:00, Botanischer Garten

Eröffnung der Ausstellung ‚Mehr Kunst! 20. Triennale Ulmer Kunst‘ 19:00, Ulmer Museum

Open Air Kino: Immer Drama um Tamara, 21:30, Begegnungstätte Charivari

Fr 20

FESTE/JUBILÄEN

Sommerfest, 19:00, Edwin Scharff Museum

KONZERTE

Schwalrock 2012, 17:30, Auf dem Schwal

Jahreskonzert, 19:00, Edwin-Scharff-Haus

Elton John, 19:00, Münsterplatz

Rock & Jazz, 20:00, Glacis Stadtpark Neu-Ulm Ringstraße

THEATER/TANZ

Schultheaterstage, 10:00, Theater Ulm

»Wonderfritz und Ehrakäs«, 19:00, Ulmer Naturtheater ‚theater in der au‘

Kamasutra – oder wann bin I dra? 19:30, KCC Theater

Europas 3 + 4/Futuroessencexxx 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

»Brotlose Kunst – nein danke«, Kunst-Jam, 19:30, Flussmeisterei

Arge Blautopf: Unterwelt Blautopf – eine Reise zu Nixen und Tropfsteinen 20:30, Sommerbühne am Blautopf, Blaubeuren

Sa 21

KONZERTE

Schwörkonzert, 19:00, Ulmer Münster

Pantasonics, 19:00, Flussmeisterei

THEATER/TANZ

»Der kleinste Theater Zirkus der Welt«, 11:00+15:00, Ulmer Naturtheater ‚theater in der au‘

Schultheaterstage, 10:00, Theater Ulm

»Wonderfritz und Ehrakäs«, 19:00, Ulmer Naturtheater ‚theater in der au‘

Kamasutra – oder wann bin I dra? 19:30, KCC Theater

Alfons – der Reporter mit dem Puschelmikrofon, 20:00, Sommerbühne am Blautopf, Blaubeuren

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kunst links und rechts der Donau 14:30, Treffpunkt: Ulmer Museum

Schwörwochenfest auf dem Schwal 15:00, Auf dem Schwal

Lichterserenade, Bei Anbruch der Dunkelheit, Donau/Donauufer

So 22

FESTE/JUBILÄEN

Schwörwochenfest auf dem Schwal 11:00, Auf dem Schwal

Schlosshoffest 11:00, Schloss Großlaupheim

Blaubeurer Sonntag: Lokale Helden Ab 13:00, Sommerbühne am Blautopf, Blaubeuren

KONZERTE

Sonntagskonzert, 11:00, Glacis Stadtpark

Ulmer Paradekonzerte: Junge Bläserphilharmonie Ulm, 11:00, Marktplatz

Sonntagsorgelkonzert im Münster 11:30, Ulmer Münster

Swinging in the Sunset 17:00, Flussmeisterei

THEATER/TANZ

Schultheaterstage, Theater Ulm

Coppélia 11:00+16:00, Edwin-Scharff-Haus

»Freunde«, Topolino Figurentheater 11:30, Flussmeisterei

Sugar – Manche mögen's heiß 14:00, Theater Ulm

Ulmer Bindertanz 2012, 17:30, Kornhausplatz/18.00, Judenhof/18.15, Hafentbad/Hafengasse/18.45, Münsterplatz/Hirschstraße/19.00, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz/19.15, Marktplatz

Junge Bühne Ulm: Die Welle ab 12 J. 19:30, Altes Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Führung: Tagliliengarten 08:30, Botanischer Garten

Familienquiz Ulm – Ratespaziergang 14:00, Treffpunkt: Stadthaus

Öffentliche Familienführung ‚Skulpturen und Reliefs aus der Sammlung‘ 14:00, Kunsthalle Weishaupt

Der Kaiser schenkt Euch gutes Land 15:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Führung und Zauberei: Hexenkraut und Zauberkraut (Anmeldung erforderlich), 16:00, Botanischer Garten

Dorfleben anno dazumal, 10:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Mo 23

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Schwörwochenfest auf dem Schwal, 12:00, Auf dem Schwal

KONZERTE

Jesus George, 17:30, Flussmeisterei

ANZEIGEN

EDWIN SCHARFF HAUS
Kultur- und Tagungszentrum

Für "Sternstunden" aller Art: Hochzeit, Jubiläum, Seminar etc.

Start ins Eheglück am Ufer der Donau; Jubiläumsfeier mit allem Komfort, Tagungen mit besten Aussichten ...
Viel Platz und Ambiente in Sälen, Foyers, Veranstaltungsräumen. Technik auf dem neuesten Stand. Full-Service First Class. Panoramablick auf die Schwesterstadt Ulm mit dem weltberühmten Münster.
4-Sterne-Restaurant und Hotel.

direkt an der Donau
Silcherstraße 40
D-89231 Neu-Ulm
Telefon 0731/8008-0
Telefax 0731/8008-150
esh@stadt.neu-ulm.de
www



stadtr \equiv gal

Loft, Büro und mehr ...



Platz zum Durchatmen



Freiraum zum Leben und Arbeiten



Werkstatt mit Wunsch-Dimension

www.stadtregal.de

Informationen:
PEG Ulm mbH | Tel. 0731 80016-0 |
ichwillins@stadtregal.de | www.stadtregal.de

FESTE/JUBILÄEN

Ulmer Schwörmontag mit Schwörfeier und Wasserfestzug ‚Nabada‘
Schwörfeier: 11:00, Weinhof, Nabada:
16:00, Donau

Schörmontag, Ganztägig, Ulmer Innenstadt und Friedrichsau

Mi 25

KONZERTE

Centre Artistic Musical de Betera
19:00, Glacis Stadtpark

THEATER/TANZ

Lokal hat geöffnet, 18:30, KCC Theater

Do 26

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Monolog auf Augenhöhe
18:30, Ulmer Museum

THEATER/TANZ

Kamasutra – oder wann bin I dra?
19:30, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Bäume & Geschichten der Friedrichsau, 17:00, Haltestelle Donauhalle, Linie 1

Führung: Giftpflanzen im Apothergarten, 17:30, Botanischer Garten

Öffentliche Führung ‚Brennt wie Zunder‘, 18:00, Ulmer Museum

Afrika im Umbruch: Das Ende der kolonialen Regime in Angola, Mosambik und im Kongo, 19:00, The Walther Collection

Milch & Zucker Lounge
18:00, Schloss Großlaupheim

»Slam it!« – Poetry Slam Wettbewerb
20:00, Pflughof Langenau

Fr 27

KONZERTE

Rock & Jazz, 20:00, Glacis Stadtpark
Neu-Ulm Ringstraße

Ku' Flecken: Klänge und Illuminationen im Botanischen Garten
21:00, Botanischer Garten

Roxy Horror Music Show - OpenAir Special, 21:00, Roxy

Ku' Flecken - Licht- und Klang-Installationen, 21:30, Botanischer Garten

THEATER/TANZ

Kamasutra – oder wann bin I dra?
19:30, KCC Theater

Slam it! Poetry-Slam-Wettbewerb
20:00, Schloss Großlaupheim

Uli Keuler, 20:00, Sommerbühne am Blautopf, Blaubeuren

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ulmer Extras: Erlebnissführung im historischen Gewand ‚Schilddwirtschaften in Ulm‘, 18:00, Schwarze Henne

Sa 28

KONZERTE

Ape&Feuerstein, Klaus der Geiger + Freunde und HISS, 19:30, Sommerbühne am Blautopf, Blaubeuren

Kultur in Natur: Herrn Stumpfes Zieh & Zupf Kapelle, 20:00, Schloss Großlaupheim, Rosengarten

THEATER/TANZ

»Wunderfritz und Ehrakäs«, 19:00, Ulmer Naturtheater ‚theater in der au‘

Kamasutra – oder wann bin I dra?
19:30, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ferienprogramm ‚Ein Tag in der Steinzeit‘, 10:00, Maienwäldle, Ulm-Söflingen.

Justiz und Polizei in Ulm
14:30, Stadthaus

Slam it! Do-Nau-Riss Poetry Cup 2012 – Finale, 20:00, Roxy

So 29



Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Handwerkertag

Sonntag | **29. Juli 2012**

Griesweg 30
88427 Bad Schussenried-Kürnbach
www.museumsdorf-kuernbach.de

täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr

KONZERTE

Sonntagskonzert
11:00, Glacis Stadtpark

Ulmer Paradekonzerte: Musikkapelle Gerlenhofen
11:00, Marktplatz

Sonntagsorgelkonzert im Münster - Te Deum Laudamus, 11:30, Ulmer Münster

‘See you I singers’ & ‘Straight voices’, 19:00, Glacis Stadtpark

JOBS-ULM.DE

AKTUELLE TOP-JOBS

Dana Power Technologies Group – REINZ-Dichtungs-GmbH
– Sachbearbeiter für Zoll-/Exportkontrolle (m/w)

Burgmaier Metalltechnik GmbH + Co KG
– Industriemechaniker in der Instandhaltung (m/w)

GARDENA GmbH
– Projektingenieur (m/w) mit konstruktiven Aufgaben

JETZT BEWERBEN UNTER **WWW.JOBS-ULM.DE**

Centre Artistic Musical de Betera & Stadtkapelle Blaubeuren
19:00, Sommerbühne am Blautopf, Blaubeuren

THEATER/TANZ

»Der kleinste Theater Zirkus der Welt«
11:00+15:00, Ulmer Naturtheater ‚theater in der au‘

Kindertheater, 15:00, Glacis Stadtpark

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung ‚Mehr Kunst! 20. Triennale Ulmer Kunst‘
11:15, Ulmer Museum

Führung mit dem Gärtnerkünstler Martin Weimar
11:30, Edwin Scharff Museum

OpenStage Frühshoppen – OpenAir
12:00, Roxy

Sonntags im Gesellschaftsgarten - ein literarischer Spaziergang
14:30, Edwin Scharff Museum

Sonderführung »Tatort Wiblingen«
15:30, Kloster Wiblingen

Buddhismus für den Alltag
18:15, Haus am Fluss

‚Tatort‘ oder ‚Polizeiruf‘
20:15, Café Brettle

Großer historischer Handwerkertag
10:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Di 31

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

‚Dialog auf Augenhöhe‘
15:00, Ulmer Museum

ANZEIGEN

Kennen Sie schon den Autenrieder Festekalender?



Mehr Informationen zum Veranstaltungsprogramm finden Sie im Internet unter:
www.veranstaltungen.ulm.de

Mäzene Sammler Chronisten

Die Grafen von Zimmern und die Kultur des schwäbischen Adels

Ausstellung
15. Juli bis 2. Dezember 2012

Kreisgalerie Schloss Meßkirch
15. Juli bis 16. September 2012
Dienstag bis Sonntag 10–17 Uhr
Tel. 07575/20646 oder 07571/102-1141
www.schloss-messkirch.de

Dominikanermuseum Rottweil
30. September bis 2. Dezember 2012
Dienstag bis Sonntag 10–17 Uhr
Tel. 0741/7662 oder 0741/244-346
www.dominikanermuseum.de

ERWINHYMERmuseum
DIE GANZE WELT DES MOBILEN REISENS

Fahr mal hin!

www.erwin-hymer-museum.de

Sommerprogramm:
Autorenlesung mit Bruni Prasske
„Mein Wohnwagen und ich“
Donnerstag, 12. Juli, 19 Uhr

Ferienstpaß zuhause und unterwegs
• Workshops und Führungen, Basteln, Ferienticket ...
• Familiensonntag, 12. August - Freier Eintritt für Kinder!

Reisezeit – An einem Tag um die Welt!
Auf unseren Traumrouten die Sehenswürdigkeiten erleben. Über die Alpen nach Italien, ans Meer, über den Pfad der Erleuchtung, in die Wüste, auf der Route 66, in den Norden ... Abenteuer, Kultur- und Technikgeschichte des Caravanings zum Mitmachen und Anfasseln. Genuss pur auch auf der kulinarischen Weltreise in unserem Museumsrestaurant Caravano.

in die Sonne *ins Blaue* *ans Meer* *ins Grüne* *in die Berge*

ERWINHYMERmuseum | Robert-Bosch-Straße 7 | 88339 Bad Waldsee | www.erwin-hymer-museum.de | Telefon: 07524 976676-00
Täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr, donnerstags bis 21 Uhr

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Ulmer Museum
20.05.2012 - 27.01.2013
„Brennt wie Zunder. Der Zunder-schwamm von der Steinzeit bis in die Neuzeit“
20.07.2012 - 02.09.2012
Ausstellung: Mehr Kunst! 20. Triennale Ulmer Kunst* in Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Ulm, der Künstlergilde und dem Künstlerhaus (BBK)

Stadthaus Ulm
06.07.2012 - 02.09.2012
Jodi Bieber

The Walther Collection
16.06.2011 - 12.05.2013
Appropriated Landscapes – Zeitgenössische afrikanische Fotografie

Kunsthalle Weishaupt
09.10.2011 - 01.07.2012
Ausstellung: „Auf den zweiten Blick.“

Edwin Scharff Museum
15.10.2011 - 09.09.2012
Kindermuseum: Erzähl mir was vom Tod! Eine interaktive Ausstellung über das Davor und das Danach
26.05.2012 - 29.07.2012

Kunstmuseum: Martin Weimar: Gesellschaftsgarten. Pflanzeninstallation - Fotografie – Spurensuche

Haus der Stadtgeschichte - Stadtarchiv
02.01.2012 - 21.12.2012
Stadtgeschichtliche Ausstellung im historischen Gewölbensaal im Schwörhaus
11.05.2012 - 28.07.2012

Dokumente zum Aufbruch von Ulm entlang der Donau 1712/2012

Einsteinhaus
01.02.2012 - 22.12.2012
Ulmer Denkstätte Weiße Rose »wir wollten das andere«

Volkshochschule Ulm
01.02.2012 - 22.12.2012
Albert Einstein Fotos aus seinem Leben

HypoVereinsbank
27.04.2012 - 02.10.2012
Augenblicke, Momente – Ausstellung

Herzklinik
08.05.2012 - 31.08.2012
Klick-Fotografien „Faszination und Meer“

Innenstadt von Ulm
11.05.2012 - 30.10.2012
Ulm und die Auswanderung im 18. Jahrhundert

Donauschwäbisches Zentralmuseum
11.05.2012 - 09.09.2012
Ausstellung: Schwaben an der Donau. Die Ansiedlung in Ungarn im 18. Jahrhundert und ihre Folgen

Ulmmer Innentadt
11.05.2012 - 31.10.2012
Open-Air-Ausstellung „Ulm und die Auswanderung im 18. Jahrhundert“

HfG-Archiv
13.05.2012 - 14.10.2012
Ausstellung: Otl Aicher – Die Regengogenspiele. Das visuelle Erscheinungsbild der XX. Olympischen Spiele, München 1972“

Museum der Brotkultur
13.05.2012 - 19.08.2012
Die Kunst der Zubereitung - Esskultur im Spiegel von Back- und Kochbüchern

Zentralbibliothek
15.05.2012 - 13.10.2012
Die Donau als Reiseweg, Reiseführer und Karten aus dem 18. und 19. Jahrhundert

Grüner Hof
02.06.2012 - 07.07.2012
Taverna assurda und concerto assurdo

Galerie im Science Park
15.06.2012 - 14.09.2012
Martin Maria Strohmayer: Spielberg – Zeit – Venedig

Haus des Landkreises
25.06.2012 - 20.07.2012
„Wasser“

Botanischer Garten
08.05.2012 - 30.09.2012
Skulpturen-Objekte-Land Art

Galerie werkraum
03.07.2012 - 06.07.2012
Ausstellung Lev Khesin – oxymora

Südwest Presse Galerie
06.07.2012 - 07.07.2012
Ausstellung Dietmar H. Herzog – derart

Zelt am Ulmer Donauufer auf dem Internationalen Donauefest
06.07.2012 - 15.07.2012
Ausstellung: Zillen, Kanter, Ulmer Schachteln - Schiffsbau und Fischerei entlang der Donau

Museum zur Geschichte von Christen und Juden. Laupheim
Bis 15.07.2012
»Frohe Botschaft – der Künstlerpater Ivo Schabale«

FESTE/JUBILÄEN

Ulm
06.07.2012 - 15.07.2012
Internationales Donauefest

Volksfestplatz Ulm
13.07.2012 - 23.07.2012
Ulmer Volksfest 2012

Festzelt auf dem Gelände des TSG
14.07.2012 - 15.07.2012
26. Söflinger Kuss

KONZERTE

Friedrichsau
23.05.2012 - 07.07.2012
Ulmer Zeit

Donauufer, Neu-Ulmer Seite
07.06.2012 - 26.07.2012
Flussmeisterei Neu-Ulm

Blautopf, Blaubeuren
12.07.2012 - 11.08.2012
Sommerbühne am Blautopf

SPORT

Volksfestplatz in der Ulmer Friedrichsau
29.06.2012 - 01.07.2012
Donaucup Ulm
30.06.2012 - 01.07.2012

VORTRÄGE/FÜHRUNGEN/AKTIONEN

Volkshochschule Ulm
28.06.2012 - 29.09.2012
Die vh in meinem Leben Ausstellung von vh-Teilnehmerinnen und -Teilnehmern

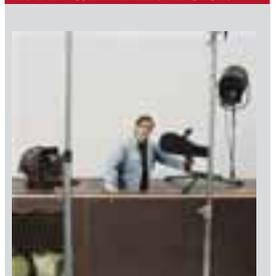
Rathausplatz, Neu-Ulm
05.07.2012 - 08.07.2012
StadtLesen 2012 in Neu-Ulm

Roxy
06.07.2012 - 07.07.2012
Donauefest Poetry Slam - „Heimweg Fernweh“

Stadthaus Ulm
09.07.2012 - 10.07.2012
1. Donau-Gesundheits-Konferenz

Caponniere 4
27.07.2012 - 18.08.2012
Kunst in der Caponniere

DIE SPAZZ-KUNSTTIPPS IN DER WEITEREN REGION



Georg Winter

STUTTGART

Kunstmuseum
07.07.2012 - 07.10.2012
Georg Winter. Expanded Media

Künstlerhaus
30.06.2012 - 02.09.2012
Zinnober. Selbstorganisation, Arbeitsräume und Materialität

Augustinum Stuttgart-Killesberg
04.06.2012 - 29.07.2012
Expressive Landschaften und Portraits

MÜNCHEN

Pinakothek der Moderne
02.03.2012-30.09.2012
Skulpturen der Gegenwart

Pinakothek der Moderne
30.03.2012 - 15.07.2012
Frauen. Pablo Picasso, Max Beckmann, Wilhelm de Kooning

Haus der Kunst
10.06.2012 - 16.09.12
Bild gegen Bild. Historische Dokumentationen

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm. Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek-ulm.de | **Stadtbücherei Neu-Ulm.** Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 9727672, www.stadtbuecherei-neu-ulm.de

Galerien
Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de | **Künstlergilde Ulm,** Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de | **Wiblinger Schloss-Galerie,** Schloss Str. 7, Wiblingen, Tel. 0731 1596914 | **Galerie Tobias Schrade,** Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 1755660, www.galerie-tobias-schrade.de | **Galerie Sebastianskapelle,** Hahnengasse 25, Ulm | **Galerie im Kornhaus Keller Pro Arte Kunststiftung,** Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de | **Stadthaus,** Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus-ulm.de | **Künstlerhaus Ulm,** Im Ochsenhäuser Hof, Grüner Hof 5, Ulm, Tel. 0731 1761726, www.kuenstlerhaus-ulm.de

Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07348 6656 (Mo-Fr), 0731 618788 (an Spieltagen), www.kinder-theaterwerkstatt.telebus.de | **kontiki Kulturwerkstatt,** Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de | **1. Ulmer Kasperle Theater,** Büchseengasse 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperle-theaterulm.de | **Ulm Spielschachtel,** Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 315106, www.luftkuss-ulm.de | **Topolino Figurentheater,** Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de

Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de | **Heimatemuseum Pfuhl,** Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180 | **Kunsthalle Weishaupt,** Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de | **Edwin Scharff Museum. Kunstmuseum. Kindermuseum. Elebnisräume,** Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 9726318, www.edwin.scharff.museum.de | **Mikroskopmuseum,** Schlossstraße 30 A, Wiblingen, Tel. 0731 47844 | **Museum der Brotkultur,** Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de |

Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442 | **CAT,** Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de | **Edwin-Scharff-Haus,** Silberstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 80080 | **Kornhaus,** Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 | **Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus,** Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70 | **Jazzkeller Sauschdall,** Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de | **KCC Kultur-Creative-Center,** Pfarrer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de | **KunstWerk e. V./JazzWerk,** Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 26400018, www.kunstwerk-ulm.de | **Pflegehofsaal Langenau,** Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/968432 | **ROXY** Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy-ulm.de | **Stadthaus,** Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus-ulm.de | **Kulturhaus Schloss Großlaupheim,** Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016 | **Zehntstadel Leipheim,** Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipheim.de

Rathausplatz, Neu-Ulm
05.07.2012 - 08.07.2012
StadtLesen 2012 in Neu-Ulm

Roxy
06.07.2012 - 07.07.2012
Donauefest Poetry Slam - „Heimweg Fernweh“

Stadthaus Ulm
09.07.2012 - 10.07.2012
1. Donau-Gesundheits-Konferenz

Caponniere 4
27.07.2012 - 18.08.2012
Kunst in der Caponniere

DIE SPAZZ-KUNSTTIPPS IN DER WEITEREN REGION

Georg Winter

STUTTGART

Kunstmuseum
07.07.2012 - 07.10.2012
Georg Winter. Expanded Media

Künstlerhaus
30.06.2012 - 02.09.2012
Zinnober. Selbstorganisation, Arbeitsräume und Materialität

Augustinum Stuttgart-Killesberg
04.06.2012 - 29.07.2012
Expressive Landschaften und Portraits

MÜNCHEN

Pinakothek der Moderne
02.03.2012-30.09.2012
Skulpturen der Gegenwart

Pinakothek der Moderne
30.03.2012 - 15.07.2012
Frauen. Pablo Picasso, Max Beckmann, Wilhelm de Kooning

Haus der Kunst
10.06.2012 - 16.09.12
Bild gegen Bild. Historische Dokumentationen

KARTENSERVICE

Traffiti-SWU-Kundencenter/ Service Center Neue Mitte
Neue Straße 79
Tel. 0731 967070, Fax 166-2129

Neu-Ulmer Zeitung
Ludwigstraße 10,
Tel. 0731 7071-0, Fax 724575

ROXY
Schillerstr. 1/12
Tel. 0731 96862-0, Fax 96862-29

Südwest Presse
Medienhaus, Frauenstraße 77
Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

Mehr Informationen zum Veranstaltungsprogramm finden Sie im Internet unter: www.veranstaltungen.ulm.de

Termine bitte bis zum 10. des Vormonats unter www.ulm.de/veranstaltungen.4807.htm eintragen

Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442 | **CAT,** Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de | **Edwin-Scharff-Haus,** Silberstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 80080 | **Kornhaus,** Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 | **Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus,** Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70 | **Jazzkeller Sauschdall,** Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de | **KCC Kultur-Creative-Center,** Pfarrer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de | **KunstWerk e. V./JazzWerk,** Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 26400018, www.kunstwerk-ulm.de | **Pflegehofsaal Langenau,** Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/968432 | **ROXY** Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy-ulm.de | **Stadthaus,** Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus-ulm.de | **Kulturhaus Schloss Großlaupheim,** Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016 | **Zehntstadel Leipheim,** Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipheim.de

Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de | **Heimatemuseum Pfuhl,** Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180 | **Kunsthalle Weishaupt,** Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de | **Edwin Scharff Museum. Kunstmuseum. Kindermuseum. Elebnisräume,** Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 9726318, www.edwin.scharff.museum.de | **Mikroskopmuseum,** Schlossstraße 30 A, Wiblingen, Tel. 0731 47844 | **Museum der Brotkultur,** Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de |

Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442 | **CAT,** Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de | **Edwin-Scharff-Haus,** Silberstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 80080 | **Kornhaus,** Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 | **Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus,** Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70 | **Jazzkeller Sauschdall,** Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de | **KCC Kultur-Creative-Center,** Pfarrer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de | **KunstWerk e. V./JazzWerk,** Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 26400018, www.kunstwerk-ulm.de | **Pflegehofsaal Langenau,** Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/968432 | **ROXY** Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy-ulm.de | **Stadthaus,** Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus-ulm.de | **Kulturhaus Schloss Großlaupheim,** Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016 | **Zehntstadel Leipheim,** Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipheim.de

Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de | **Heimatemuseum Pfuhl,** Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180 | **Kunsthalle Weishaupt,** Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de | **Edwin Scharff Museum. Kunstmuseum. Kindermuseum. Elebnisräume,** Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 9726318, www.edwin.scharff.museum.de | **Mikroskopmuseum,** Schlossstraße 30 A, Wiblingen, Tel. 0731 47844 | **Museum der Brotkultur,** Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de |

Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442 | **CAT,** Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de | **Edwin-Scharff-Haus,** Silberstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 80080 | **Kornhaus,** Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 | **Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus,** Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70 | **Jazzkeller Sauschdall,** Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de | **KCC Kultur-Creative-Center,** Pfarrer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de | **KunstWerk e. V./JazzWerk,** Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 26400018, www.kunstwerk-ulm.de | **Pflegehofsaal Langenau,** Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/968432 | **ROXY** Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy-ulm.de | **Stadthaus,** Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus-ulm.de | **Kulturhaus Schloss Großlaupheim,** Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016 | **Zehntstadel Leipheim,** Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipheim.de

Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de | **Heimatemuseum Pfuhl,** Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180 | **Kunsthalle Weishaupt,** Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de | **Edwin Scharff Museum. Kunstmuseum. Kindermuseum. Elebnisräume,** Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 9726318, www.edwin.scharff.museum.de | **Mikroskopmuseum,** Schlossstraße 30 A, Wiblingen, Tel. 0731 47844 | **Museum der Brotkultur,** Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de |

Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442 | **CAT,** Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de | **Edwin-Scharff-Haus,** Silberstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 80080 | **Kornhaus,** Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 | **Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus,** Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70 | **Jazzkeller Sauschdall,** Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de | **KCC Kultur-Creative-Center,** Pfarrer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de | **KunstWerk e. V./JazzWerk,** Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 26400018, www.kunstwerk-ulm.de | **Pflegehofsaal Langenau,** Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/968432 | **ROXY** Kultur



Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden



Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
 Telefon 0731 3783293

Anonyme AIDS-Beratung
 Schillerstr. 30
 89077 Ulm
 Tel. 07 31 / 185 17 20

Alter Hut? Geiselmann?



Andersrum wird ein Schuh draus!
 Werbung, Druck, Mailing und Logistik, vom gewachsenen Traditionsunternehmen – zeitgemäß, schnell, professionell!

Geiselmann Die Agentur Geiselmann Der Mailingspezialist Geiselmann Die Logistik-Experten

Geiselmann GmbH
 PrintKommunikation

Geiselmann PrintKommunikation | Laupheim | Tel. 07392 97 72 - 0
www.printkommunikation.de



Frauenstraße
 Frauenstraße 51
 89073 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 96 49-0
 Fax (07 31) 96 49-499

Blaubeurer Straße
 Blaubeurer Straße 35
 89077 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 93 49-0
 Fax (07 31) 93 49-499
www.comfor.de



Nichtraucherhotel
 Neuer Graben 17
 89073 Ulm-Donau
 Tel. (07 31) 97 52 79-0
 Fax (07 31) 97 52 79-399
www.hotel-neuthor.de

Hotel **Ulmer Stuben**

89073 Ulm • Zinglerstraße 11
 Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
 Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
 Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
 Eigene Garagen • Kegelbahnen

FOTOGRAFIE

www.dmg-fotografie.de

Aktion Sommer
 01. Juni - 30. Sept. 2012

Therme JORDANBAD

Ferien daheim! *Mensch fern dich*

Sommertageskarte zum günstigen Sommerpreis.

Tel. 07351 343-100
www.jordanbad.de

Großzügiges Einfamilienhaus bei Langenau

5 Zimmer
 190 m² Wohnfläche

Ein großzügiger Wohn- und Schlafbereich, Platz in Hülle und Fülle sowie ein Schwimmbad mit großer Fensterfront über seine ganze Breite machen dieses Wohnhaus zu einer außerordentlichen Immobilie. Am Haus befindet sich ein schöner Wintergarten mit Zugang zur Terrasse und in den Garten.

Objekt-Nr. 4159 **EUR 259.000,-** **TENTSCHERT**
 (mehr dazu im Internet) Immobilien IVD - seit 1986

Frauenstraße 7, 89073 Ulm, Tel. 0731 3795220
 Fax 0731 6021379, info@tentschert.de, www.tentschert.de

Büroservice
Sabine Schwaier

- » Bedarfsgerechte Dienstleistungen rund ums Büro
- » Übernahme Büroarbeiten vor Ort oder über Homeoffice
- » zeitlich flexibel und zuverlässig

Anfragen bitte per E-mail:
s.schwaier-buero@email.de

Englisch-Ferienkurse
 für 6- bis 12-Jährige

Eine Woche lang täglicher Unterricht mit viel Spaß und Motivation!

- Aktives Englischsprechen
- Muttersprachliche Trainer
- Kleine Gruppen mit maximal 6 Kindern
- Nächster Termin: **04.06. bis 08.06.2012**

Berlitz Ulm
 Münsterplatz 6
 Tel. 0731 1 76 25 22
www.berlitz.de/kidskurse

Berlitz

»Ich habe mich der Gestaltung verschrieben.«

Unter dem Namen »Zebrano« bieten Hans Riemenschneider und sein Team aus Günzburg komplette Lösungen im Innenausbau. Vor ein paar Wochen eröffnete das von Zebrano eingerichtete »Q-MUH« (ehemals Spazz) am Ulmer Blauufer. Der SpaZz sprach mit Herrn Riemenschneider über seine Arbeit.

Hans Riemenschneider begann 1980 seine Lehre zum Schreinermeister in dem Unternehmen, das er 1994 übernahm. Schwerpunkte des Unternehmens, das heute 32 Mitarbeiter zählt, sind die Planung und Einrichtung von Räumen, hauptsächlich im Gastronomie-Bereich. Für den Gastronom Ebbo Riedmüller arbeitet das Team um Hans Riemenschneider seit mehreren Jahren. Das Wichtigste bei der Gestaltung des Q-MUH war es, eine absolute Veränderung zum vorherigen Lokal zu schaffen. Die Planung beginnt mit Ideen und Impulsen vom Kunden. Dabei ist es sehr wichtig, die Arbeitsabläufe, das Speiseangebot und die Wege des Personals zu kennen, um das Lokal perfekt einzurichten. Doch bei der Objekteinrichtung geht es am Ende auch um viele vermeintliche Kleinigkeiten, die für das Ambiente des fertigen



Lokals viel ausmachen. So sagt Hans Riemenschneider: »Was man immer unterschätzt, ist das Beleuchtungskonzept. Das ist ziemlich ausschlaggebend für die Stimmung, die in einem Raum vorherrscht.« Obwohl Hans Riemenschneider eine handwerkliche Ausbildung abgeschlossen hat, kümmert er sich heute hauptsächlich um das Koordinieren der Arbeiten und das Entwerfen. »Ich habe mich der Gestaltung verschrieben.«, so der gebürtige Günzburger. Vor acht Jahren kaufte Hans Riemenschneider ein denkmalgeschütztes Haus in seinem Geburtsort und bautet dieses zu einem Café um. »Das gefällt mir fast besser als etwas ganz Neues zu erstellen. Aus einer alten geschichtlichen Substanz etwas Schönes zu machen«, erzählt der gelernte Schreinermeister zu seiner Cafétébar, die gleichzeitig auch sein Hobby ist. Bleibt noch Zeit für anderes, begleitet er seine drei Söhne beim Tennisspielen oder schaut in Heidenheim Fußball, seitdem er dort das Stadion eingerichtet hat.

Andrada Cretu

INFORMATION

Zebrano Möbel von Hand, Gartenstraße 8,
89312 Günzburg, Tel. 08221 36850-0
www.zebrano-moebel.de

Interview

An welchem Ort in Ulm oder Neu-Ulm fühlen Sie sich besonders wohl?

Da muss ich jetzt aufpassen, dass das keine politischen Folgen hat ... Ganz ehrlich gesagt, ich gehe gerne nach Neu-Ulm in den Wiley Club zum Filet Essen.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Gut essen und trinken! Und der Sport meiner Kinder. Das ist auch eine gewisse Leidenschaft.

Wie würden Sie Ihren eigenen Stil beschreiben?

Ich mag Wärme. Besonders in der Gastronomie. Im Prinzip versuche ich, mit Materialien und Farben auf Harmonie und Wärme abzielen und nicht auf irgendwelche Trends. Wobei ich meinen eigenen Stil auch immer dem Kunden und dem Konzept anpassen muss.

Gibt es ein spezielles Gebäude, das Sie gerne einrichten würden?

Eine alte Fabrikhalle – ein Ziegelgebäude zum Beispiel. Entweder privat als Loft oder als Gastronomie. So was mag ich besonders gern, denkmalgeschützte Gebäude umbauen. Aus den bestehenden Möglichkeiten das Beste zu machen.

ANZEIGE

Neue Musik im Theater Ulm:
KASSANDRA: LIEDER DER FREMDE
 3. und 5. Juli 2012, jeweils 19.30 Uhr, Podium
EUROPERAS 3&4 / FUTURESSENCE^{XXX}
 3., 12. und 20. Juli 2012, jeweils 20 Uhr, Großes Haus
 Theaterkasse: 0731/161 4444 | theaterkasse@ulm.de | www.theater.ulm.de

LAUCHE & MAAS der Reiseausrüster
 Soldatenstraße 100
Ulm-Söflingen
 0731 38 21 83

Beratungskatalog mit 552 Seiten.

ORTLIEB GERÄTE
 46,95
 11,95

Wasserdicht, robust, luftdichter Roll-Schnapp-Verschluss. 22 Liter Volumen oder als Variante: 35 Liter: 12,95 €

Cima di Basso Alpinrucksack von TATONKA. 35 Liter fassender. Zahlreiche Befestigungsmöglichkeiten für Ausrüstungsgegenstände machen den Cima Di Basso zum idealen Begleiter auf Kletter-, Berg- oder Wandertouren.

nur 350 Gramm!!!

Neuer Shop:

Hängematte "Silk Traveller" 220x140cm, nur 350g, bis 100kg Gewicht. Sonderfarbe rot/blau 100% Nylon
 27,95
19,95

Unser neuer und schneller Shop im Internet.
 Klick mal rein: www.lauche-maas.eu



Jetzt im richtigen Team landen!

für...
Führungskräfte
Fachkräfte
Studenten
Auszubildende
Einsteiger

JOBS-ULM.DE

JOBS-STUTTGART.COM

JOBS-AUGSBURG.COM

JOBS-BODENSEE.COM

JOBS-KEMPTEN.DE

JOBS-AALEN.DE



JULI 2012

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

SpeZzial



Gastgeber von Herzen anders

Das Best Western Plus Atrium Hotel
in Ulm-Böfingen im Porträt

BAYER

Bäckerei · Konditorei



Back Dir Deine Zukunft!

und bewirb Dich jetzt für einen Ausbildungsplatz als:

Fachverkäufer/in
Bäcker/in
Konditor/in

Bewerbungen per E-Mail an info@bayers.de oder schriftlich an:

Bäckerei Bayer KG
z. Hd. Frau Bausch
Böttgerstraße 2
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 97491-50

www.baekerei-bayer.de

Qualität seit Generationen.

R.A.N. BAU team

Industriebau · Hausbau · Renovierung

Für alle Neubau-, Umbau- und Renovierungsarbeiten ein Ansprechpartner. Wir garantieren einen Festpreis, den reibungslosen Ablauf und die Einhaltung aller Termine.

R.A.N. BAU Team GmbH Tel. 07 31 - 96 22 70 info@ran-team.de
Dornaustraße 2, 89073 Ulm Fax 07 31 - 96 22 730 www.ran-team.de

Bodenmüller

Steuerberatungsgesellschaft mbH

In unserer Kanzlei verbinden wir das anspruchsvolle Feld der Steuerberatung mit juristischem Spezialwissen. Wir beraten und vertreten vorwiegend private Unternehmen unabhängig von ihrer Rechtsform und Branche sowie Stiftungen, Vereine, Freiberufler und Privatpersonen und bieten hochqualifizierte und spezialisierte Dienstleistungen in den Bereichen Steuergestaltungs- und Steuerkonfliktberatung.

Zur Verstärkung unseres 20-köpfigen Beratungsteams suchen wir laufend **Auszubildende, Steuerfachleute und qualifizierte Buchhalter/-innen**. Wenn Sie Ihre berufliche Zukunft im Bereich Steuerberatung sehen, melden Sie sich gerne bei uns.

felix.stieber@bodenmueller-stbg.de
Bodenmüller Steuerberatungsgesellschaft mbH
Wörthstraße 13, 89077 Ulm

Zu Hause bei Freunden



Vor drei Jahren hat das Hotelprojekt von Oliver Schreiber begonnen. Mit drei klassifizierten Hotelsternen; schnell waren es dreieinhalb, und mittlerweile ist der engagierte Hotelier bei herausragenden vier Sternen gelandet. Und ein passant wurde man unter dem Dach der Best Western-Hotelgruppe noch in die Klasse der Häuser mit einem »Plus« im Zusatz aufgenommen. Das bedeutet, man gehört nun unter den Guten zu den sehr guten.

Und stets tüfteln und entwickeln Schreiber und sein Team weiter: Lobby, Bar, Zimmer, Terrasse - und nicht zuletzt das ambitionierte Restaurant, wo unermüdlich pffiffige neue Konzepte entwickelt und Qualitätsstandards ausgebaut werden. Und wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, dieses SpaZz-SpeZzial in Händen halten, wird just der neue Wellness- und Fitnessbereich eröffnet. Und man darf gespannt sein: Wer Schreiber kennt und ihm zuhört, weiß, es wird kontinuierlich weitergehen.

Grund für den SpaZz, das Haus vorzustellen und eingehend unter die Lupe zu nehmen, Ihnen die handelnden Personen vorzustellen, mit Gästen und Partnern zu sprechen und damit Entwicklung und Status quo dieser Hotelperle am Ulmer Stadtrand zu würdigen.

Neugierig geworden? Schauen Sie einfach mal rein ins Best Western Plus Atrium – ein herzlich-freundlicher Empfang ist garantiert.

Herzlichst Ihr

Jens Gehlert
Jens Gehlert

ANZEIGE

Lager-
Räumungs-
verkauf!

Daher bis zu
50%
Rabatt!

Wir brauchen Platz
für neue Modelle!

PETER'S

Schuhmoden

Dreikönigsgasse 14 - Ulm

IHR KONTAKT ZUM BEST WESTERN PLUS ATRIUM HOTEL

BEST WESTERN PLUS Atrium Hotel
Eberhard-Finckh-Straße 17
89075 Ulm
Tel.: ++49 (0) 731-92 71 0
Fax: ++49 (0) 731-92 71 200

info@meinbestwesternulm.de
www.meinbestwesternulm.de
www.facebook.com/BESTWESTERNPLUSAtriumHotelUlm

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.): Jens Gehlert

Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:
Daniel M. Grafberger

Fotos:
Botzenhardt Foto, Lukas Hofstätter, Jochen Möbus,
Daniel M. Grafberger

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Sarah Klingel (sk), Janina Teske (jt)

Verlag:
KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731
3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de,
info@ksm-verlag.de

Lektorat: Dr. Wolfgang Trips

Gestaltung: Michael Stegmaier

Druck: Geiselmann Printkommunikation,
Laupheim

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

»Ich wollte nie etwas anderes machen!«

Oliver Schreiber, Inhaber des Best Western Plus Atrium Hotel und dem Restaurant Siedepunkt, im Gespräch über seine Leidenschaft für Hotellerie und Gastronomie, den Standort Ulm und seine Ideen für die Zukunft



Oliver Schreiber: Inhaber von Best Western Plus Atrium Hotel und Restaurant Siedepunkt

SpaZ: Herr Schreiber, wie war Ihr Weg in die Hotellerie?

Oliver Schreiber: Eigentlich wollte ich nie etwas anderes machen. Schon in meiner Kindheit war ich mit meiner Familie viel unterwegs und habe dadurch unterschiedliche Orte kennengelernt. Als ich alt genug war, wurde mir schnell klar, dass Ulm für meine Ausbildung damals eher begrenzte Möglichkeiten bot. So entschloss ich mich, meine Ausbildung bei Hilton in München zu absolvieren und dann meinen weiteren Weg bei Intercontinental in verschiedenen anderen Destinationen zu beschreiten.

Und wie kamen Sie darauf, ein eigenes Haus zu eröffnen?

Ich war insgesamt sieben Jahre bei Intercontinental, bin dann dem Hotelgewerbe als Headhunter sozusagen drei Jahre fremd gegangen, aber es zog mich doch wieder in die Branche zurück. Ich suchte nach einem Projekt, in

dem ich meine eigenen Ideen und Vorstellungen verwirklichen konnte.

... und deswegen zog es Sie wieder in Ihre Heimatstadt?

Naja, so kann man das nicht sagen, ich hatte mich nicht auf einen speziellen Standort eingeschossen – auch München hatte ich im Auge. Letztendlich entschloss ich mich für das Haus in Ulm, hier ist ja auch meine Heimat.

Hatten Sie direkt Pläne für das Objekt?

Ja sicherlich, ich wollte von Anfang an eine andere Gästeklientel und auch einen höheren Standard erreichen. Mein Ziel ist es, ein Haus zu kreieren, welches sich modern und stylish, dennoch aber zeitlos darstellt.

Dann war das Atrium von Beginn an eine Herausforderung?

Auf jeden Fall. Mit meinen Vorstellungen musste neben einer Komplettrenovierung eine Personalaufstockung ein-



hergehen. Bis heute haben wir das Personal in diesem Haus mit aktuell 30 Mitarbeitern fast verdoppelt. Um für neue Gäste attraktiver zu werden, haben wir viel Energie in Weiterbildung des Personals und die allgemeine Organisation gesteckt. Grundsätzlich lege ich viel Wert auf Individualität, und mit dieser Einstellung bin ich bei Best Western sehr gut aufgehoben. In diesem Unternehmen muss man zwar hohen Qualitätsstandards gerecht werden, kann aber eigenen Stil und Ideen einfließen lassen.

Können Sie Ihre Philosophie und die Ihres Hauses mit einem Satz beschreiben?

Unser Motto lautet: »Gastgeber von Herzen anders.«

»Das Personal ist einer der wichtigsten Faktoren im Hotelbetrieb.«

Oliver Schreiber
über seine Mitarbeiter

Was glauben Sie, ist besonders wichtig in solch einem Haus?

Mir ist besonders wichtig, dass ich in engem Kontakt mit meinem Personal stehe. Es ist von großer Bedeutung, dass ich die Mitarbeiter richtig auswähle und nicht nur nach den Standardkriterien bewerte. Deswegen entscheide ich am Schluss immer mit. Das Personal ist einer der wichtigsten Faktoren im Hotelbetrieb, nur mit zufriedenen Mitarbeitern lässt sich exzellente Arbeit leisten.

Gibt es derzeit Neuerungen?

Ja, momentan bauen wir mal wieder um: Wir erweitern um einen Wellness- und Fitnessbereich. Unser Schwerpunkt liegt im Bereich Fitness auf Cardiogeräten und soll unseren Gästen Ausgleich zum stressigen Alltag bieten. Mit unserem Fitnessbereich eröffnen wir am 1. Juli auch den komplett renovierten Saunabereich



Oliver Schreiber: Hotelier aus Leidenschaft

Was ist Ihr persönliches Herzstück am Hotel?

Ganz sicher das Restaurant Siedepunkt. Es wird immer wichtiger, besonders was unsere Ulmer Gäste betrifft. Schon lange begrüßen wir nicht nur Hotelgäste, sondern zunehmend lernen die Ulmer unsere Küche zu schätzen. Für mich ist diese Tatsache ein großer Erfolg, weil ich mir schon lange einen Zuwachs an einheimischen Gästen gewünscht habe. Die Ulmer sind uns sehr willkommen, auch wenn sie an unserer Bar nur einen Drink nehmen möchten – oder sich einfach nur umschauchen wollen.

Wäre es nicht auch ohne gegangen?

Mein Elternhaus befindet sich nur einige Meter entfernt, ich kenne mich hier also gut aus und weiß, dass es in der Umgebung keine kulinarischen Spitzenbetriebe gibt. Ich denke, die Menschen wissen ein solches Angebot durchaus zu schätzen.

Was ist der Plan für die Zukunft?

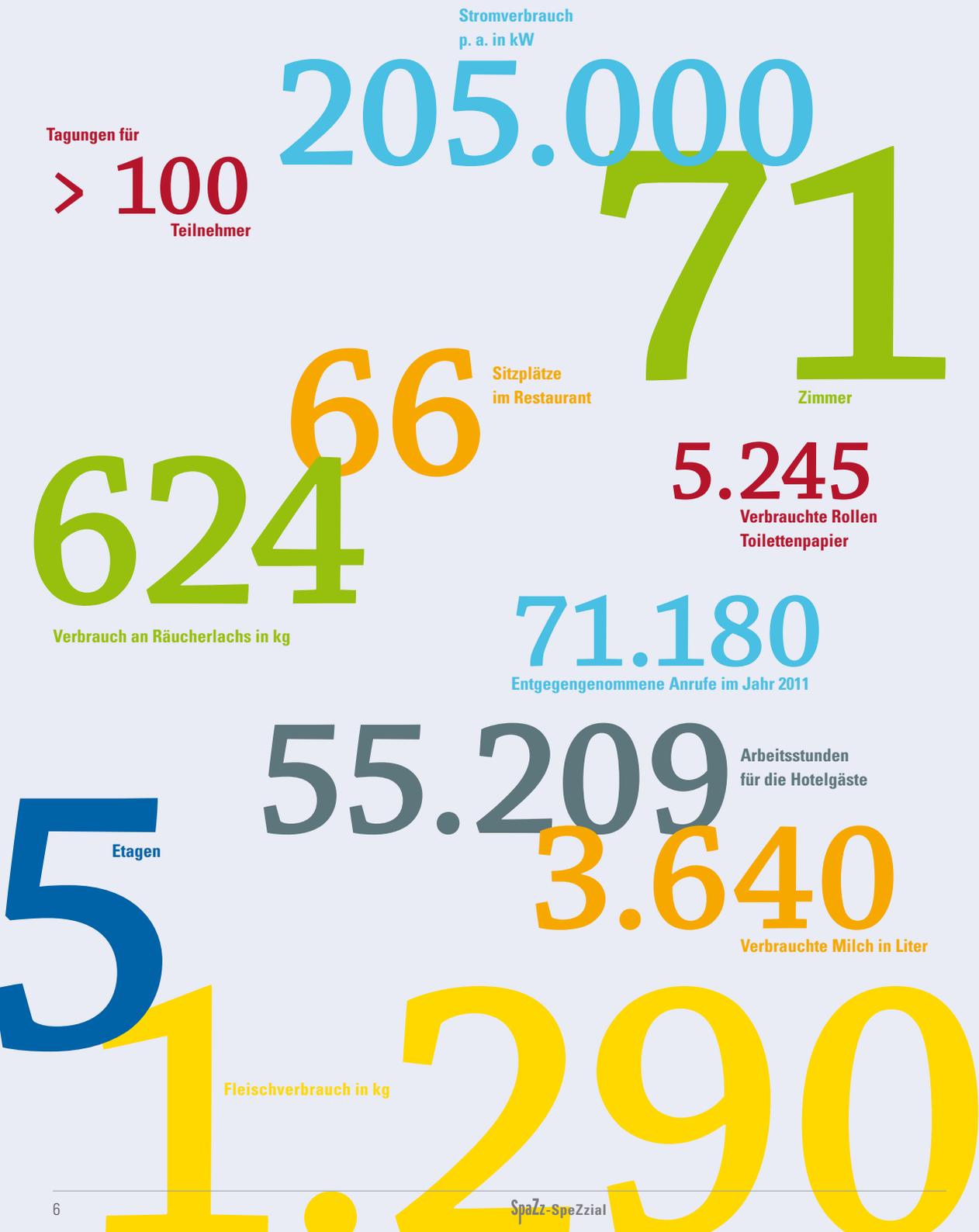
Wir planen viele Dinge, wie zum Beispiel die Erweiterung des Parkplatzes oder den Umbau der Bar. Wir denken ernsthaft über eine Vergrößerung der Lobby nach und haben auch noch einige andere Ideen. Es geht es bei uns stetig weiter, wir kämpfen an jeder Front und nehmen auch kleinste Verbesserungen vor, wo sie der Gast vielleicht nicht gleich wahrnimmt.

Das Gespräch führte Janina Teske

Fotos: Daniel M. Grafberger

Zahlen, Daten, Fakten!

Das Best Western Atrium im Überblick



»Unsere Hotels sind individuell«

Der SpaZz im Gespräch mit Marcus Smola, Geschäftsführer der Best Western Hotels Deutschland GmbH



Marcus Smola: Geschäftsführer der Best Western Hotels Deutschland GmbH

SpaZz: Herr Smola, Was ist das Besondere an Best Western, was unterscheidet diese von anderen Hotelketten?

Marcus Smola: Bei Best Western gibt es keine Hotels von der Stange. Alle unsere Hotels weltweit sind trotz garantierter Qualitätsstandards sehr individuell und unterscheiden sich alle voneinander.

Denn alle Best Western Hotels sind individuell geführt und unternehmerisch unabhängig. Zum einen garantieren die Tagungs-, Stadt- und Ferienhotels der Marke Best Western weltweit einheitliche Qualitätsstandards, haben aber gleichzeitig ihren eigenen Stil und lokales Flair – eben eine weltweite Marke mit individueller Vielfalt. Dieses Erfolgsrezept ist weltweit einmalig und wurde bereits 1946 in den USA gegründet: Selbstständige, qualitätsorientierte Hoteliers schließen sich zu einer starken Gemeinschaft zusammen und nutzen gemeinsam die Leistungen der weltweit bekannten Marke Best Western.

Nun gibt es »Best Western Plus«, was erwartet den Gast in einem »Plus«-Hotel?

Zur besseren Orientierung für Gäste bei der Hotelauswahl hat Best Western die Markenkategorie BEST WESTERN PLUS

eingeführt. Die neue Hotelkategorie bietet neben den gewohnten hohen Best Western Qualitätsstandards ein Plus an Komfort – mit Extras bei Service, Ausstattung und Design, die für zusätzliche Bequemlichkeit und verlässliches Wohlfühlambiente auf Reisen sorgen. Somit erfahren Gäste in diesen Häusern einen hochwertigeren Aufenthalt in allen Bereichen – von der Gestaltung der Lobby über das Bar- und Restaurantangebot bis zu den Gäste- und Badezimmern. Alle unsere Hotels weltweit sind trotz garantierter Qualitätsstandards sehr individuell und unterscheiden sich voneinander. Unsere Gäste erhalten mit der Kategorisierung eine noch klarere Aussage über das Angebot und den Standard der einzelnen Best Western Hotels.

Sie waren schon Gast in Ulm. Haben Sie sich wohlgefühlt? Ihre Eindrücke?

Ich habe mich im Best Western Plus Atrium Hotel in Ulm immer sehr wohlgefühlt. Oliver Schreiber und sein Team sind hervorragende Gastgeber, die den Best Western-Gedanken vorbildlich repräsentieren. Das Haus ist umfassend renoviert worden und gehört heute zu den Schmuckstücken unserer Gruppe. Es ist auch eines der ersten Häuser in Deutschland gewesen, das im vergangenen Jahr den PLUS-Status erhalten hat. Es ist schön, einen so engagierten Hotelier und Unternehmer in unserer Gruppe zu wissen. Ich komme immer wieder gerne als Gast in sein Haus und freue mich über die tolle Positionierung seines Hotels in Ulm.

Das Gespräch führte Daniel M. Grafberger

ANZEIGE

I·O
100% coffea arabica

Genuss pur

Für Genuss auf unverfälschte Art und die Vollkommenheit des Geschmacks aus edlen Arabica-Bohnen: I·O espresso. Die charakteristische Ursprünglichkeit begeistert Kenner als Espresso, Latte Macchiato oder Cappuccino.

www.azul.de

AZUL
Dem Gast das Beste

Impressionen

Das Best Western Plus Atrium Hotel in Bildern



LOBBY

Hotelloobby:
Entspannung ab der ersten Sekunde



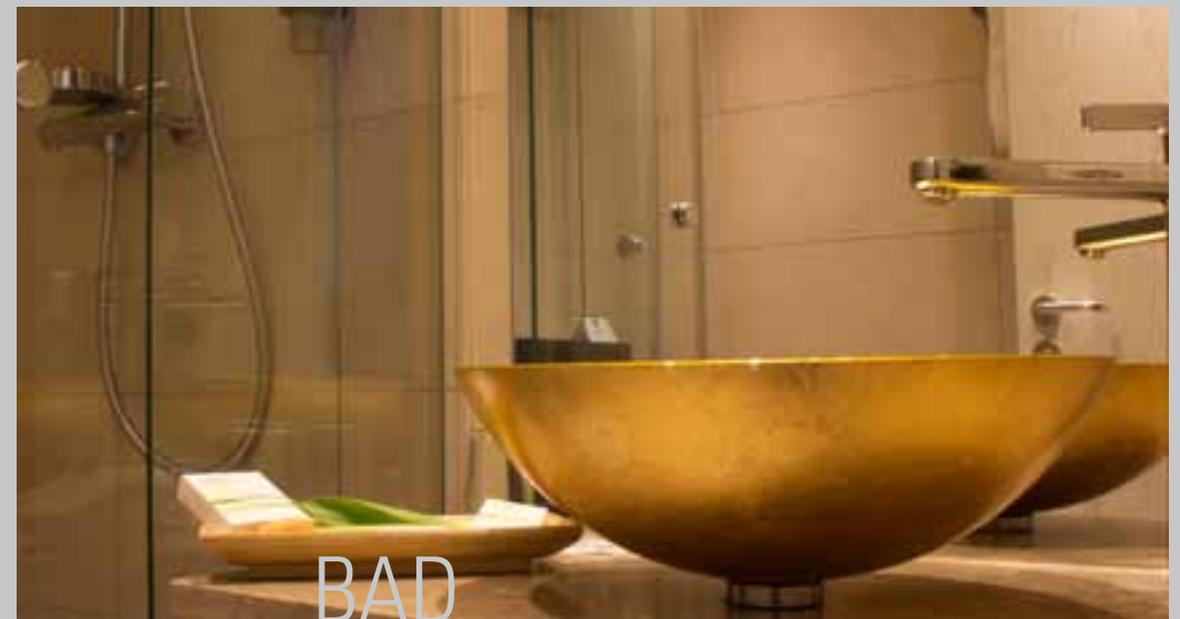
REZEPTION

Rezeption:
Freundlich und nah am Gast



ZIMMER

Die Zimmer: Kategorien »Casual«
(oben) und »Smart«



BAD

Badezimmer Smart:
Private Wohlfühloase



RESTAURANT

Das Restaurant »Siedepunkt«:
Verzaubert Ihren Gaumen



BAR

Bar: Relaxen bei einem Drink



Anna-Essinger-Saal:
Einer von neun Tagungsräumen. Er bietet Platz für bis zu 100 Personen.



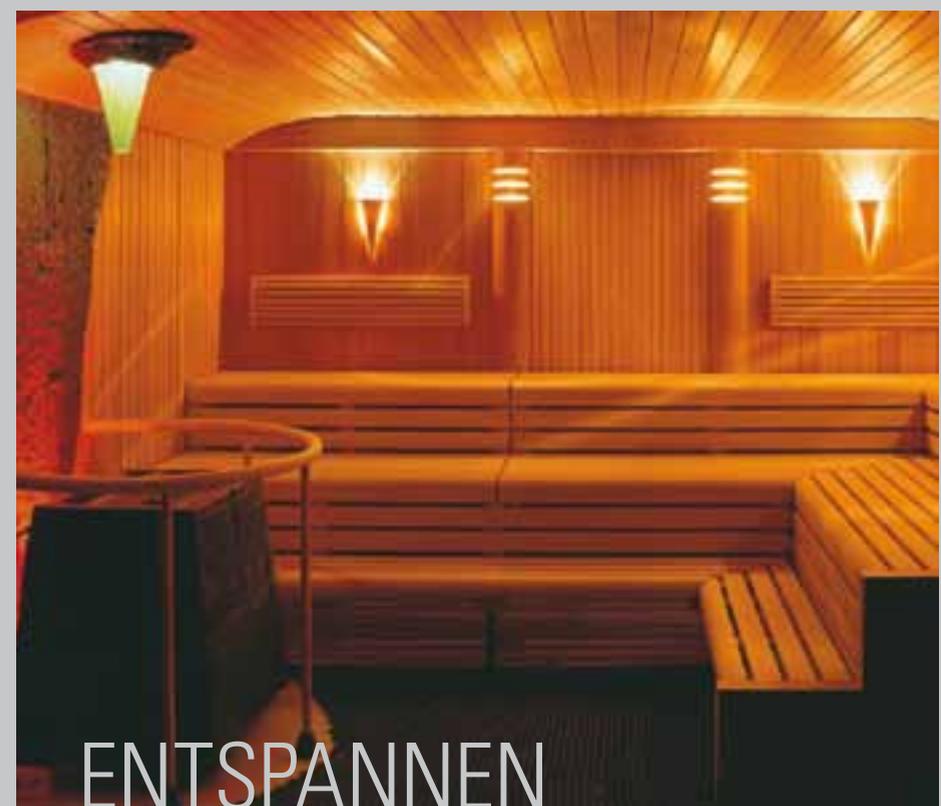
TAGEN



TERRASSE



Farbkonzept:
Abschalten und Ruhe mit kräftigen Farben



Sauna:
Entspannung pur nach einem langen Tag

ENTSPANNEN

Sie haben den Anlass – das Siedepunkt den passenden Rahmen!



Die regelmäßigen Specials sind:

- jeden Freitag ab 18:00 Uhr Candle Light Dinner
- jeden Sonntag Langschläferfrühstück bis 12:00 Uhr
- montags bis freitags zwischen 12:00 Uhr und 14:00 Uhr Business Lunch mit abwechslungsreichem Speisenangebot

Das Atrium bietet die Location für Ihre

- Weihnachtsfeier
- Hochzeit
- Familienfeier
- Geburtstagsfeier
- Firmenfeier
- Jedes Jahr zu Sylvester abwechslungsreiche Events!

Ihr Ansprechpartner für Veranstaltungen:
Ümmühan Yapucu, uey@siedepunkt-restaurant.de

SIEDEPUNKT
RESTAURANT & BAR

Ihre Veranstaltung im BEST WESTERN PLUS Atrium Hotel



Tagen in modernem Ambiente

Die Räume verfügen über individuell steuerbare Klimaanlage, Tageslicht und Verdunklungsmöglichkeiten.

- 8 kombinierbare Veranstaltungsräume (zwischen 20 und 145 qm)
- Kapazitäten für bis zu 100 Teilnehmer (parlamentarisch)
- Modernste Tagungstechnik
- Persönliche Betreuung vor Ort
- Individuelle Tagungspauschalen
- Kostenfreie Standardtechnik
- Kostenfreies W-LAN

Ihr Ansprechpartner für Veranstaltungen:
Ümmühan Yapucu, uey@meinbestwesternulm.de

Best Western
PLUS
Atrium Hotel

»Wie schaffen die es, drei Teller auf einmal zu tragen?«

Ausbildung im Best Western Atrium:
Ramona Eitz wird Hotelfachfrau

Das Best Western Atrium Hotel in Ulm ist auch Ausbildungsbetrieb und beschäftigt momentan drei Auszubildende. Eine davon ist Ramona Eitz, 18 Jahre alt, seit 2010 Auszubildende zur Hotelfachfrau und seit Anfang des Jahres im Atrium. Eitz hat sich schon früh mit dem Serviceberuf beschäftigt, dieses Interesse wurde durch ein Praktikum bestätigt: »Für mich ist der Kontakt zu den Gästen sehr wichtig, so macht mir das Arbeiten großen Spaß«. Eitz schätzt es als Vorteil, die unterschiedlichen Bereiche des Hotels durchlaufen zu können.

Nach ihrem ersten Ausbildungsjahr, das sie in einem anderen Betrieb absolvierte, verstärkte sich ihr Wunsch, den Arbeitgeber zu wechseln. Das Atrium Hotel kam in ihre engere Wahl, weil ein guter Freund von seiner Ausbildung und den tollen Erfahrungen dort berichtete. Und zufällig war die Personalleitung gerade auf der Suche nach einer neuen Auszubildenden. »Mein Freund hatte recht. Ich bereue nicht, dass ich gewechselt habe«, erinnert sie sich.

Bei ihrem Vorstellungsgespräch wurde sie vom sympathischen Eindruck sowohl des Hotels im Ganzen als auch ihres zukünftigen Chefs Oliver Schreiber überzeugt. Die Arbeit in einem Vier Sterne-Hotel ist für Eitz anspruchsvoll und aufregend, sie hat das Gefühl, in einem gehobenen Betrieb wie diesem besser aufgehoben zu sein. Ihr favorisierter Arbeitsbereich ist die Rezeption, weil sie dort den intensivsten Kontakt zum Gast hat. Aber auch andere Bereiche, von denen sie erst nicht begeistert war, konnten ihr im Best Western schmackhaft gemacht werden.

Der Anspruch an das Personal in einem solchen Haus ist hoch. Das hohe Maß an Flexibilität und das Arbeiten an den Wochenenden ist besonders für junge Auszubildende oft noch ungewohnt und anstrengend, dennoch überwiegt bei Eitz der Spaß am Job: »Im Service hat man natürlich eine ganz andere Art von Kontakt zu den Gästen. Service macht mir einfach Spaß! Es ist auch echt toll, dass für die Mitarbeiter Essen und Feste organisiert werden. Von meinem alten Betrieb kenne ich das so nicht.«

jt

»Unser Firmenschlafzimmer«

Stammgäste berichten, warum sie immer wieder das Best Western Plus Atrium Hotel wählen



»Seitdem Herr Schreiber das Best Western übernommen und modernisiert hat, ist das Best Western für unsere Firmengäste und externen Mitarbeiter, die übernachten müssen, mittlerweile zum »Firmenschlafzimmer« avanciert: gutes Preis-Leistungsverhältnis mit Wohlgefühlcharakter. Da vom Unternehmen fußläufig erreichbar, gehe ich mit vielen unserer Mitarbeiter regelmäßig zum Mittagstisch ins Restaurant Siedepunkt, und wir fühlen uns praktisch wie zu Hause: gute, frische Speisen durch nette Bedienung serviert und das alles zu akzeptablen Preisen.«

*Dr. Jürgen Harders,
Geschäftsführer der Recordati Pharma GmbH*



»Als berufsbedingter Stammgast im BEST WESTERN Atrium-Hotel Ulm seit über 20 Jahren verfolge ich Höhen und Tiefen mit Interesse. Der Besitzer- und Managementwechsel haben diesem Hotel gut getan, es im neuen Glanz erstrahlen lassen. Die augenfreundliche Modernität im Entree setzt sich in den Zimmern fort, engagierte und freundliche MitarbeiterInnen bereiten dem Gast eine angenehme Atmosphäre. Auch der Gaumen kommt nicht zu kurz: Das vielfältige Frühstücksbuffet bringt Schwung für den Tag, im Restaurant »Siedepunkt« findet auch ein Vegetarier Köstlich-Genussvolles. Fazit: Ich freue mich auf den nächsten Aufenthalt.«

*Heinz Kremser, 58 Jahre,
arbeitet für die Mayser GmbH und Co. KG*



»Das Hotel hat eine sehr gute Lage auf Grund der Anbindung an die Autobahn. Das ist gerade bei meinem Beruf von Vorteil. Ich kenne das Atrium schon lange und habe auch die Zeit vor dem Umbau erlebt. Es hat sich sehr vieles verändert. Das Hotel wirkt sehr individuell und hat eine persönliche Note. Die Zimmer sind stilvoll und mit Niveau. Hier fühlt man sich wohl. Es ist wie ein zweites zu Hause. Das Personal ist sehr flexibel bei meiner kurzfristigen Reiseplanung und hilfsbereit. Von der Rezeption über das Frühstückspersonal bis hin zur Bar sind alle Mitarbeiter des Hotels freundlich, und ich genieße den Service. Auch schätze ich den persönlichen Kontakt zu Herrn Schreiber, der sich gerne Zeit für seine Gäste nimmt.«

*Jürgen Schug, 53 Jahre,
arbeitet für die L'Oréal Deutschland GmbH*



»Für jemanden, der ein schönes und komfortables Zimmer zu einem guten Preis-/Leistungsverhältnis sucht, gutes Essen schätzt und vor allem eine überaus freundliche und bevorzugte Behandlung wünscht, für den ist das Atrium Hotel die erste Adresse in Ulm. Ich kann es nur herzlich empfehlen und fühle mich schon seit Jahren sehr wohl in diesem Hause.«

*Rainer Schröder, 53 Jahre,
arbeitet für die wp windfall profits GmbH*

ANZEIGE



bœuf de Hohenlohe



BÄUERLICHE
ERZEUGERGEMEINSCHAFT
SCHWÄBISCH HALL
www.besh.de



Schwäbisch-Hällisches
Qualitätsschweinefleisch g.g.A.

Gute Produkte schaffen Vertrauen!

Qualitätserzeugnisse vom Schwäbisch-Hällischen Landschwein und bœuf de Hohenlohe aus artgerechter und GenTec-freier Erzeugung, direkt von Hohenlohern Bauern.



Haller Straße 20 | 74549 Wolpertshausen | Tel. (07904) 97 97-0 | www.besh.de

BAYER
Bäckerei · Konditorei

KaLo
EIWEISS

300 %
mehr Eiweiss

85 %
weniger
Kohlenhydrate

100 %
Brotgenuss

100 %
eigene Rezeptur

Wenig Kohlenhydrate, viel Eiweiß. Damit macht es Ihnen unser neues KaLo EIWEISS besonders leicht:

Der hohe Eiweißgehalt kurbelt die nächtliche Fettverbrennung an und ist ein köstlicher Brotgenuss!

www.baeckerei-bayer.de

GUTSCHEIN
für ein KaLo EIWEISS*



in allen BAYER-Filialen

*Einzulösen bis zum 7. Juli 2012

»Wir bereiten komplett alles selbst zu«

Ein Gespräch mit Küchenchef Christoph Hormel und Restaurantleiter Bastian Forster über die Philosophie des Restaurants »Siedepunkt«, regionale Produkte und den Wohlfühlfaktor von gutem Service



Das Restaurant-Team: Restaurantleiter Bastian Forster und Küchenchef Christoph Hormel

SpaZz: Herr Hormel, ein halbes Jahr sind Sie nun im Siedepunkt, wie gefällt es Ihnen?

Christoph Hormel: Sehr gut! Mir geht es sehr gut hier. Ich kann hier viel Neues entwickeln und bin sehr frei in dem, was ich tue. Hier ist alles ein wenig größer, als ich das bislang kannte, und die Küche ist moderner.

Wie würden Sie Ihre Philosophie beschreiben?

Hormel: Vor meiner Zeit lag der Schwerpunkt der Küche auf Steaks. Das haben wir geändert. Wir machen jetzt eher saisonal-regional aufwendigere Küche. Ich versuche möglichst viele regionale Lieferanten einzubinden. Unser Geflügel kommt aus Öllingen, die Forellen aus Blaustein und das Fleisch von der Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall. Mir ist es sehr wichtig, dass es den Tieren gut geht, bevor sie geschlachtet werden. Bei der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall dürfen die Tiere beispielsweise nicht weiter als 200 Kilometer zum Schlachthof gefahren werden. Bei unseren Gerichten

lassen wir auch den schwäbischen Aspekt einfließen, allerdings nicht auf die übliche Weise, sondern auf eine moderne Art. Und im »à la Carte«-Bereich bereiten wir komplett alles selbst zu.

Das ist keine Selbstverständlichkeit heutzutage ...

Hormel: Für mich schon. Wenn man Koch ist, muss man diese Ehre hochhalten. Das ist ein Handwerksberuf und den muss man dann auch ausüben. Wir schaben zum Beispiel unsere Spätzle klassisch vom Brett und setzen unsere Fonds alle selbst an!

Herr Forster, Ihr Bereich ist das Restaurant. Was ist Ihnen hier wichtig?

Bastian Forster: Der persönliche Kontakt. Der Gast soll sich hier wie zu Hause fühlen, nur dass er nicht kochen muss. Bei uns ist die Beratung sehr wichtig, im besten Fall braucht der Gast so erst gar keinen Blick in die Karte werfen. Das Essen soll zum Erlebnis werden. Dabei möchten wir ein wenig mehr in die Tiefe gehen, unsere Stammgäste kennenlernen,

mit ihnen ins Gespräch kommen und so unserem Gast auch mal etwas anbieten, was er bislang nicht kannte. Wir wollen, dass er Spaß am Essen hat.

Dazu gehört auch eine entsprechende Weinkarte. Wie ist die zusammengestellt?

Forster: Grundsätzlich international, aber wir setzen einen Schwerpunkt auf deutsche Weine. Wir versuchen, die Weinkarte an die Speisekarte anzupassen, haben eine Tagesempfehlung und wollen nach Möglichkeit alle Flaschenweine auch offen anbieten – zum Beispiel in 1/8-Liter Probiertgläsern. Unser Menü in der Karte kann man natürlich auch mit Weinbegleitung bestellen. Es ist uns wichtig, dass unsere Karte den Gast aus Ulm ebenso anspricht wie unsere internationalen Gäste. Neben Wein haben wir aber auch ausgesuchte Brände aus der Region. Auch im Bereich der Getränke wollen wir eine entsprechende Beratung bieten können.

Was wird die Zukunft noch bringen?

Hormel: Wir werden schauen, wo wir uns noch steigern können. Wir werden uns fragen: Wie kommen wir an, wie ist die Resonanz unserer handwerklich hochwertigen Küche? Auf jeden Fall möchten wir noch mehr Ulmer im Haus haben und freuen uns über jeden, der kommt.

Forster: Wir haben noch einige Ideen. Zum Beispiel ein Grillmenü auf unserer Terrasse. Dann grillen wir direkt dort für die Gäste und genießen den tollen Ausblick.



Viele Ideen: Forster und Hormel bringen Schwung ins »Siedepunkt«

Verraten Sie uns doch noch Ihr Lieblingsessen und Ihren Lieblingswein?

Forster: Mein Lieblingsessen ist Schwäbischer Rostbraten und mein derzeitiger Lieblingswein ist ein Rioja von Miguel Torres. Dieser trägt den Namen »Ibéricos« und ist trocken und kräftig.

Hormel: Ich trinke gerade eher Weißwein. Mein Favorit ist im Moment eine Silvaner Spätlese vom Winzerverein Hagnau. Im bodenständigen Bereich stehe ich auch auf Zwiebelrostbraten, wenn er gut gemacht ist! In der Sterneküche liebe ich Stopfleber, auch wenn diese politisch nicht ganz korrekt ist.

Das Gespräch führte Daniel M. Grafberger

Der vierbeinige Mitarbeiter

Jasper, der Hotelhund, hat den Knuddelfaktor

Ein weiteres Mitglied der Best Western Familie in Ulm ist Jasper, der Hotelhund. Der 12-jährige King Charles Cavalier Spaniel verbringt nahezu den ganzen Tag im Hotel. Geschäftsführer Oliver Schreiber berichtet: „Ein Hund ist immer eine Bereicherung. Gerade bei schwierigen Personalgesprächen entspannt ein Hund im Zimmer oft etwas die Situation. Aber auch so geht jeder Mitarbeiter gerne mal auf eine Zigarette mit ihm eine Runde, um den Kopf frei zu bekommen. Gäste freuen sich immer, wenn der Hund sie schwanzwedelnd begrüßt, jedoch ist er die meiste Zeit des Tages bei mir im Büro.“ Und es ist natürlich auch ein Zeichen an die Gäste: Hier sind Hunde willkommen!



Ein gutes Haus braucht gute Partner

Die Lieferanten des Best Western Plus Atrium im Gespräch



Jörg Stahl leitet den METRO Cash & Carry Großmarkt in Neu-Ulm

SpaZz: Auf was müssen Sie bei einem Hotel-Kunden wie dem Best Western Plus Atrium achten?

Jörg Stahl: Gerade im Bereich der Hotellerie sind beste Qualität zu günstigen Preisen, fach-

kundige Beratung und das passende Sortiment für das tägliche Geschäft wichtig – diese Kompetenz zeichnet uns bei METRO Cash & Carry aus. Mit viel Engagement und stetigen Innovationen sind wir im Großmarkt Neu-Ulm ein verlässlicher Partner für die Hotellerie und Gastronomie. Das Besondere am Unternehmenskonzept: ein Angebot, das speziell auf die Bedürfnisse von Profikunden unter anderem aus Hotellerie und Gastronomie zugeschnitten ist. Rund 20.000 Food- und 20.000 Nonfood-Artikel stehen bei METRO Cash & Carry für den professionellen Bedarf bereit. Die Produkte zeichnen sich aus durch höchste Frische und Qualität bei einem durchweg günstigen Preis-Leistungsverhältnis.

Was macht für Sie das Best Western Plus Atrium Hotel und die Zusammenarbeit aus?

Metro Cash & Carry ist nicht nur mit seinem Sortiment breit aufgestellt: Genauso wichtig ist der enge Kontakt zu unseren Kunden, wie dem Best Western Plus Atrium. So können wir auch auf kurzfristige Wünsche reagieren und Hotels mit extra auf sie zugeschnittenen Angeboten versorgen. Unsere Kundenmanager sind in der Region unterwegs, um die Kunden direkt in deren Betrieben zu besuchen und bei allen Fragen und Wünschen kompetent zu unterstützen.

Liefern Sie für gute Kunden auch?

Ja, mit unserem 2009 gestarteten Belieferungsservice präsentieren wir uns als zuverlässiger Partner für Profikunden in der Region. Die Belieferungskunden können sich auf die gewohnte Frische und Qualität der Produkte verlassen und sparen Zeit und Ressourcen. Gewerbetreibende erhalten die Waren auf Wunsch auch innerhalb von

24 Stunden komfortabel und praktisch in den Betrieb geliefert. Bestellt wird wahlweise im Großmarkt, per Fax, per E-Mail oder telefonisch – allen Belieferungskunden steht zusätzlich das Branchenportal selly order und die iPhone-App METROphone zur Verfügung.

Welche Anforderungen müssen Sie für Hotellerie-/Gastromiekunden erfüllen?

Für unsere Kunden aus den Bereichen Hotel und Gastronomie sind eine Topqualität und Frische der Produkte besonders wichtig - verbunden mit einem guten Preis-Leistungsverhältnis. Diese Anforderungen erfüllen wir auch mit den METRO-Eigenmarken, die sich qualitativ mit den Produkten führender Markenhersteller vergleichen lassen und direkt auf den Bedarf der Kunden zugeschnitten sind. So wendet sich beispielsweise die Marke H-Line direkt an die Bedürfnisse in der Hotellerie.



Uli Bayer ist Inhaber der Bäckerei Bayer in Ulm und beliefert das Atrium mit Backwaren

SpaZz: Auf was legen Sie bei Ihren Produkten wert? Was ist das Besondere?

Uli Bayer: Auf höchste Qualität, Rationalität und Nachhaltigkeit. Die traditionelle Herstellungsverfahren sowie

die handwerkliche Herstellungskunst unserer Bäcker.

Auf was müssen Sie bei einem Hotel-Kunden wie dem Best Western Plus Atrium achten?

Ein Premium-Hotel wie das Best Western ist äußerst anspruchsvoll, was die Qualität sowie Frische der Backwaren angeht, so dass es beispielsweise mehrmals täglich beliefert wird.

Was macht für Sie das Best Western plus Atrium Hotel und die Zusammenarbeit aus?

Die offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die eine Bäckerei wie unsere ständig fordert und fördert!

dmg

Das Mega-Angebot für Ulmer, Umulmer und Umulmerherum!

Als besonders Kennenlernangebot für Ulmer können Sie im Zeitraum vom 1. August bis 31. August Folgendes Sonderangebot buchen:

29 € pro Person im Doppelzimmer inklusive Frühstück

40 € im Einzelzimmer inklusive Frühstück

Sei Gast in deiner eigenen Stadt!

Best Western PLUS Atrium Hotel

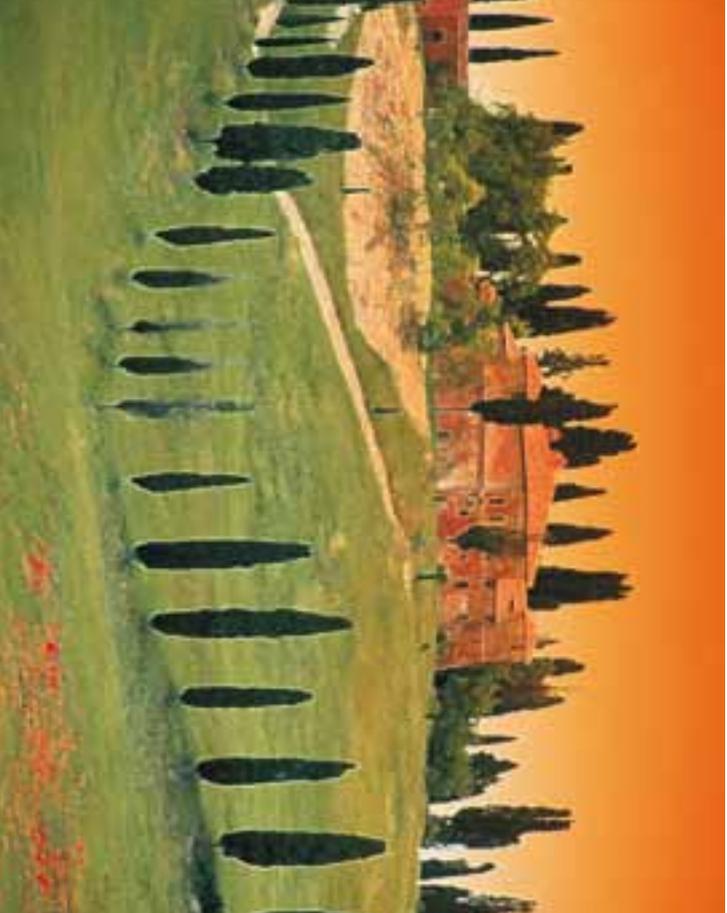
* Das Angebot gilt auf Anfrage und nach Verfügbarkeit. Buchbar ausschließlich unter Vorlage des Personalausweises, der Wohnort muss in Ulm bzw. im Umkreis von 15 km um Ulm sein.



**Wir wünschen Ihnen
erfrischende und
erlebnisreiche Momente
in der Top-Gastronomie!**



- GASTRO
- EVENT
- LOGISTIK
- GROSSHANDEL



www.getraenke-goebel.de

Die hier abgebildeten Marken
geben Ihnen nur einen kleinen
Eindruck von unserer grossen
Markenvielfalt und Auswahl.



TENUTA
CA' BOLANI
FRATELLI



S.PELLECRINO



Gertrude Göbel GmbH
info@getraenke-goebel.de
In Anwesenheit

Uelmstrasse 1
89231 Neu-Ulm
Gerhard Koch

Tel: 0731 / 979 504-0
Fax: 0731 / 979 504-55
Mobil: 0176 / 294 192 90